

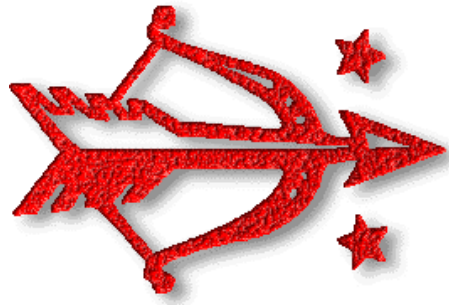
ASTROLOGISCHE ANALYSE

Kind Langform

Sternzeichen Schütze

30.11.2017 12:00

Kassel



Sonnenzeichen: Schütze

Mondzeichen: Widder

Aszendent: Wassermann

Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	5
Aspektgrafik / Daten	6
Prolog	7
Was bedeutet der Mond im Horoskop?	8
Der Mond von Sternzeichen Schütze im Zeichen Widder	9
Der Mond von Sternzeichen Schütze im zweiten Haus	13
Der Mond von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Merkur	14
Der Mond von Sternzeichen Schütze in Opposition zum Mars	16
Der Mond von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Saturn	17
Der Mond von Sternzeichen Schütze in Konjunktion zum Uranus	19
Was bedeutet die Sonne im Horoskop?	21
Die Sonne von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze	22
Die Sonne von Sternzeichen Schütze im zehnten Haus	25
Die Sonne von Sternzeichen Schütze im Quadrat zum Neptun	27
Was ist ein Aszendent?	28
Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Zeichen Wassermann	29
Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Sextil zur Sonne	31
Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Quadrat zum Jupiter	32
Was bedeutet der Merkur?	33
Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze	33
Der Merkur von Sternzeichen Schütze im elften Haus	35

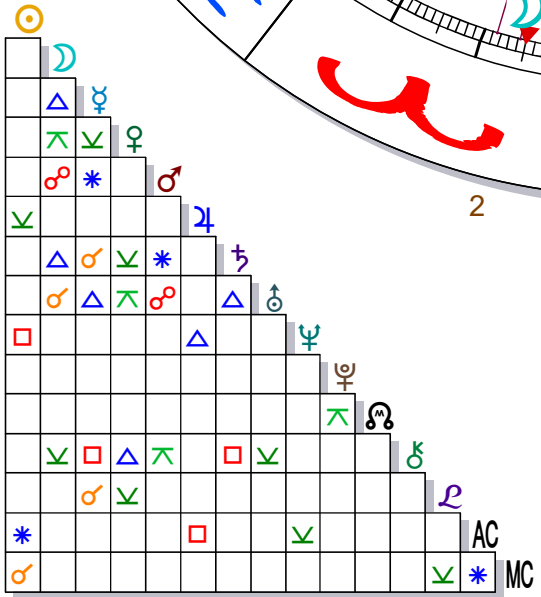
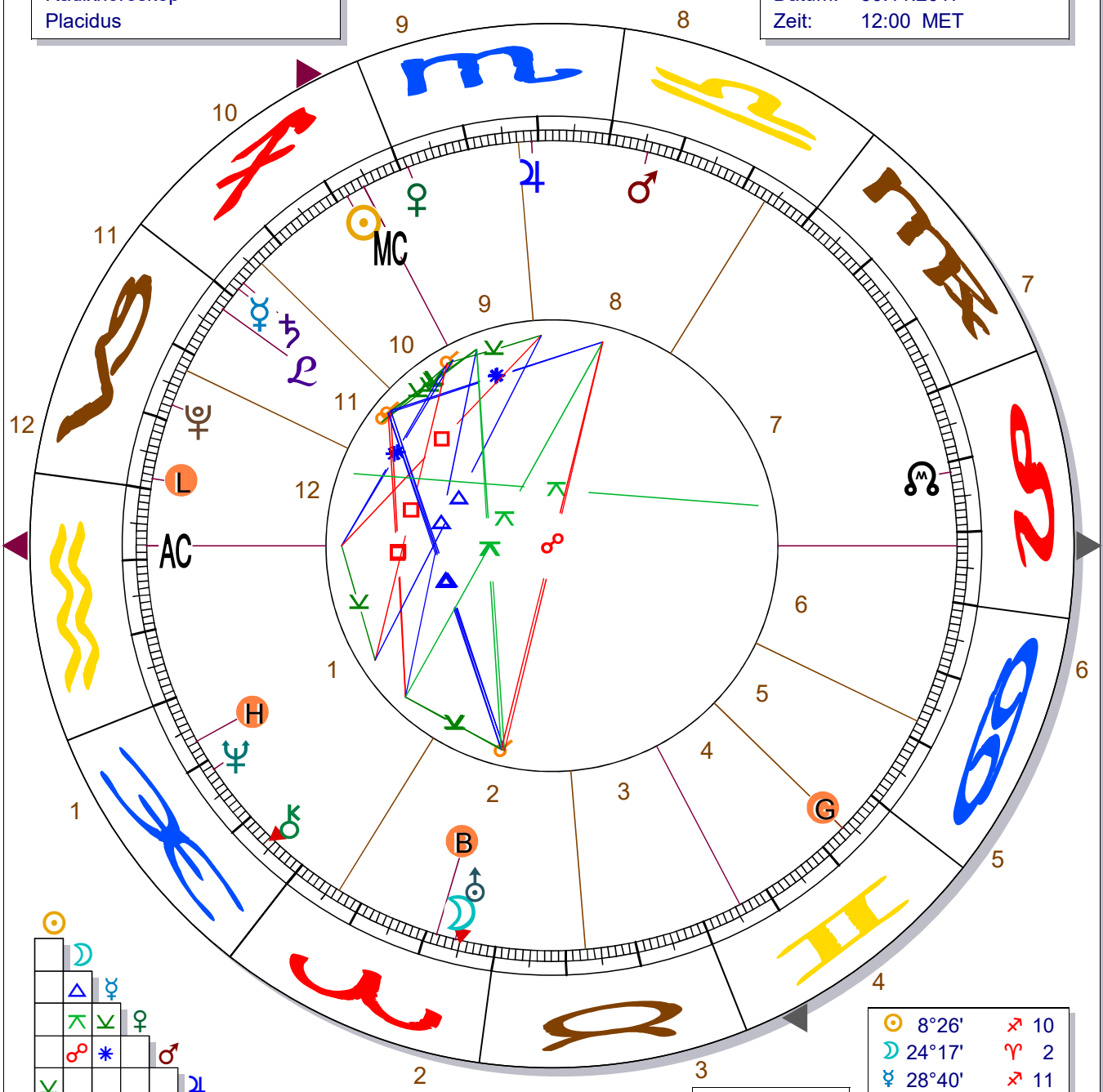
Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Sextil zum Mars	36
Der Merkur von Sternzeichen Schütze in Konjunktion zum Saturn	38
Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Uranus	39
<hr/>	
Was bedeutet die Venus?	40
Die Venus von Sternzeichen Schütze im Zeichen Skorpion	40
Die Venus von Sternzeichen Schütze im neunten Haus	42
<hr/>	
Was bedeutet der Mars?	44
Der Mars von Sternzeichen Schütze im Zeichen Waage	44
Der Mars von Sternzeichen Schütze im achten Haus	47
Der Mars von Sternzeichen Schütze im Sextil zum Saturn	49
Der Mars von Sternzeichen Schütze in Opposition zum Uranus	50
<hr/>	
Was bedeutet der Jupiter?	52
Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im Zeichen Skorpion	53
Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im achten Haus	54
Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Neptun	55
<hr/>	
Was bedeutet der Saturn?	57
Der Saturn von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze	58
Der Saturn von Sternzeichen Schütze im elften Haus	60
Der Saturn von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Uranus	62
<hr/>	
Was bedeutet der Uranus im Horoskop?	63
Der Uranus von Sternzeichen Schütze im Zeichen Widder	64
Der Uranus von Sternzeichen Schütze im zweiten Haus	64
<hr/>	
Was bedeutet der Neptun im Horoskop?	66
Der Neptun von Sternzeichen Schütze im Zeichen Fische	66
Der Neptun von Sternzeichen Schütze im ersten Haus	67
<hr/>	
Was bedeutet der Pluto im Horoskop?	69
Der Pluto von Sternzeichen Schütze im Zeichen Steinbock	71
Der Pluto von Sternzeichen Schütze im zwölften Haus	72

Sternzeichen Schütze

Kassel
 Länge: 009°17' E Breite: 50°12' N

Radixhoroskop
 Placidus

Datum: 30.11.2017
 Zeit: 12:00 MET



Kardinal: 5
Fix: 3
Flexibel: 5

Feuer: 6
Erde: 2
Luft: 1
Wasser: 4

Männlich: 7
Weiblich: 6

1 8°04' ♉
 2 6°19' ♋
 3 12°48' ♌
 4 5°42' ♍
 5 23°57' ♎
 6 12°27' ♏
 7 8°04' ♐
 8 6°19' ♑
 9 12°48' ♒
 10 5°42' ♓
 11 23°57' ♈
 12 12°27' ♉

☉ 8°26'	♊ 10
☾ 24°17'	♋ 2
♀ 28°40'	♊ 11
♂ 28°50'	♈ 9
♂ 24°24'	♏ 8
♄ 10°57'	♈ 8
♃ 27°42'	♊ 11
♅ 25°02' (R)	♋ 2
♀ 11°29'	♈ 1
♀ 17°47'	♏ 12
♁ 18°34'	♏ 7
♁ 24°20' (R)	♈ 1
♃ 2°22'	♏ 11
AC 8°04'	♉ 1
MC 5°42'	♊ 10

Sternzeichen Schütze

Kassel

Länge: 009°17' E Breite: 50°12' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 30.11.2017
Zeit: 12:00 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	8°26'	♏ Schütze	Haus 10
☾ Mond	24°17'	♈ Widder	Haus 2
☿ Merkur	28°40'	♏ Schütze	Haus 11
♀ Venus	28°50'	♏ Skorpion	Haus 9
♂ Mars	24°24'	♎ Waage	Haus 8
♃ Jupiter	10°57'	♏ Skorpion	Haus 8
♄ Saturn	27°42'	♏ Schütze	Haus 11
♅ Uranus	25°02' (R)	♈ Widder	Haus 2
♆ Neptun	11°29'	♏ Fische	Haus 1
♇ Pluto	17°47'	♏ Steinbock	Haus 12
♁ mKnoten	18°34'	♌ Löwe	Haus 7
♊ Chiron	24°20' (R)	♏ Fische	Haus 1
♁ Lilith	2°22'	♏ Steinbock	Haus 11
AC Aszendent	8°04'	♏ Wassermann	Haus 1
MC Medium Coeli	5°42'	♏ Schütze	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	8°04'	♏ Wassermann
2	6°19'	♈ Widder
3	12°48'	♉ Stier
4	5°42'	♏ Zwilling
5	23°57'	♏ Zwilling
6	12°27'	♋ Krebs
7	8°04'	♌ Löwe
8	6°19'	♎ Waage
9	12°48'	♏ Skorpion
10	5°42'	♏ Schütze
11	23°57'	♏ Schütze
12	12°27'	♏ Steinbock

Aspekte

☾ ∨ ☽ +0°03'	♂ ⋈ ☽ +0°04'	☾ ♂ ♂ +0°07'
♀ ∨ ♀ +0°10'	☉ * AC +0°22'	♃ △ ♀ +0°32'
♂ ♂ ♂ +0°38'	♁ ∨ ☽ +0°42'	☾ ♂ ♂ +0°45'
♁ ⋈ ♁ +0°47'	♀ ♂ ♄ +0°58'	♀ ∨ ♄ +1°08'
AC * MC +2°22'	☉ ∨ ♃ +2°32'	♄ △ ♂ +2°40'
☉ ♂ MC +2°44'	♃ □ AC +2°54'	☉ □ ♀ +3°03'
♂ * ♄ +3°18'	♌ ∨ MC +3°19'	♄ □ ☽ +3°22'
♀ ∨ AC +3°25'	☾ △ ♄ +3°25'	♀ ∨ ♌ +3°32'
♀ △ ♂ +3°38'	♀ ♂ ♌ +3°42'	♀ ⋈ ♂ +3°49'
♀ * ♂ +4°16'	♀ □ ☽ +4°20'	☾ △ ♀ +4°23'
♀ △ ☽ +4°30'	☾ ⋈ ♀ +4°33'	

Quadranten

Quadrant 1	4	☾ ♂ ♀ ☽
Quadrant 2	0	
Quadrant 3	4	♀ ♂ ♃ ♁
Quadrant 4	5	☉ ♀ ♄ ♁ ♌

Elemente

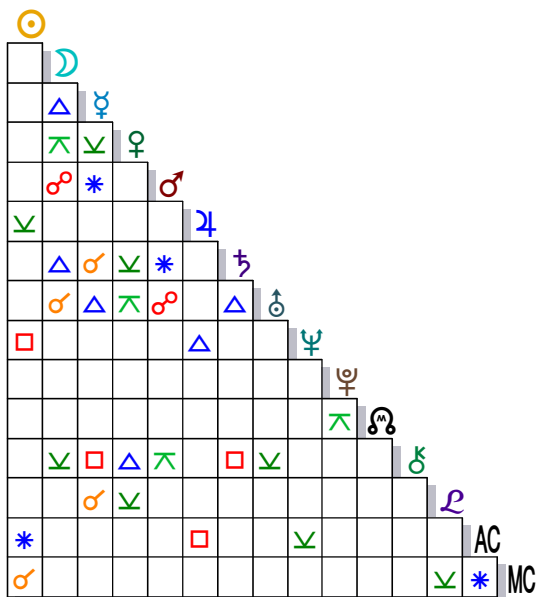
Feuer	6	☉ ☾ ♀ ♄ ♂ ♁
Erde	2	♁ ♌
Luft	1	♂
Wasser	4	♀ ♃ ♀ ☽

Qualitäten

Kardinal	5	☾ ♂ ♂ ♁ ♌
Fix	3	♀ ♃ ♁
Flexibel	5	☉ ♀ ♄ ♀ ☽

Männlich / Weiblich

Männlich	7	☉ ☾ ♀ ♂ ♄ ♂ ♁
Weiblich	6	♀ ♃ ♀ ♁ ♀ ♌



Legende

♂ Konjunktion	☉ Sonne	♈ Widder
∨ Halbsextil	☾ Mond	♉ Stier
∠ Halbquadrat	☿ Merkur	♏ Zwilling
* Sextil	♀ Venus	♋ Krebs
Q Quintil	♂ Mars	♌ Löwe
□ Quadrat	♃ Jupiter	♍ Jungfrau
△ Trigon	♄ Saturn	♎ Waage
β Sesquiquadrat	♅ Uranus	♏ Skorpion
♁ Biquintil	♆ Neptun	♏ Schütze
⋈ Quincunx	♇ Pluto	♏ Steinbock
♁ Opposition	♁ mKnoten	♏ Wassermann
	♊ Chiron	♏ Fische
	♁ Lilith	
	AC Aszendent	
	MC Medium Coeli	

Prolog

Über die Astrologie lernen Sie das Wesen Ihres Kindes von einer kosmischen Sichtweise her kennen und verstehen. Ein Kind bringt bei seiner Geburt schon einen Erfahrungsschatz mit, mit dem es sein Leben in optimistischer Weise beeinflussen kann. In dieser Schatztruhe liegen aber auch Erfahrungen, die dem Kind im Leben zur Blockade werden können und die der junge Mensch in sein Leben so zu integrieren hat, dass er eine positive Schlussfolgerung daraus ziehen kann, die ihn zu mehr Reife im Leben bringt. Es trifft ja immer wieder zu, dass der Mensch nur an seinen Problemen wächst. Die ihm in die Wiege gelegten Talente machen ihm das Leben leichter und können ihn zu einer Meisterschaft führen - doch sie erwecken im Menschen auch die bequeme Haltung, sich nicht verändern zu müssen und nicht die Schatztruhe mit mehr Dukaten aus neuen Erfahrungen füllen zu brauchen. Was ist nun eigentlich ein Horoskop?

Die Esoterik geht davon aus, dass das Weltall eine Zusammensetzung verschiedener Energieformen ist und diese Energien immer im Austausch miteinander stehen. Daher liegt im Weltall dieselbe energetische Stimmung wie auf der Erde vor. Den Planeten wurden bestimmte Qualitäten zugeordnet, deren Assoziationen sich jeden Tag immer wieder neu mit jeder Horoskopinterpretation bestätigen. Mit Ausnahme des Aszendenten handelt es sich um zehn Planeten (die Sonne als Fixstern und der Mond als Trabant miteingeschlossen) mit folgenden Zuordnungen:

1. Mond - der Gefühlsausdruck
2. Sonne - der Selbstaussdruck
3. Aszendent - die Selbstdarstellung
4. Merkur - die Kommunikationsfähigkeit
5. Venus - die Beziehungsfähigkeit
6. Mars - die Durchsetzungskraft
7. Jupiter - der Wachstumswille
8. Saturn - die Reduktionsfähigkeit
9. Uranus - die Erneuerungskraft
10. Neptun - die Beeinflussbarkeit
11. Pluto - die Wandlungsfähigkeit

Bei einem Horoskop wird ein Abbild der kosmischen Lage der Planeten in Bezug zu den Sternzeichen für den Zeitpunkt der Geburt gemacht und zu Papier gebracht. Im Mittelpunkt des astrologischen Tierkreises steht Ihr Kind und schaut den Betrachter des Horoskops an, der vor dem Papier sitzt. Damit wird deutlich, dass das Kind in seiner eigenen Erlebniswelt steht. Im Horoskop geht es um die subjektiven Erfahrungen des Kindes und nicht um die Absichten der Menschen, mit denen es in seinem Leben zusammentrifft. Der Betrachter des Horoskops steht in objektiver Haltung außerhalb des Tierkreises und erhält über seine Vogelperspektive eine globale Schau der Erfahrungswelt des Kindes und der daraus resultierenden Lebensaufgaben.

Mit einem Horoskop kann nicht das Leben eines Menschen in seinen Einzelheiten vorhergesagt werden. Es ist durchaus möglich, dass zwei Menschen mit demselben Horoskop unterschiedliche Erlebnisse haben. Je nach dem Entwicklungsstand des persönlichen Bewusstseins und nach den Erziehungs- und Umwelteinflüssen werden sich die Erlebniswelten unterscheiden und sich die Entscheidungen des einzelnen Menschen richten. Wenn Wahrsagungen mithilfe eines Horoskops getroffen werden, dann sind die helllichtigen Fähigkeiten eher beim Interpretieren zu finden. Psychologische Astrologie ist als Lebenshilfe zu betrachten, nicht als Mittel, das Leben vorausszusehen.

Sie werden in diesem Horoskop für Ihr Kind eine Fülle an erzieherischen Vorschlägen vorfinden, die als Hinweis für den Erwachsenen gedacht sind und dem Kind in der Bewältigung seines Lebens und der zukommenden Lebensaufgaben helfen können. Außerdem soll damit bezweckt werden, dass Erwachsene über eine astrologische Sichtweise dem Kind gegenüber auch in schwierigen Situationen Verständnis entgegenbringen können.

Die in diesem Horoskop aufgeführten Beispiele können nur einen Auszug aus einer Vielzahl von Möglichkeiten darstellen. Sie sollen bei der Beschreibung der Themen behilflich sein, aber sie haben keinen direkt prognostischen Wert! Ihr Kind wird Ihnen eine Vielzahl an Überraschungen zu bieten wissen. Lassen Sie sich mit diesem Horoskop in den Melodienreigen des Wesens Ihres Kindes einstimmen.

Was bedeutet der Mond im Horoskop?

Dem Mond wird im Kinderhoroskop große Bedeutung zugemessen. Er ist Symbol für das archetypisch Weibliche, womit die Gefühls- und die Triebwelt, die grundlegenden Bedürfnisse des Menschen und die Atmosphäre des ungeborenen Kindes im Mutterbauch beschrieben werden. Das Mondhafte betrifft die tiefste Seelenschicht und erklärt damit Eindrücke des Kindes, die von ihm als Empfindungen und als Gefühlsstörungen wahrgenommen werden. Nach C. G. Jung stellt das Mondhafte das "persönliche Unbewusste" dar. In Träumen wird es bildhaft. Die frühesten Kindheitserlebnisse sind darin gespeichert, die dem Erwachsenen meist nicht mehr rational zugänglich sind.

Im Kinderhoroskop geht man davon aus, dass sich das kindliche Wesen vom Mond, als seiner emotionalen Wesensart, zur Sonne hin entwickelt - wobei die Sonne Vorstellungen, Ziele und die Selbstverwirklichung in der Welt symbolisiert. Das Baby liegt in der Wiege als Mensch mit Bedürfnissen, die es zu befriedigen gilt. Der Mond gibt Auskunft darüber, wie das Kind seine Bedürfnisse äußern kann und ob es sich in seiner subjektiven Erlebnisweise auch emotional gesättigt fühlt.

Der Mond beschreibt, wie das Kind die Mutter subjektiv erlebt hat. Das Kind interpretiert gefühlsmäßig bestimmte Wesenszüge seiner Mutter, deren gute Absichten allerdings von der kindlichen Erlebnisqualität abweichen können. Die Mutter-Kind-Beziehung hinterlässt nachhaltige Spuren, auch noch beim Erwachsenen. Für die Beziehungsfähigkeit im weiteren Leben sind beim Kleinkind die Erfahrungen von Geborgenheit und die damit verbundene Bildung eines Urvertrauens von essenzieller Wichtigkeit

Über den Mond wird das innere Muttersuchbild des Kindes ablesbar, das besagt, welche psychische Unterstützung das Kind von der Mutter braucht und welche Erwartungen es an sie stellt, um sich emotional von ihr gesättigt zu fühlen.

Der Mond verkündet die Familienbotschaften, die das Kind - unausgesprochen oder ausgesprochen - immer wieder in seiner Erziehung erfahren wird. Dadurch wird beim Kind ein Verhaltensmuster geprägt. Die innere Wertigkeit des Kindes hängt davon ab, ob es sich von seinen Eltern angenommen oder ausgegrenzt fühlt. Diese Familienbotschaften werden in der Regel von den Eltern unreflektiert ausgesandt, da auch sie noch Relikte aus deren Erziehung sind. Die hier nachlesbaren Familienbotschaften geben den Eltern die Möglichkeit, bestimmte Erziehungsschemata neu zu überdenken.

Die Erziehung beginnt schon ab dem ersten Lebenstag mit immer wiederkehrenden Reaktionsmustern der Eltern gegenüber ihrem Kind. Über den Mond sind pädagogische Verhaltensweisen ableitbar, die den Eltern helfen, das Kind in seiner emotionalen Grundstimmung zu erreichen. Sie bieten damit Möglichkeiten an, wie man erzieherische Maßnahmen einsetzen kann, um dem Kind in seiner Entwicklung auch wirklich helfen zu können.

Da die Pubertät die Ablösung des Jugendlichen von den Eltern bedeutet, kann der Mond auch die Themen des pubertierenden Kindes beschreiben und die Möglichkeiten darlegen, wie sich die Eltern in dieser schwierigen Zeit dem Kind gegenüber verhalten und wo sie Verständnis für die Gefühlslage ihres Kindes finden können.

Der Mond als das Mütterliche gibt die Gefühlslage im Horoskop an, die Sonne als das Väterliche gibt dann einen Hinweis darauf, wie viel Handlungsstärke oder -schwäche beim Kind vorliegt, um das Gefühlte auch im Leben integrieren und verwirklichen zu können.

Der Mond von Sternzeichen Schütze im Zeichen Widder

Ein Widder-Mond-Kind strotzt vor Energie und Tatendrang. Es hat einen großen Bewegungsdrang, und so liegt es auch schon in der Wiege. In der Regel macht ein widderbetontes Kind schon verhältnismäßig früh seine ersten Gehversuche. Das kann für seine Eltern ganz schön anstrengend sein, da sie ihr noch hilfloses Kind wahrscheinlich den ganzen Tag an der Hand spazieren führen dürfen. Verliert der kleine Widder einmal sein Gleichgewicht, so schreit er heftig, da ihm seine körperliche Entwicklung noch keine Selbstständigkeit gewährt. Sehr bald kommt dann die Phase des "Alleine-Machen"-Wollens, denn das Widder-Mond-Kind will seinen Willen durchsetzen und kann es nicht ertragen, immer noch klein und abhängig zu sein. Es verfällt in Wut, wenn ein Deckel beim zweiten Versuch immer noch nicht auf der Flasche halten möchte. Um seinem Zorn Ausdruck zu verleihen, werden des Öfteren ein paar Bausteine durch die Luft fliegen, denn Frustrationen kann der kleine Widder einfach nicht ertragen.

Wenn die Eltern dem Willen von Sternzeichen Schütze nicht genügend Rechnung tragen, so können sie bei ihrem Sprössling so manchen Trotzanfall etwa im Kaufhaus erleben. Da der Antrieb eines widerbetonten Kindes sein Wille ist, aus dem es seine Vitalität bezieht, muss es ihn auch mit aller Vehemenz durchsetzen. Ein gebrochener Wille bedeutet für einen Widdermenschen einen Verlust an Lebenskraft und wird von ihm in die Kategorie "bedrohlich" eingereiht. Einem wilden Trotzkopf kann man weder mit Vernunft noch mit Strafen beikommen. Die einzige Möglichkeit, mit dieser aufbrausenden Energie umgehen zu können, ist, dass sie wie bei einem Dampfdrucktopf so lange ausgestoßen wird, bis der Überdruck ausgeglichen ist. Somit klemmt man am besten den wütenden Tiger unter den Arm, trägt ihn strampelnd und schreiend aus dem Kaufhaus heraus und lässt ihn eine Zeit lang ausbrüllen. Da der Widder ein Kurzstreckenläufer ist, wird ihm auch irgendwann einmal die Luft ausgehen. Eine kleine Atempause kann den Eltern als Chance dienen, nun ihr Kind in die Arme zu schließen. Da es sich nun nämlich in der unangenehmen Situation befindet, sich völlig ausgepowert zu fühlen, braucht es erst recht den elterlichen Trost.

Werden bei Sternzeichen Schütze alle Wünsche erfüllt, so schreit er auch als Kleinkind wenig, denn der Spannungsbogen zwischen Wunsch und Erfüllung ist bei ihm minimal. Doch die Eltern müssen auf der Hut sein, dass sie von ihrem kleinen Sprössling nicht herumkommandiert werden, denn sein unbegrenzter Wille kann in Willkür ausarten. Ein widerbetontes Kind braucht eine Reibfläche und ein Kräftemessen. Für die Eltern wird es wichtig werden, vor den cholerischen Ausbrüchen ihres Kindes keine Angst zu entwickeln und sich um die Meinung gaffender Beobachter nicht zu scheren. Der starke Eigenwille ihres Kindes stellt für sie eine Herausforderung dar - denn vernünftige Grenzen müssen durchgesetzt werden, wohingegen man in anderen Situationen nachgeben sollte. Wenn nämlich ein Widder-Mond-Kind erfährt, dass es nicht der Willkür, Lust und Laune seiner Eltern ausgeliefert ist, kann es durchaus auch einsichtig werden.

In seinem Willen, unabhängig zu werden, kann Sternzeichen Schütze eine urige Wildheit zeigen, mit der er sich seine Freiheiten verschaffen kann. Über Faxen lenkt er die Aufmerksamkeit auf sich und in seiner Selbstständigkeit wird er so manches Abenteuer erleben (Buch von Astrid Lindgren: "Lotta kann Rad fahren"). Da Sternzeichen Schütze eher den Drang verspürt, Grenzen zu erweitern, als sie zu beachten, übergeht er auch die Grenzen seines eigenen Körpers und wird so manche Schürfwunden davontragen. Knieschoner oder Lederhosen sind hier eine ideale Schutzkleidung. Da der kleine Widder sprichwörtlich mit dem Kopf durch die Wand will, sollte man bei einem Sturz auch hin und wieder an eine Gehirnerschütterung denken. Beim Radfahren kann der Sturzhelm niemals schaden! Hierbei

muss aber betont werden, dass ein Widder-Mond-Kind bei seinen Unfällen in der Regel eine Menge Glück im Unglück hat, da es sich in seiner schnellen und geschickten Reaktionsweise im Sturz meistens gut abrollen kann.

Sternzeichen Schütze bringt auf alle Fälle frischen Wind in die Familie. Er ist ständig am Werkeln und Machen. In seiner Spontaneität kommt er auf viel Unsinn, doch seine Eltern werden über das handwerkliche Geschick überrascht sein - denn mit seiner Selbstständigkeit bringt er so manches zu Wege, was zwar keinen Perfektionsansprüchen genügt, aber brauchbar sein wird. In der Geschwisterreihe wird er ein Kind sein, das bestimmen will und auch Rivalitätskämpfe inszenieren kann. Ein Widder-Mond-Kind reagiert emotional, häufig affektiv, wodurch es in so manches Fettnäpfchen zu treten vermag, da es für die Gefühle der anderen etwas unsensibel reagiert. Ein Widder meint solche Äußerungen nicht in böser Absicht. Auch wird man feststellen, dass ein Widder nicht nachtragend ist und geklärte Reibereien vergessen kann. In seiner herzerfrischenden Art werden die Mitmenschen von Sternzeichen Schütze immer genau darüber informiert werden, was er jetzt will oder nicht will. Das erleichtert ein Verhältnis zu ihm ungemein - denn Freude wird als Freude und Ärger als Ärger ausgedrückt. So anstrengend ein kleiner Widder auf seinem "Ich-Will"-Trip auch sein kann: Die Zuwendung gegenüber Sternzeichen Schütze gestaltet sich einfach - da er Zärtlichkeiten durchaus annehmen kann, um sich gesättigt wieder zu lösen. Die Eltern wissen also, dass er wirklich etwas braucht, wenn er ihre Nähe sucht, und auch wieder geht, wenn er genug haben sollte.

Mutter-Kind-Beziehung: Sternzeichen Schütze kann seine Mutter als ungeduldig und emotional aufbrausend erleben. Er nimmt an deren Verhalten wahr, dass er ihr nicht am Rockzipfel hängen soll. Seine Mutter wird damit für ihn häufig nicht zugänglich, da diese in ihrer eigenen Dynamik viele Dinge für sich machen möchte. Das Kind fühlt sich dann in seiner Individualität nicht ganz angenommen und reagiert bockig darauf, indem es sich auf sich selber bezieht und dann trotzig seine Vorgaben durchziehen will. Die Kontakte mit seiner Mutter erlebt ein Widder-Mond-Kind als kurz, aber intensiv. Die Mutter scheint nicht viel Zeit zu haben, aber wenn sie sich ihrem Kind widmet, dann voller Energie und Tatendrang.

Sternzeichen Schütze wird von seiner Mutter bevorzugt Leistungsbotschaften annehmen, die ihn auf sich selbst zurückwerfen. Die Botschaft: "Sei stark!" ermuntert ihn sich selber durchboxen zu müssen, keine Schwäche zeigen zu dürfen. Das Kind bläst sich dabei wie Popeye auf und seine Vorbilder werden auch Menschen mit Muskelkraft sein. Wenn Sternzeichen Schütze aber immer stark sein muss, so verliert er die Wahrnehmung seiner Sensibilität, wie z. B. Zärtlichkeit oder Trauer, die von ihm auch gerne als Schwäche ausgelegt

werden. Verzweiflung und Angst können dann in aggressiver Form ihren Ausdruck finden. "Mach es selber!" als Familienbotschaft führt das Kind zu seiner Selbstständigkeit - es kann sich aber auch als "Einer gegen Alle!" ins Leben gestellt sehen.

Muttersuchbild: Ein Widder-Mond-Kind wünscht sich eine Mutter, die ihm ihre Stärke zeigt. Stärke interpretiert ein Widdermensch mit Mut, Kraft, Durchsetzungsvermögen und Angstlosigkeit. In seiner naiven Vorgehensweise kennt ein widderbetontes Kind wenig Angst, da es in seiner Spontaneität gar keine Zeit zum Überlegen hat. Die Mutter soll ihm ein Kumpel sein, mit dem man durch dick und dünn gehen kann. Sie sollte unternehmungslustig sein und auch so manches Abenteuer mitgestalten.

Erziehung: Ein Mädchen mit einem Widder-Mond hat eine Charakterstruktur wie etwa Pippi Langstrumpf. Es schlägt sich durch, kann auch einmal in eine Rauferei verwickelt sein und zeigt nicht die Zurückhaltung und das defensive Verhalten, das man Mädchen oft gerne anziehen möchte. Häufig spielt ein Widder-Mädchen lieber mit Jungen oder zeigt ein reges Interesse an Bubenspielen mit Abenteuerlust. Sein starker Bewegungsdrang kann in einer sportlichen Betätigung einen Ausgleich bekommen. Allerdings besteht dabei die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Widder-Mädchen für Fußball begeistern kann - warum nicht?

Ein Junge mit einem Widder-Mond wird sich mit seinen gleichaltrigen Freunden stets messen wollen. Zu kleinen Kraftbeweisen kann auch die Schwester herangezogen werden, die daran vielleicht weniger interessiert sein wird. Im Spielverhalten mag er sich nicht auf Vater-Mutter-Kind-Rollenspiele einlassen - höchstens in der Kulisse eines Indianerdorfes, dessen Indianerhäuptling er ist. Sportarten, die einen kurzen Krafteinsatz und Geschicklichkeit erfordern, sind empfehlenswert: Eishockey, Leichtathletik.

Sexualerziehung. Ein Widder-Mond-Kind ist stark triebgesteuert, was in seinen affektiven Handlungen zu Tage tritt. Schon früh entdeckt es seine Geschlechtsorgane - und sein Entdeckungsdrang bringt es schon im Kindergartenalter auf die Möglichkeit der Selbstbefriedigung. Die Eltern können ihrem Kind die Steuerung seiner Triebe beibringen, indem es nicht in der Öffentlichkeit seine Befriedigung suchen soll. Das Zeigen der Geschlechtsteile kann ausgeprägt sein, wird aber dann uninteressant, wenn man nicht zu viel Aufhebens darum macht.

Ab der Pubertät kann die Triebbefriedigung dem anderen Geschlecht übertragen werden, indem der widderbetonte Teenager klar fordert, dass er eine sexuelle Beziehung haben möchte. Da kann es schon passieren, dass er die Zurückhaltung eines Partners nicht verstehen will, der mit Sex vielleicht noch etwas warten möchte. Doch hat der kleine Widder über seine Eltern Grenzen erfahren, so kann der große Widder auch besser auf die Sofortbefriedigung seiner Wünsche verzichten.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im 1. Haus, zu Mond-Mars-Aspekten, zum Mars in Krebs und zum Mars im 4. Haus.

Der Mond von Sternzeichen Schütze im zweiten Haus

Umgang mit den Mitteln: Sternzeichen Schütze geht vermutlich intuitiv an das Wesen der Dinge heran. Sein größter Antrieb ist das Wohlfühlen, das er auf körperlicher und materieller Ebene erreichen möchte. In seinem Zimmer kann er sich Höhlen bauen, in denen er sich versteckt, weil er sich darin geborgen fühlt. Sein Allgemeinzustand richtet sich nach seinem körperlichen Wohlbefinden. Sternzeichen Schütze wird unbequeme und beengende Kleidung wahrscheinlich ablehnen und sich zu einem Schlemmer in Essensangelegenheiten entwickeln. Intuitiv wird er für sich einen Weg wissen, wie er zu etwas kommt, das ihm Befriedigung verschafft. Bei den Omas und Tanten weiß er sehr bald ganz genau, wie er zu Schokolade oder Geld kommen kann.

Revierversicherung: Im Grunde genommen geht es Sternzeichen Schütze darum, sich in seiner Umgebung sicher und geborgen fühlen zu können. Er möchte ein friedliches Zuhause haben, in dem Harmonie und eine freundliche Atmosphäre herrscht. Je mehr Disharmonien in seine Gefühlswelt eindringen, desto mehr baut er Schönheiten im materiellen Sinne um sich herum auf. Er entdeckt dann eine Sammelleidenschaft für bestimmte Dinge. Das fehlende Geborgenheitsgefühl wird mit Konsumgütern kompensiert. Gefühle werden auf die materielle Ebene übertragen. Da ein Gefühl aber auf der Gefühlsebene befriedigt werden muss, bleibt trotz vieler Geschenke immer eine Unzufriedenheit zurück - und neue materielle Wünsche liefern ihren Beweis. Da das Gefühl keine Nahrung erhalten hat, entsteht in einem solchen Kind die Gier und das Festhalten am Materiellen: der Geiz. Lieb gewonnene Dinge muss es dann immer bei sich haben: so kann eine mittlere Katastrophe eintreten, wenn der Teddybär irgendwo vergessen wurde. Dann dient das Kuschtier als Ersatz für Geborgenheit. Ein Kuschtier sollte aber die Zuwendung der Eltern nicht ersetzen müssen.

Mit dieser Mondstellung wird Sternzeichen Schütze immer wieder vor Entscheidungen zwischen Liebe und Besitz gestellt sein. Sternzeichen Schütze wird sich dann für die Liebe entscheiden können, wenn er in seiner Kindheit genügend Zärtlichkeit und Zuwendung erfahren hat.

Eltern-Kind-Beziehung: Sternzeichen Schütze erlebt bei seinen Eltern wahrscheinlich die Gewichtung auf materielle Sicherheit. Sie werden in seinen Augen wohl deshalb ein Eigenheim anstreben, damit sie ihre Geborgenheit, die mit ihrer Bleibe in Verbindung gebracht wird, nicht mehr verlieren können. Die Geborgenheit wird aber dann an einem Gebäude und nicht an den Familienmitgliedern festgemacht, die sich mit ihrer gegenseitigen Liebe alles geben könnten, was sie brauchen.

Bei dieser Mondstellung geht oft ein Erbe oder ein Familienbesitz an das betreffende Kind weiter. Im übertragenen Sinne wird von den Eltern die Sorge für die familiäre Sicherheit nun auf ihr Kind übertragen. Damit hat das Kind den indirekten Auftrag übernommen, die Familie zu bewahren und die emotionale Bindung an die Eltern aufrechtzuhalten. Das Gedenken an die Eltern kann in späteren Jahren so hochgehalten werden, dass am Besitz nichts verändert werden darf.

Erziehung: Sternzeichen Schütze braucht ein liebevolles Zuhause und die Gewissheit, dass die Beziehung seiner Eltern zueinander beständig ist. Er möchte für seine emotionale Zufriedenheit beide Elternteile um sich haben. Unter einer Scheidung wird so ein Kind mehr als andere leiden und sich innerlich für die Zusammenführung seiner Eltern verantwortlich fühlen. Die Erfahrung von Liebe im Elternhaus ist für Sternzeichen Schütze ein wesentlicher Faktor, der seine Zukunft prägt. Darauf wird sein Lebensweg basieren und auch die Entscheidung, ob er in seinem Leben mehr auf materielle Werte Gewicht legt oder ob er der Liebe in seinen Beziehungen den Vorrang gibt.

Pubertät: Sternzeichen Schütze wird seine Sinnlichkeit und seine Fähigkeit zum Genießen leben. Sexualität wird zum Genuss. Um sich fallen lassen zu können, muss zuerst einmal das Umfeld stimmen. Ein gemütliches Bett und die Sicherheit, nicht von den Eltern entdeckt zu werden, sind bei ihm Voraussetzung für den Austausch von Zärtlichkeiten. Er möchte sich in einer Partnerschaft sicher fühlen können und Treue ist ihm in einer Beziehung wichtig. Mit häufig wechselnden Partnern und materieller Verhaftung kompensiert er seine emotionale Verlorenheit.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Stier, zu Mond-Venus-Aspekten, zur Venus im 4. Haus und zur Venus im Krebs.

Der Mond von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Merkur

Allgemein: Intuition und Logik

Kommunikationsfähigkeit: Fühlen und Denken stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Sternzeichen Schütze wird seine Gefühlswelt in einen realen Zusammenhang bringen können. Er kann einerseits fähig werden, seinen Emotionen freien Lauf zu geben, doch andererseits in der Auseinandersetzung gegenüber seinen Mitmenschen nicht ausfällig oder ungerecht werden, da er sich auch ganz gut beherrschen kann. Herzlichkeit und ein kühler Kopf in brenzligen Situationen sind seine positiven Kennzeichen.

Sternzeichen Schütze hat sicherlich eine hervorragende Beobachtungsgabe für seine Mitmenschen, da er nicht nur die gesagten Worte, sondern auch die Stimmungen und die Gestik zu registrieren weiß. Über die Verbindung von Fühlen und Realitätssinn kann er einen gesunden Menschenverstand entwickeln. Durch seine globale Informationsaufnahme, bei der Fakten zusammen mit Stimmungen im Gehirn gespeichert werden, wird sich Sternzeichen Schütze an relativ frühe Kindheitserlebnisse erinnern können.

Über sein flexibles Denken ist er überhaupt nicht festgefahren, sondern kann sich immer wieder neu auf Situationen einstellen. Neue Eindrücke sieht er als Bereicherung in seiner Ideenwelt an.

Eltern-Kind-Beziehung: Sternzeichen Schütze wächst in einer für ihn gut überschaubaren Familiensituation auf. Er muss nicht mit unklaren Ahnungen zurechtkommen, da die Dinge ausgesprochen werden. Er weiß, dass seine Eltern ihn lieben, denn sie sagen es ihm in aller Deutlichkeit. Wenn er sich nicht entsprechend den Erwartungen seiner Mutter benommen hat, so kann sie sein Vergehen nach einer Rüge auch wieder vergessen. Sternzeichen Schütze ist sich der ehrlichen Liebe seiner Eltern sicher, denn er kann deren Gefühlsäußerungen immer Glauben schenken.

Sternzeichen Schütze lernt schon in der Familie die bewusste Wahl seiner Worte. Da wird nicht viel um eine Sache herumgeredet, sondern die wesentlichen Punkte werden klar ausgesprochen und in einen praktischen Lösungsrahmen gebracht. Damit lernt er von seinen Eltern, dass alle Probleme eine Lösung haben und nichts im Leben aussichtslos sein muss.

Erziehung: Die feinfühligsten Eltern von Sternzeichen Schütze können das Zerpfücken seines Problems ganz taktvoll verhindern, indem sie sich auf sein Bedürfnis nach Austausch einstellen. Sie wissen, dass so manche Emotion erst einmal verrauchert sein muss, damit man über die Angelegenheit wieder in Ruhe reden kann.

Pubertät: Sternzeichen Schütze hat gelernt, mit seinen Bedürfnissen umzugehen. In seinen sexuellen Kontakten wird er auf die Partner eingehen können. Sollte es die Partnerschaft erfordern, so kann er auch auf seine Triebbefriedigung verzichten, da er die Gründe zu verstehen versucht. Er wird wissen, was er will, und kennt in sich die Zuversicht, dass er auch an seine Wünsche kommen kann.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond in den Zwillingen und in der Jungfrau, zum Mond im 3. und 6. Haus, zum Merkur im 4. Haus und zum Merkur im Krebs.

Der Mond von Sternzeichen Schütze in Opposition zum Mars

Allgemein: Bedürfnis und Wille

Durchsetzungskraft: Sternzeichen Schütze stehen seine Energien nicht kontinuierlich zur Verfügung. Er ist von Stimmungen und Tagesformen stark abhängig und kann zwischen absolutem Tatendrang und lustlosem Herumlungern hin- und herschwanken. Da er mehr in Extremen lebt, neigt er dazu, sich kräftemäßig zu verausgaben. Zwischen Erschöpfung und absolutem Durchbeißen fühlt er sich unterschwellig immer unzufrieden und gereizt. Nichtigkeiten können ihn ganz plötzlich auf die Palme bringen.

Er kann einfach nicht so rundherum mit sich und der Welt zufrieden sein, da er stets auf der Hut sein muss, sich vor Selbstaufgabe und Ausgeliefertsein in Gefühlsdingen zu schützen. Obwohl der Wunsch nach Anpassung besteht, wird er auch gleich wieder zunichte gemacht.

Um zur Erfüllung seiner Wünsche zu kommen, wird Sternzeichen Schütze die taktische Beherrschung des Augenblickes lernen müssen, wobei es gilt, in abwartender Haltung im richtigen Moment zuzugreifen. In der Regel ist er aber ungeduldig, weil er befürchtet, dass er im Leben zu nichts kommt, wenn er einfach nur abwartet. Deshalb neigt er eher zur Rolle des Draufgängers und kommt gleich mit der Türe ins Haus - was ihn den Ruf eines Tollpatsches einbringen kann.

Eltern-Kind-Beziehung: Aus der Sicht von Sternzeichen Schütze scheint die Mutter ihren Ärger längere Zeit hinunterzuschlucken - und wenn dann ihr Geduldsfaden reißt, läuft auch gleich das Fass über. Dann scheint die Mutter alle bisher nicht gesagten Vorwürfe auf einmal vom Stapel zu lassen. Ein Kind aber lebt im Moment und kann sich in der Regel nicht mehr für vergangene Taten angesprochen fühlen. Für das auslösende Vergehen scheint die Schimpfkanonade der Mutter zu heftig zu sein und Sternzeichen Schütze kann ihre übertriebene Reaktion nicht mehr zu seiner Tat in Beziehung setzen.

Leider bleiben oft die negativen Erlebnisse, die mit einer starken Beeindruckbarkeit einhergehen, länger im Gedächtnis des Kindes haften, als die vielen kleinen erlebten Liebesbezeugungen. In so einem Fall fühlt sich Sternzeichen Schütze gegenüber seiner Mutter verunsichert, da er nie genau weiß, wann die Mutter bei ihm irgendwelche Vergehen entdeckt, die sie zur Raserei bringen können. Die schönen gemeinsamen Erlebnisse werden von ihm immer in einer gewissen Hab-Acht-Haltung aufgenommen und können nicht voll genossen werden.

Erziehung: Ein unruhiges und leicht reizbares Kind braucht die kontinuierliche Zuwendung seiner Eltern. Es kann Vertrauen zu ihnen finden, wenn es angemessen für seine Taten gerügt oder gelobt wird. Sternzeichen Schütze braucht die Sicherheit, dass er sich emotional fallen lassen kann, ohne sich vor Unberechenbarkeiten präventiv schützen zu müssen. Je mehr Verständnis und Liebe er erfährt, wenn er Fehler gemacht hat, desto größer kann sein Vertrauen ins Leben werden - weil er merkt, dass alles reparabel sein kann. Lassen aber die Eltern ihre Spannungen an Sternzeichen Schütze aus und drängen ihn in die Rolle des Störenfriedes, so wird er mit Selbstbestrafungen darauf reagieren können, indem er sich mit Nachlässigkeit, Zuspätkommen und Sturheit Kritik einhandelt. Er gönnt sich dann selber keinen Erfolg, da er sich unbewusst in der Buhmannrolle gefangen hält.

Pubertät: Partnerbeziehungen können sehr schwierig verlaufen, da Sternzeichen Schütze seine Liebe nicht kontinuierlich zeigen kann und in Frustrationssituationen sich kurzerhand zur Trennung entschließen kann. In seiner Selbstbestrafungstendenz kann er sich auch Partner herausuchen, die ihm aus verschiedenen Gründen ihre Liebe nicht geben können. Er stellt an sie Forderungen und kommt entweder nicht an sein Ziel oder erreicht diese nur mit Druck. Mit Selbstkritik und mehr Vertrauen, dass sich das Leben nicht immer gegen ihn richtet, wird Sternzeichen Schütze in der Liebe auch zu Glück und Zufriedenheit kommen können.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im 1. Haus, zum Mond im Widder, zum Mars im 4. Haus und zum Mars im Krebs.

Der Mond von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Saturn

Allgemein: Wunsch und Pflicht

Hemmnisse und Aufgaben: In Sternzeichen Schütze ist zutiefst verankert, dass er sich den Regeln der Allgemeinheit fügen soll, um ein reibungsloses Funktionieren zu gewährleisten. Schon in der Familie hat er gelernt, dass es Situationen gibt, hinter denen er seine Wünsche und Bedürfnisse hintanstellen muss, damit für die Notwendigkeiten gesorgt werden kann. Er hat die Erfahrung von Verzicht und Abwarten-Müssen kennen gelernt, kann sich aber auch sicher sein, dass zu einem anderen Zeitpunkt Platz für die Berücksichtigung seiner Wünsche sein wird. Aus dieser Sicherheit heraus bezieht er seine Geduld und den Mut zum Ertragen. Irgendwo kann er sich als einen Teil der Gemeinschaft fühlen, die ihm einen Platz zugewiesen hat. Er kennt seine Aufgaben und weiß, dass auch sie für ihn sorgen wird.

Sternzeichen Schütze kann Gefühl und Arbeit voneinander trennen und wird somit fähig, seine Richtlinien und Vorgaben emotionslos durchzusetzen. Für seinen Plan braucht er nicht die Zustimmung der Mitglieder der Gemeinschaft. Auch auf die Gefahr hin, dass er sich ein paar Freunde vergrault, steht er hinter seiner Verantwortung. Er setzt seine Prioritäten auf das allgemeine und auf das familiäre Wohl, und das liegt seinem gesunden Menschenverstand zu Grunde.

Da er seine Stimmungsschwankungen im Zaume halten kann und sich auch zeitweise von seinen eigenen Wünschen distanzieren kann, werden ihm Selbstdisziplin, Gründlichkeit und Realitätssinn zum Vorteil gereichen, und er wird in einer angestrebten Sache auch einen Erfolg verbuchen können.

Eltern-Kind-Beziehung: Sternzeichen Schütze empfindet seine Mutter als sachbezogen, objektiv und gerecht. Für ihn vertritt sie den Grundsatz "Gleiches Recht für alle!", womit sie aber auch in ihrer Gerechtigkeit alle beteiligten Personen über einen Kamm scheren kann. Dann wird sie nicht mehr individuell nach den Bedürfnissen und Nöten des einzelnen urteilen, und ihr Gerechtigkeitssinn bewirkt Gleichmacherei und Uniformierung. Zum Beispiel bekommen dann alle Kinder in der Familie dieselben Spielsachen geschenkt, damit es unter ihnen keine Streitereien geben kann. Die familiären Spielregeln gelten dann für alle Kinder gleich, ohne dass ein Altersunterschied berücksichtigt werden würde. So sind die Ausgangszeiten und die Auswahl des Fernsehprogrammes für alle Kinder gleich. Ausnahmen können nicht gewährt werden, da die Eltern befürchten, dass dann ihr Regelsystem völlig durcheinander gerät und die bestehenden Prinzipien über den Haufen geworfen sind. Die Mutter verhält sich konsequent in ihren Erziehungsrichtlinien. Doch zu viel Konsequenz lässt sie starr und unnachgiebig reagieren.

Sternzeichen Schütze sieht das Leben seiner Mutter nach den Notwendigkeiten ausgerichtet und lernt mehr materielle Sicherheiten wertzuschätzen. Er erfährt die Hilfe seiner Eltern eher im materiellen Unter-die-Arme-Greifen als in einer psychischen Unterstützung.

Sternzeichen Schütze hat das Gefühl, seiner Mutter irgendwie beistehen zu müssen, indem er sie vielleicht bei der Versorgung der anderen Geschwister unterstützen möchte oder ihr mit seiner Einsicht und mit Verzichtleistungen helfen will.

Erziehung: Damit Sternzeichen Schütze lernen kann, die positive Seite seiner Mondaspektierung leben zu können, braucht er von seinen Eltern Entscheidungsfreiheit und ihr Vertrauen, dass er in seiner Verantwortlichkeit die richtigen Wege für sich finden kann. Nur, wenn er weiß, dass er nicht seines Gehorsams wegen von ihnen geliebt wird, sondern dass sie ihn in seinem Wesen akzeptieren, kann er mit einer unbeschreiblichen Klarheit den Menschen objektiv gegenüberstehen und genau feststellen, was wer wirklich braucht.

Pubertät: Sternzeichen Schütze wird mit allen Gefühlsangelegenheiten sehr ernsthaft umgehen. Liebe ist für ihn kein Spiel, sondern eine Verbundenheit für das Leben. Er sucht sich einen treuen Partner und sieht in einer Beziehung den Schwerpunkt in der Zuverlässigkeit, da für ihn Sexualität nicht das Wichtigste im Leben zu sein scheint. Die Aufgaben in der Beziehung sollen klar abgesteckt sein und ergeben häufig eine eindeutige Rollenverteilung.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Steinbock, zum Mond im 10. Haus, zum Saturn im 4. Haus und zum Saturn im Krebs.

Der Mond von Sternzeichen Schütze in Konjunktion zum Uranus

Allgemein: Anpassung und Individualität

Erneuerndes Kraftpotenzial: Bei diesem Mondaspekt verlieren die Gefühle ihre Kontinuität.

Sternzeichen Schütze ist vermutlich leicht reizbar, wodurch bei ihm starke Stimmungsschwankungen feststellbar werden. Für andere wird er eher unberechenbar, da man seine Launen nicht einschätzen kann. In seiner andauernden unterschwellig Unruhe steht er unter Spannungen und kann beim passenden Reiz wie ein Pulverfass explodieren.

Da er in seinem Gefühl nicht verhaftet ist, kann er sich schnell auf unvorhergesehene Situationen einstellen. Umzüge und neue Umgebungen belasten ihn weniger, da er im Neuen auch wieder einen Reiz finden kann. In seinem Wunsch nach Nähe braucht er daher seinen Freiraum. Er möchte die Dauer und Intensität eines Körperkontaktes bestimmen können, da er sich sonst beengt fühlt. Stellt er fest, dass er sich in einer Freundschaft nicht mehr wohl fühlt, so wird er sich ohne Verpflichtungsgefühle trennen.

Aber alleine kann er nicht sein. Freundliche Menschen möchte er gerne um sich scharen, mit denen zusammen das Leben viel abwechslungsreicher und interessanter wird. Er liebt es, wenn sich immer etwas um ihn herum bewegt, die starre Zweisamkeit mit ihren routinemäßigen Wiederholungen langweilen ihn. Er braucht sein gemütliches Nest, muss aber immer wieder hinausfliegen, andere Eindrücke sammeln, um dann wieder in sein Heim zurückkehren zu können.

Eltern-Kind-Beziehung: Sternzeichen Schütze hat in der Familie wahrscheinlich eine gewisse Sonderstellung. Aus astrologischer Erfahrung kann bei diesem Mondaspekt mit seiner Geburt ein außergewöhnliches Ereignis in Zusammenhang gebracht werden. Vielleicht kam die Schwangerschaft der Mutter nicht ganz geplant zu Stande, da sie zu diesem Zeitpunkt mit großer Unwahrscheinlichkeit schwanger werden konnte. Immer wieder kommt ein Kind mit diesem Mondaspekt nicht zum errechneten Zeitpunkt, sondern häufig schon früher auf die Welt.

Die Eltern von Sternzeichen Schütze waren in irgendeiner Form auf seine Ankunft wohl nicht ganz vorbereitet. Das kann auch an einer krisenhaften Uneinigkeit seiner Eltern während der Schwangerschaft gelegen haben.

Schon im Mutterleib hat Sternzeichen Schütze die Unvereinbarkeit zweier Pole erlebt, sodass seine Geburt in eine für ihn zweideutige Situation hineingefallen ist. Sternzeichen Schütze steht als Bindeglied zwischen den beiden Fraktionen und fühlt sich damit als Vermittler, der aber nur immer hin- und herpendeln und keine wirkliche Einigung im Außen erzielen kann. Damit fühlt er sich innerlich zerrissen, da er auch seine Polarität von Nähe und Distanz nicht vereinen kann. Will Sternzeichen Schütze Nähe, fühlt er sich bedrängt, zieht er sich zurück, so fühlt er sich einsam. Es bleibt ihm häufig nur die Möglichkeit, sich emotional nicht ganz einzulassen, was für ihn wiederum sehr unbefriedigend ist, denn er kann mit einer inneren Distanz zum Mitmenschen die Zärtlichkeit einer Zweisamkeit nicht voll genießen.

Erziehung: Trotz seiner Anhänglichkeit braucht Sternzeichen Schütze das Gefühl von Freiheit. Er möchte sich von den Eltern lösen, um zu ihnen aus freien Stücken wieder zurückkehren zu können. Seine Unruhe und Gereiztheit wird stärker, wenn er sich von seinen Eltern an sein zu Hause gebunden fühlt, aber auch, wenn sie Sternzeichen Schütze zu sehr gewähren lassen, und er in einen Zustand der Verwahrlosung hineinzugeraten droht. So ein freiheitsliebendes Kind verlangt von seinen Eltern viel Feinfühligkeit und Verständnis, aber auch Konsequenz in der Forderung gewisser Pflichten, die es in der Familie zu erfüllen hat.

Pubertät: Sternzeichen Schütze wird sich nicht so leicht binden wollen, da er die große Liebe meist auch mit Verpflichtung und Treueansprüchen verknüpft sieht. Wenn er sich längere Zeit mit einem Partner abgegeben hat, taucht bei ihm unvermittelt die Frage auf: "Kann das schon alles gewesen sein", da auf ihn Gewohnheiten und Gepflogenheiten, die sich in einer Beziehung einschleichen, routiniert und langweilig wirken. Der Reiz liegt für ihn im Nicht-Alltäglichen. Krisen und Auseinandersetzungen mit dem Partner bringen Abwechslung und können für Sternzeichen Schütze sogar als reizvoll empfunden werden.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mond im Wassermann, zum Mond im 11. Haus, zum Uranus im 4. Haus und zum Uranus im Krebs.

Was bedeutet die Sonne im Horoskop?

Die Sonne symbolisiert im Horoskop das Schöpferische. Das, woraus der Mensch schöpfen kann, ist sein Selbst, das auch als Ego bezeichnet wird. So wie die Sonne im Kosmos nach allen Seiten strahlt, so ist auch bei der astrologischen Sonne die energetische Richtung extrovertiert. Der Mensch schöpft aus seinem Selbst und bringt sein Wesen ans Licht - womit der Selbstausdruck des Individuums gemeint ist. Wille und Zielsetzung sind die Potenziale der Sonne, womit die Leitlinie im Leben des Menschen erkennbar wird. Über die Sonne begreift ein Mensch seine Vitalität und Lebensfreude. Sie ist das lebensspendende Prinzip. Über die Sonne verspürt der Mensch den Drang zur Selbstverwirklichung, die ein wesentlicher Schritt zur Individuation ist, als deren Ergebnis der Mensch für sich die Antwort auf die Frage "Wer bin ich?" finden kann.

Bei der Geburt trägt jeder Mensch ein Bild des Mütterlich-Weiblichen in sich, das im Horoskop durch den Mond symbolisiert wird und ein Bild des Väterlich-Männlichen, vertreten durch das Sonnenprinzip. Diese Elternbilder sind Archetypen, also Urbegriffe für einen Seinszustand. Aus diesen Begriffen heraus kann man darauf schließen, wie ein Kind seinen Vater und seine Mutter erlebt.

In verschiedenen Familienkonstellationen ist der leibliche Vater nicht immer anwesend. Mit der Sonne wird aber allgemein das väterliche Vorbild des Kindes beschrieben. Jedes Kind sucht nach einer Autorität, die ihm Handlungsweisen zeigen kann, wie es seine inneren Ziele und Herzensanliegen in der Außenwelt verwirklichen kann. Von dieser als Vorbild und Identifikationsmodell erwählten Person bezieht das Kind sein Selbstwertgefühl, mit dem seine persönliche Kraft im Außen gestärkt oder geschwächt sein kann - wodurch es entweder handlungsstark oder unselbstständig reagiert. In der Regel übernimmt auch noch in unserer modernen Zeit die Mutter in den ersten Lebensmonaten die emotionale Versorgung des Kindes und der Vater vertritt die Regeln und Strukturen außerhalb des kindlichen, emotionalen Erfahrungsbereiches. Im Horoskop wird durchaus angezeigt, wie ein Kind mit dem Rollentausch seiner Eltern oder mit dem Fehlen eines Elternteiles zurechtkommen kann.

In den ersten Lebensjahren werden die Eltern bei ihrem Kind hauptsächlich die unter dem Mond beschriebenen Charakterzüge feststellen können, da ein Kind als rein emotionales Wesen auf die Welt kommt und erst im Laufe der Zeit sein Ich zu entwickeln lernt. Der Mond beschreibt das Kindheits-Ich, das genährt werden möchte und die Sonne das Erwachsenen-Ich, das sich entwickelt und gefördert werden sollte. Es gibt aber auch durchaus Konstellationen von Sonne und Mond, bei denen ein erwachsener Mensch lieber auf der emotionalen Basis des Kindheit-Ichs verbleibt und sich nicht in die Selbstständigkeit seines Erwachsenen-Egos hineinbegeben mag.

Um ein Kind in seiner Entwicklung optimal fördern zu können - was bedeutet, dass es die Möglichkeit erhält, alle seine Potenziale zur Wirkung bringen zu dürfen - werden hier Ratschläge gegeben, die bei der Erziehung des Kindes helfen können.

Die Sonne von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze

Wenn die Sonne durch das Zeichen Schütze geht, kommt der Jahresabschnitt mit den längsten Nächten. Die Arbeiten werden mehr drinnen im Haus verrichtet, denn die Natur bietet keinen bestellbaren Boden. Die Menschen sind um Besinnung bemüht, da es eine introvertierte Zeit ist und die Ablenkungsmöglichkeiten gering sind. In der Stille und in der Meditation gelangt der Mensch zu Erkenntnissen, die er in das Zusammenleben mit seinen Mitmenschen einbaut, sodass er aus der langen Dunkelheit Kraft und Optimismus beziehen kann. Das Motto des Schütze-Geborenen ist "ICH ERKENNE."

Sternzeichen Schütze ist mit seiner Schütze-Sonne mit Sicherheit ein aufgewecktes und liebenswertes Kind. Da das Zeichen Schütze und die Sonne die Qualität der Expansion beschreiben, kann man Sternzeichen Schütze einen gewissen Geltungsdrang zuschreiben. Er wird aber scharfante Möglichkeiten finden, mit denen er sich Beachtung zu verschaffen weiß. In der Regel ist ein schützebetontes Kind sehr umgänglich, da es sich in einer Gemeinschaft so integrieren möchte, dass es von den Gemeinschaftsmitgliedern positiv bewertet wird. Sternzeichen Schütze ist sehr lebhaft und kann seine Freunde mit seiner Begeisterungsfähigkeit mitreißen, wodurch er sich Gehör verschafft. Sternzeichen Schütze ist beeindruckbar und auch faszinierbar, was ihn so liebenswert macht. Er sieht die Welt voller Wunder und jede Entdeckung scheint ihm einen weiteren Vorhang zur höheren Erkenntnis zu lüften.

Sternzeichen Schütze nimmt in sich den Auftrag wahr, für Großes bestimmt zu sein und damit zu Anerkennung gelangend | müssen. Er möchte einmal groß herauskommen und sieht sich zeitweise als Rock- oder Filmstar. Auf jeden Fall möchte er einmal berühmt werden, denn der Beifall der Menge verlockt ihn schon im zarten Kindergartenalter. Irgendwie schafft er es auch immer wieder, zur Besonderheit erhoben zu werden.

Die hervorragende Fähigkeit eines Menschen mit einer Schütze-Sonne ist die Kraft des Wünschens. Seine Einbildungskraft ist so enorm, weil er sich mit seinen inneren Zielen gänzlich identifiziert und mit Haut und Haaren daran glaubt. Diese innere Überzeugungskraft wirkt wie ein Magnet und zieht die dazu notwendigen Personen und "Zufälle" an, die Sternzeichen Schütze zu seinem Wunsch benötigt. Daher kann man von einem Menschen mit einer Schütze-Sonne sagen, dass er in der Regel in entscheidenden Phasen seines Lebens immer Gönner, offene Türen und die richtigen Eingebungen hat.

Natürlich wirft diese Sonnenseite auch einen Schatten. Der liegt in der Selbstüberschätzung und in der Realitätsferne, wenn die Schütze-Sonne keine pragmatische Seite über Saturn-, Mars- oder Merkurverbindungen erhält. Dann geht es Sternzeichen Schütze nur um Bedeutung und Prahlerei und er kann sich in Münchhausen-Geschichten und Lügen verstricken. Durch die betonte Extrovertiertheit dieser Feuersonne kann es Sternzeichen Schütze passieren, dass er zu seinen persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten keinen realen Bezug schaffen kann. Wenn es ihm nur immer darum geht, in den vorderen Reihen mitzumischen, vergisst er sich auf eine wichtige Sache zu konzentrieren. Sternzeichen Schütze schaut dann immer nur, was die anderen machen.

Zum Beispiel kann es für ihn in einer Schulaufgabe wichtiger sein, als einer der Ersten das Blatt dem Lehrer zu überreichen (womit er sein Können bewiesen sieht), als dass er sein Geschriebenes noch einmal kontrollieren würde. Die schlechte Note wird dann irgendwie unter den Tisch gekehrt und das selbstbewusste Auftreten bleibt. Aus dieser realitätsfernen Oberflächlichkeit heraus kommt es bei Schütze-Sonne-Kindern nicht selten vor, dass sie entweder in besonderer Weise gefördert werden oder auch einmal eine Klasse wiederholen müssen. Das kann verhindert werden, wenn so ein schützebetontes Kind hinter seinem Tun einen Sinn entdeckt, mit dem es sich identifizieren kann. Der Schütze-Mensch sucht nach einer Überzeugung, die ihm einen Lebenssinn geben kann.

Wenn Sternzeichen Schütze einen Glauben an eine Lehre gefunden hat, so ist er in seinem Enthusiasmus nicht mehr davon abzubringen und richtet sein Leben danach aus. Solange Sternzeichen Schütze nicht weiß, welchen Sinn die Schule haben soll, wird er sich nicht groß anstrengen wollen. Sternzeichen Schütze sucht nach einem Konzept, das allen Menschen in ihren persönlichen Nöten helfen kann. Er ist nämlich ein durchaus soziales Wesen, das sich in den Dienst der Gemeinschaft einbringen möchte. Seinen erworbenen Beifall begründet er damit, dass er den Menschen etwas geben kann - sei es mit einem Lied, mit einer Botschaft oder mit einer Hilfestellung.

Da Sternzeichen Schütze zuerst den geistigen Hintergrund braucht, nach dem er dann sein Handeln ausrichtet, macht er sich auf die Suche nach einer Lehre. Zeitweise sieht er in der Allgemeinbildung sein Ziel und möchte vielleicht eine höhere Schule besuchen. Er kann sich aber auch schon als angehender Jugendlicher politischen und gesellschaftlichen Themen widmen. Er braucht eine Ideologie, mit der er sein Wesen auszudrücken versucht. Das lässt ihn später in eine sozial exponierte Stellung kommen, in der er der Kopf eines Unternehmens werden kann.

Vater-Suchbild: Sternzeichen Schütze wünscht sich einen Vater, der ihm alle Weisheiten des Lebens vermitteln kann. Er sucht nach einem Vaterbild, das in der Welt etwas darstellt - einem Vater, den die Leute bewundern und der den Menschen etwas zu sagen hat.

Vater-Kind-Beziehung: Ein Schütze-Kind erlebt seinen Vater als perfektionistisch, wenn dieser ihm gegenüber hohe Ansprüche hat, denen es genügen soll. Ein Schütze-Sonne-Kind wird nicht selten überfordert, denn von ihm werden oft Fertigkeiten verlangt, die man eigentlich erst von älteren Kindern erwarten kann. Der Vater verlangt von ihm wahrscheinlich, dass es sich anstrengen soll, damit eine Sache so wird, wie sie gehört. Da Sternzeichen Schütze in seinem Vater sowieso das große Vorbild sieht, das er nicht enttäuschen möchte, würde es auch genügen, wenn der Vater seine Verbesserungsvorschläge mehr scherzhaft vorbringt. Oft wird solch ein kleiner Schütze mit Informationen überhäuft, die für ihn im Moment nicht überschaubar sind, da er plötzlich so viel Einzelheiten zu berücksichtigen hat. Ein Schütze-Kind ist im Allgemeinen willig. Es kommt weit weniger in Stress, wenn es mit Geduld behandelt wird.

Erziehung: Ein Schütze-Kind ist in der Regel spontan und äußerst unternehmungslustig. Es möchte viele Dinge gleichzeitig machen, wobei es sich aber auch ein wenig verhaspeln und überfordern kann. In seiner Begeisterungsfähigkeit sagt Sternzeichen Schütze zu allem "Ja" und besitzt auch noch genügend Optimismus zu glauben, dass er alles schon schaffen wird. Da wird es notwendig sein, dass er von seinen Eltern immer wieder dazu angehalten wird, einer Sache einen Anfang und ein Ende zu setzen - wodurch in ihm wieder mehr Bewusstheit dieser Angelegenheit gegenüber aufkommen kann. Ein Schütze-Kind ist oftmals in dem Glauben verhaftet, dass ein Meister vom Himmel fallen kann, und es erwartet auch, mit wenig Mühe gleich ein Experte zu sein. Diese Ungeduld ist manchmal ein Hinkelstein, der ihn immer wieder zu Fall bringen kann, wenn die erwarteten Wunder nicht eintreten.

Pubertät: Im Allgemeinen steht ein Schütze-Kind seinem Vater sehr unkritisch gegenüber, wobei es sehr viel von ihm hält und auf ihn nichts kommen lässt. Sternzeichen Schütze wird seinen Vater als Idol verehren und ihn - vielleicht auch in beruflicher Richtung - nachahmen wollen. Daher wird in der Pubertät die Ablösung vom väterlichen Vorbild für Sternzeichen Schütze nicht so leicht sein. Die persönliche Wertschätzung des Vaters seinem Sohn gegenüber wird in dieser Zeit von großer Wichtigkeit sein. Hält der Vater viel von seinem Sprössling, so wird das Kind versuchen, die Erwartungen an seine Bildung und Ausbildung zu erfüllen. Wenn der Vater Sternzeichen Schütze aber vermittelt, dass er ein Versager sei, so wird er ihm dies tief in seinem Herzen glauben und intuitiv Wege gehen, die sein Scheitern bestätigen.

Der jugendliche Schütze ist meistens sehr lebhaft und immer in Bewegung. Sternzeichen Schütze sucht sich vermutlich Freunde, die ihn in seiner Entwicklung bestärken. Häufig sind das sehr tiefe Freundschaften, die ihn während eines Lebensabschnitts begleiten.

Auf seine körperliche Entwicklung kann er gerade in der Pubertät mit Scham reagieren, denn er möchte sich mit seinem neuen Erscheinungsbild nicht blamieren. Er will zwar gut ankommen und wird vielleicht auch in Gesprächen über Sexualität eine große Lippe führen - entscheidend ist dann jedoch bei ihm wie er vom anderen Geschlecht im Bett bewertet wird. Davor kann er allerdings so viel Skrupel haben, dass er dann doch nur mit sehr vertrauten Menschen nähere Kontakte eingeht.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Sonne im 9. Haus, zu Sonne-Jupiter-Aspekten, zum Jupiter im 5. Haus und zum Jupiter im Löwen.

Die Sonne von Sternzeichen Schütze im zehnten Haus

Die Aufgabe in der Welt: Mit dieser Sonnenstellung kann bei Sternzeichen Schütze von einer großen Schaffenskraft ausgegangen werden, mit der er in der Welt etwas bewegen wird. Sternzeichen Schütze fühlt sich verpflichtet, Aufgaben zu übernehmen und zum Erfolg für ein Ganzes zu führen. Seine persönlichen Anliegen wird er einem gemeinschaftlichen Ziel unterordnen. Sternzeichen Schütze fühlt sich dazu verpflichtet, Struktur und Arbeit für die Menschen in seiner Umgebung zu übernehmen. Mit dieser Sonnenstellung wird er seine ursprünglichen Möglichkeiten übersteigen können und mit viel Arbeit und Ehrgeiz gar eine leitende oder auch selbstständige Position in seinem Beruf und in seinem Umfeld anstreben.

Beruf als Rolle in der Öffentlichkeit: Sternzeichen Schütze definiert sein Selbst über Arbeit und Pflicht und wird daher im späteren Leben etwas im äußeren Rahmen bewirken. Er wird sich nicht mit den Arbeiten zu Hause zufrieden geben können, da es ihn zu größeren und der Familie übergeordneten Aufgaben zieht. Er wird einen Beruf erlernen wollen und auch darin arbeiten möchten. Daher ist für ihn eine Ausbildung von Nutzen, in der er auch Erfolgchancen wahrnehmen kann. Im handwerklichen Fach kann er sich zum Meister emporarbeiten, da er in irgendeiner Form einen selbstständigen Bereich braucht, in dem er das Sagen hat.

Organisatorisches Talent wird ihm durch seine innere Klarheit und durch seine Fähigkeit zur Strukturierung gegeben sein. Dort, wo Sternzeichen Schütze auftritt, wird man ihn nicht übersehen können, da er vor allem mit seinem Können und mit seinem Fleiß auf sich aufmerksam macht. Sternzeichen Schütze möchte einmal eine Arbeit finden, mit der er sich identifizieren kann, sodass ihm Jobs oder Hilfsarbeiten nur vorübergehend genügen können. Nur mit einem gebrochenen Selbstwertgefühl kann er sich über einen längeren Zeitraum niedrigen Arbeiten hingeben, obwohl er keine Scheu vor Arbeit hat und überall seinen vollen Einsatz zeigen mag. Da die Sonne im 10. Haus im Horoskop stark steht und die Persönlichkeit ans Licht der Welt bringt, wird sich Sternzeichen Schütze einer gewichtigen Aufgabe im öffentlichen Sinne widmen wollen.

Die äußere Welt des Vaters: Der Vater scheint mit öffentlichen Aufgaben belastet zu sein, die ihn nicht viel zu Hause sein lassen. Auf Sternzeichen Schütze macht die väterliche Geschäftigkeit den Eindruck, dass der Vater im Beruf eine leitende Stellung hat oder zumindest über ein paar Mitarbeiter zu bestimmen hat. Es kommt ihm so vor, dass der Vater irgendwie wichtig zu sein scheint und in der äußeren Welt gebraucht wird. Darin sieht Sternzeichen Schütze eine Erklärung dafür, weshalb der Vater seinem Sohn nicht so zur Verfügung stehen kann.

Vater-Kind-Beziehung: Der Vater scheint in der Familie der Vertreter von Struktur und Disziplin zu sein. Aufgrund seiner Prinzipien, die er vor Sternzeichen Schütze vertritt, wird er in gewisser Weise als streng und auch ein wenig als emotional unnahbar erlebt. Der Vater steht hinter seinen Aufgaben und hinter einer Ordnung, die er nicht nur in der Öffentlichkeit - vertritt. Auf Sternzeichen Schütze wirkt seine pflichtbetonte Lebenseinstellung dadurch zwingend, dass auch er sich aus einem Schuldgefühl heraus verpflichtet fühlt, etwas im Leben auf sich nehmen oder über-nehmen zu müssen. Sternzeichen Schütze glaubt, leisten zu müssen, um die Gunst seines Vaters gewinnen zu können. Allerdings scheinen dessen Ansprüche hoch zu sein, sodass der Vater die Leistungen seines Kindes als unwichtig abtun mag - denn es gibt für ihn im Leben stets wichtigere Dinge, als ein schön gemaltes Bild zu loben, das für ihn aber keinen Zweck im Alltagsleben erfüllt.

Für Sternzeichen Schütze ist der Vater sehr realitätsbezogen und kann seiner kindlichen Fantasie nicht folgen. Daher erscheint er ihm manchmal wenig einfühlsam und zu stark fordernd. Sternzeichen Schütze fühlt sich von seinem Vater in Gefühlsnöten nicht verstanden und kann nur die Aufmerksamkeit des Vaters erlangen, wenn er dessen aufgetragene Arbeiten ordnungsgemäß erfüllt hat. Je mehr Leistung er investiert, desto größer kommt Sternzeichen Schütze das väterliche Lob vor, das an äußeren und oft an unpersönlichen Maßstäben gemessen wird. Daher hat Sternzeichen Schütze manchmal den Eindruck, dass sich der Vater nur nach der Meinung anderer Leute und nach deren Wertesystem ausrichtet.

Erziehung: Um sein väterliches Vorbild zufrieden stellen zu können, braucht Sternzeichen Schütze ein hohes Maß an Energie. Er tendiert dazu, seine ganze Kraft für eine öffentliche Anerkennung zu geben, nur damit der Vater seinen persönlichen Wert erkennen mag. Wenn im Horoskop nicht noch emotionale Anzeichen für die Vater-Kind-Beziehung sprechen - zum Beispiel Venus- oder Jupiter-Verbindungen zur Sonne -, so scheint für Sternzeichen Schütze das Leben erst mit der Berufslaufbahn zu beginnen, denn erst dann glaubt er eine Chance zu haben, die Achtung und Wärme seines Vaters erfahren zu können.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Sonne im Steinbock, zu Sonne-Saturn-Aspekten, zum Saturn im 5. Haus und zum Saturn im Löwen.

Die Sonne von Sternzeichen Schütze im Quadrat zum Neptun

Allgemein: Selbstzentrierung und Auflösung

Leitlinien und Willensäußerungen: Sternzeichen Schütze ist sehr empfänglich für die Absichten und Wunschvorstellungen seiner Mitmenschen, denen er auch stets nachgeben wird. Aus diesem Grunde wird sich Sternzeichen Schütze sehr häufig in der Situation befinden, seinen Eigenantrieb und seine Persönlichkeit für einen anderen Menschen aufzuopfern, den er liebt oder der ihm vorgibt, ihn zu lieben.

Zu seinem Selbst kommt er über kreative Mittel, sodass Sternzeichen Schütze sicherlich viel Spaß in musischen, künstlerischen oder auch in gestalterischen Bereichen haben wird. Intuitiv nimmt er die Atmosphäre seiner Umwelt in sich auf und kann seinen inneren Standpunkt dazu im kreativen Ausdruck wiedergeben. In seinen fantasiebezogenen Handlungen kann Sternzeichen Schütze sein inneres Anliegen und seine Sehnsüchte leben - wobei er diese aber meistens in aktiver Form einer Hilfestellung für Schwächere und zur Heilung für andere Menschen umsetzt.

Vater-Kind-Beziehung: Ein Kind mit dieser Neptunstellung kommt sich in der Regel von seinem Vater in seinem persönlichen Wollen zu wenig beachtet vor. Um sich von ihm geliebt zu fühlen, stellt es sich gänzlich auf ihn ein und opfert sich ihm auf, wenn dieser auf die kindlichen Forderungen und Wünsche nicht eingehen mag. In so einem Fall bekommt Sternzeichen Schütze den Eindruck, dass er seinem Vater nichts wert sei und das eigene Leben keinen Sinn habe. Die Welt des Vaters wird für ihn zum Maß aller Dinge und er stellt sich mit seinen Vorlieben und Interessen völlig auf die des Vaters ein.

Daher scheint das Verhältnis nach außen hin bestens zu funktionieren und man bekommt den Eindruck, dass Vater und Sohn ein Herz und eine Seele seien. Sternzeichen Schütze kann sich dabei aber zu äußerster Selbstüberwindung bringen, nur um seinem Vater psychisch nahe sein zu können. Mit dieser erlernten Selbstaufgabe kann Sternzeichen Schütze jedoch keine eigene Persönlichkeit entwickeln, mit der er sich bei seinen Mitmenschen durchsetzen kann. Vor allem in Beziehungen traut sich Sternzeichen Schütze aus Angst vor Sympathieverlust nicht, eigene Ansprüche zu stellen.

Durchlässigkeit: Sternzeichen Schütze macht in seinem Leben immer wieder die Erfahrung "aus Liebe" übergangen oder auch benützt zu werden. In seiner Beeinflussbarkeit kennt sein Selbst zu wenig Grenzen und lässt sich daher von dem Wollen und den Absichten anderer, klarer definierter Persönlichkeiten leiten, die ihm vorgeben, ihn zu mögen. Aus seiner Sympathie zu Mitmenschen heraus kann Sternzeichen Schütze auch nicht "Nein" sagen - zumal er sich aus Angst, in einer Leere alleingelassen zu werden, nicht aus der symbiotischen Beziehung lösen

möchte. So setzt er keine Grenzen nach außen und gibt sich damit selber auf. Seine persönlichen Grenzen setzt er dann mehr im Inneren - indem er sich psychisch von der Realität abspaltet, in Gedanken oder Träume flüchtet, und die ihm nicht so angenehmen Handlungen über sich ergehen lässt.

Erziehung: Sternzeichen Schütze braucht die Sicherheit von seinen Eltern, dass er ohne Liebesentzug seinen Standpunkt vertreten darf. Ihm kann dabei die Frage helfen: "Und was willst du?". Das wird ihn immer wieder von der Umwelt abtrennen und auf seine innere Mitte hinweisen. Vor allem sind aber für Sternzeichen Schütze die Reaktionen auf sein "Nein" entscheidend - und bei seinen Eltern kann er üben, wie man sich trotz des Verständnisses für andere Ansichten nicht von seinem eigenen Mittelpunkt abbringen lassen muss.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Sonne in den Fischen, zur Sonne im 12. Haus, zum Neptun im 5. Haus und zum Neptun im Löwen.

Was ist ein Aszendent?

Der Aszendent ist das Tierkreiszeichen, das gerade am östlichen Horizont zur Geburtsminute des Kindes aufgeht (ascendere = aufsteigen). Der Aszendent verändert sich alle 4 Minuten um 1 Grad und ist somit das im Horoskop sich am schnellsten verändernde Merkmal. Deshalb sollte die Geburtszeit des Kindes so genau wie möglich bei der Berechnung angegeben werden. Wenn mehrere Kinder am selben Tag im gleichen Ort zur Welt gekommen sind, so unterscheiden sich deren Horoskope vor allem durch den Aszendenten voneinander.

Man könnte sich den Aszendenten als ersten Lichtstrahl, als erstes energetisches Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen des Kindes einstrahlt und von dem der erste Eindruck von der Welt geprägt ist. Der Aszendent fungiert für das Kind wie eine durchlässige Membran oder ein Filter, durch das die Umwelteinflüsse auf das Kind einwirken. Je nach der Art der Färbung durch das Sternzeichen, in dem der Aszendent selber steht, dürfen diese Einflüsse hineingelassen werden. Andererseits bestimmt der Aszendent auch das spontane, nicht regulierte Verhalten des Kindes gegenüber seiner Umwelt, das auch die Farbe des Aszendentenfilters trägt. Diese Färbung bringt das Kind in eine Rolle, die es in seiner Umwelt einnimmt.

In der äußeren Welt des Menschen existieren viele verschiedene Schwingungen. Jeder Vorgang wird mit mehreren Schwingungsqualitäten begleitet. Der Aszendent prüft die Schwingungsqualität eines Ereignisses in der Außenwelt und lässt nur die dem Aszendenten adäquaten Schwingungsarten in das Wesen des Menschen hineindringen. Der Mensch ist damit fähig, die äußeren Vorgänge als Erfahrungen einzuordnen. Durch die Filterung der äußeren Schwingungen durch den Aszendenten sind die Erfahrungen des Menschen subjektiv, was besagt, dass ein und dasselbe Ereignis von verschiedenen Menschen unterschiedlich erlebt und bewertet werden kann.

Auf der anderen Seite aber dringen die energetischen Ströme, die dieselben Schwingungsfärbungen haben wie der Aszendent, ungehindert über den Filter in das innere Wesen des Kindes ein, sodass man auf die Qualität der Erfahrungen des Kindes schließen kann, die sein Schicksal und sein Leben bestimmen werden.

Somit verbindet der Aszendent das innere Wesen des Kindes mit der äußeren Welt. Sehen wir den Aszendenten als ein Tor zum Horoskop des Kindes an, so werden die Begrenzungen des Daseins als Auswahl der Fähigkeiten des Kindes erkennbar.

Der Aszendent hat auch die Aufgabe, das Einströmen beeinflussender Faktoren mit dem Ausströmen von Wesensäußerungen in Balance zu halten. Wenn zu viele Eindrücke einströmen, so muss sich das Kind zu sehr an die Umwelt anpassen und verliert den inneren Bezug zu seiner Mitte. Falls alle Wesensinhalte nach außen strömen, so fühlt das Kind eine innere Leere, fühlt sich unverstanden und der innere Reifungsprozess kann nicht stattfinden, da alles schon in die Außenwelt getragen wurde. Die Außenwelt reagiert auf den Wesensausdruck des Kindes und verwehrt ihm damit die Chance eines eigenen, inneren Standpunktes. Das Kind ist dann mit Vorurteilen vonseiten seines Umfeldes belastet. In beiden Fällen kann der Mensch seine inneren und äußeren Erfahrungen nicht mehr einordnen und verliert die Fähigkeit, "richtig" zu handeln, d. h., eine Entscheidung zu treffen, die die Zusammenfassung der inneren und äußeren Umstände darstellt.

Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Zeichen Wassermann

Ein Kind mit einem Aszendenten im Zeichen Wassermann hat einen zierlichen Körper und eine fast "engelhafte" äußere Erscheinung. Manchmal ist es sogar blond, hat feines, gewelltes Haar und blaue Augen. Es erscheint, als käme es von einem anderen Stern, wirkt fast illusionär und bildet damit eine Wolke der Unnahbarkeit um sich. Als Erwachsener traut man sich kaum, es einfach zu knuddeln, da man befürchten muss, dass es sich in Luft auflösen könnte. In seiner humorvollen Art kann es sich immer wieder vom Ernst des Lebens lösen und mit seinen leuchtenden Augen lachen.

Was die Gesundheit von Sternzeichen Schütze angeht, so wird er in kürzeren Abständen nach einer Phase der Anspannung einer Erholungsphase bedürfen. Meistens holt sich ein Kind mit einem Wassermann-Aszendenten diese Erholungsphase mittels seiner Sprunghaftigkeit: indem es dann einfach zwischendurch etwas anderes macht. Die Eltern tun gut daran, bei Sternzeichen Schütze auf genügenden Schlaf zu achten. Mit seiner Fähigkeit, sich geistig mit vielen Dingen auseinandersetzen zu können, werden ihm vor dem Einschlafen viele Dinge durch den Kopf schießen, sodass er manchmal stundenlang wach im Bett liegen kann. Deshalb sollten vor dem Schlafengehen nicht mehr allzu viele Anregungen auf das Kind einströmen - vor

allen Dingen sollte einem Grundschüler das Fernsehen am Abend nicht mehr erlaubt sein. Eine Mittagsruhe, in der er schläft oder nach der Schule sich entspannen kann, wird dem wassermannbetonten Menschen immer gut tun, damit er sich nicht überreizt fühlen wird.

Dem Zeichen Wassermann sind die Unterschenkel und Knie zugesprochen worden. Unterschenkel und Sprunggelenke sind bei Überlastungen die gefährdeten Körperstellen. Zur Verhinderung von Unfällen sollte das Kind nach längerer Anstrengung zwecks Übermüdung zum Beispiel nicht mehr Skifahren.

Sternzeichen Schütze kann sich schnell einen Überblick verschaffen, wobei er dabei weniger rational als intuitiv vorgeht. Nicht die logischen Schlussfolgerungen bestimmen seine Handlungen, sondern plötzliche Eingebungen und die Neugierde der Entdeckungsreisen. Sternzeichen Schütze kann im schulischen Bereich ruhig ein wenig zur Weiterbildung geschoben werden, obschon er vielleicht auch mit dem Pauken wenig am Hut hat. Seine Intelligenz liegt in der Fähigkeit begründet, unkonventionelle Verknüpfungen schaffen zu können. Er zeigt manuelle Begabung durch sein Geschick, sich in die verschiedensten Systeme eindenken zu können.

Da Sternzeichen Schütze mit seinem Wassermann-Aszendenten eher zukunftsorientiert ist, macht er die Erfahrungen, dass er häufig nicht verstanden oder ernst genommen wird, da er seiner Umgebung im Verständnis für die zukünftige Entwicklung einen Schritt voraus ist. Damit fühlt er sich des Öfteren nicht so in einer Gruppe integriert und akzeptiert. Die Welt kann selten mit der Faszination seiner Ideen konform laufen und so muss er seine Vorstellungen mit Nachdruck durchsetzen, indem er die bisherigen Regeln und Muster einstürzt. Deshalb wird Sternzeichen Schütze so manches Mal nachgesagt, dass er ein Rebell oder gnadenloser Aufrührer sei. Doch Sternzeichen Schütze wird nicht von aggressiven Beweggründen her geleitet, sondern er agiert mit einer inneren Stimme, deren Eingebung er verwirklicht. Aufgrund seiner spontanen Äußerungen kann sein Verhalten affektiv sein.

Selten wird ein wassermannbetontes Kind nachtragend sein, da es die Motive seines Gegenübers sicherlich nachvollziehen kann. Ein solches Kind umgibt sich gerne mit Freunden - und zeigt doch eine innere Scheu vor zu intensiven oder gefühlsbetonten Beziehungen. Es zeigt sich immer freundlich und lebhaft, doch seine Eigenart und seine Originalität sind ihm wichtiger als die Intensität einer symbiotischen Beziehung. Dadurch wird Sternzeichen Schütze eher zum freundlichen Einzelgänger, der in seinem Freundeskreis immer eine abweichende Rolle innehaben wird. So ganz gibt er sich nicht in das Gemenge hinein. Alles, was ihm als beengt erscheint, schreit nach Luft und Befreiung. Den größten Widerstand leistet das wassermannbetonte Kind bei einem Versuch innerhalb seiner Umwelt, es den anderen

gleichmachen zu wollen. Konformismus ist ein Reizwort. Die soziale Einstellung des Wassermann-Menschen ist die, dass jeder dasselbe Recht haben soll, seine Eigenheiten leben zu dürfen.

Erziehung: Ein Wassermann-Aszendenten-Kind wird leider des Öfteren verkannt, da es sich nicht in einen äußeren Rahmen hineinpressen lässt. Damit wird es zum Sonderling oder Aufrührer abgestempelt, ohne angehört zu werden. Die Sensibilität von Sternzeichen Schütze liegt in der intuitiven Erfassung des Zeitgeistes, unter dessen Einfluss er auch steht. Die Medien als Gradmesser der Entwicklung des Zeitgeistes in unserer Gesellschaft können ihn in ihre Richtung manipulieren. Die Beeinflussung über Fernsehen oder Video kann sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht geschehen. Die Ideenwelt eines kleinen Wassermannes ist so vielfältig - und die Eltern können über ihr Interesse daran auch in ihr Weltbild interessante Neuerungen einströmen lassen.

Der dem Zeichen Wassermann zugeordnete Edelstein ist der Türkis, das entsprechende Metall ist das Chrom.

Astrologische Verbindungen bestehen Uranus im 1. Haus und zu Aszendent-Uranus-Aspekten.

Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Sextil zur Sonne

Allgemein: Das ICH als die Mitte der Welt

Lebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Sternzeichen Schütze kann sich in seiner Umgebung gut selbst verwirklichen und zeigt ein vitales Wesen. Seine Anliegen kann er gut veräußerlichen und sein Lebensgrundgefühl ist optimistisch. Er glaubt, dass er in der Welt etwas bewegen kann und seine Handlungen setzt er dementsprechend ein. Mit seinem Selbstbewusstsein kann Sternzeichen Schütze sich gut durchsetzen und wird daher von seinen Mitmenschen auch anerkannt. Er fühlt sich aber nicht dazu gedrängt, sich mit allen Mitteln in den Mittelpunkt zu spielen, und kann sich in seinem klaren Selbstverständnis auch einmal in den Hintergrund stellen. Sternzeichen Schütze ist durchaus fähig schon früh Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen, was ihn aber nicht dazu verleitet, sich "cool" geben zu müssen. Sternzeichen Schütze kommt selten zu kurz, da er sich durchaus bemerkbar machen kann.

Die Mitmenschen halten Sternzeichen Schütze für eine angenehme Erscheinung, in deren Nähe sie sich gerne aufhalten, da etwas Sonniges und Bodenständiges zu ihnen herüberstrahlt.

Erfahrungen durch die Umwelt: Sternzeichen Schütze muss sich nicht um jeden Preis bei seinen Mitmenschen beweisen, sodass er sich als ein durchaus umgängliches Kind herausstellt - ein Kind, das aber trotzdem weiß, was es will. So wird Sternzeichen Schütze von seiner Umwelt respektiert. Vor allem über seine Kreativität und Zielgerichtetheit kann er persönliche Erfolge erzielen.

Erziehung: Die Eltern können auf Sternzeichen Schütze durchaus stolz sein, der alle Voraussetzungen dazu hat, sich einmal zu einer selbstbewussten Persönlichkeit zu entwickeln. Seine Handlungsweisen werden mit seinen Herzensangelegenheiten abgestimmt sein, sodass Sternzeichen Schütze zu einem erfüllten Menschen heranreifen wird, wenn er seinen eigenen Vorstellungen Raum gibt.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Herrscherplanet des Aszendenten im Aspekt mit der Sonne.

Der Aszendent von Sternzeichen Schütze im Quadrat zum Jupiter

Allgemein: Die Kraft des Wünschens

Lebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Sternzeichen Schütze hat ein selbstsicheres Auftreten, dem seine Mitmenschen mit hohen Erwartungen an seine Fähigkeiten begegnen. Da Sternzeichen Schütze dazu tendiert, ein glanzvolleres Bild von sich zu geben, als es der Wirklichkeit tatsächlich entspricht, wird er mit seinen Übertreibungen unter Druck gesetzt. Manchmal behilft er sich mit Notlügen, vor allem dann, wenn er einmal wieder großspurig von seinen Erfolgen prahlt, die sich dann bei genauerer Betrachtung als Münchhausengeschichten herausstellen. Seine geprellten Mitmenschen können ihm aber doch nicht so recht böse sein, da er in seiner Ausstrahlung etwas Charismatisches hat, dem man immer wieder sein Vertrauen schenken möchte. Sternzeichen Schütze nimmt das Ansehen und die Würde, die ihm oft ohne große Anstrengung entgegengebracht werden, als Auftrag an, jemand von Bedeutung sein zu müssen. Er schießt gerne über das Ziel hinaus, fällt aber dann doch wieder mit viel Glück auf die Beine.

Erfahrungen durch die Umwelt: Je mehr Sternzeichen Schütze bei seiner Selbsteinschätzung seine Talente und Möglichkeiten überschätzt, desto bewegter wird sein Alltag werden, den er mit Tricks bewältigen muss und mit viel Überzeugungskraft, mit der er sein Können anpreist. Allerdings schmückt sich Sternzeichen Schütze dabei auch mit immer mehr fremden Federn - und dadurch kann er in eine Identitätsproblematik hineingeraten, in der er selber nicht mehr so genau weiß, wer er ist und was er kann. Sternzeichen Schütze richtet sich dann nur noch nach dem Beifall seiner Mitmenschen und vertritt Überzeugungen, hinter denen er nicht steht. Vielleicht verfällt er auch in eine Doppelmoral nach dem Motto: "außen hui - innen pfui".

Erziehung: Manchmal wird Sternzeichen Schütze als Lügner entlarvt werden. Man kann bei ihm eine Neigung zur Unehrllichkeit daran festmachen, dass er sich in einer Stresssituation befindet, in der er spürt, dass er den Erwartungen von außen nicht genügen kann. Sternzeichen Schütze braucht einen realen Bezug zu seinem Können, den er nur über die klare Einschätzung der Eltern erhält, die ihm vor Augen führen, was er kann und was ihm noch Schwierigkeiten bereitet. Allerdings sollten sie nicht wertend dabei vorgehen, sondern den Stand der Fähigkeiten ihres Kindes voller Anerkennung akzeptieren.

Astrologische Verbindungen bestehen zu den Aspekten des Jupiters mit dem Herrscherplaneten des Aszendenten.

Was bedeutet der Merkur?

Merkur beschreibt die Qualität der Kommunikation im Allgemeinen. Kommunikation auf der Ebene des Interessenaustausches zeigt die geistige Beweglichkeit eines Menschen an. Die Interessensgebiete werden mit dem Haus gedeutet, in dem Merkur steht.

Einerseits bedeutet Kommunikation die Übermittlung einer Nachricht. Somit kann man aus dem Zeichen, in dem Merkur steht, die mentale Auffassungsgabe eines Kindes und dessen Verarbeitungsweise einer Information ablesen. Wenn man weiß, wie ein Kind Informationen aufnimmt und einordnet, so kann man gezielte Lernhilfen geben, denn der Erwachsene kann sich in das Denksystem des Kindes einklinken. Die mentale Begabung kann sich bei einem Kind entweder eher in sprachlicher Hinsicht oder als Meisterschaft bei Puzzlespielen zeigen. Das hat alles nichts mit dem Intelligenzquotienten zu tun, sondern sagt etwas über die Art der mentalen Begabung des Kindes aus. Manche Kinder gehen rein logisch an das Wissen heran, andere eher mit den Sinnen, wieder andere brauchen einen Bilderbezug.

Andererseits ist Kommunikation in der Kontaktaufnahme des Kindes zu seinen Mitmenschen wirksam, sodass Merkur die rationale Haltung dieses Kindes zu seiner Umwelt beschreibt. Diese kann entweder zweckorientiert, beziehungsgerichtet oder auch spielerisch und neugierig sein.

Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze

Im Zeichen Schütze geht es um die Höherentwicklung des Menschen mit dem eigentlichen Ziel, mit der Göttlichkeit eins zu werden und die kosmische Ordnung verinnerlicht zu haben. Kommunikationsfähigkeit: Die Sprache ist bilderreich, prophetisch und reich an Überzeugungskraft. Ein Schütze-Merkur-Kind sucht nach einem Vorbild für seine Art zu kommunizieren. Nicht selten kann dabei beobachtet werden, dass es dieselbe Stimmlage wie ein Elternteil bekommt oder dass es identische Redewendungen eines elterlichen Vorbildes

anwendet. Später, wenn die Vorbilder wechseln, werden deren kommunikative Ausdrucksweisen übernommen. Im Hintergrund sucht Sternzeichen Schütze sich aber Vorbilder heraus, die in der Welt des Kindes eine Autorität darstellen: die Eltern, der Lehrer, der Pfarrer usw.

Ein Schütze-Merkur-Kind strebt nach Erweiterung seines geistigen Horizontes, sodass es für Sternzeichen Schütze ein Erlebnis sein wird, die Sitten und Bräuche anderer Familien und auch anderer Völker kennen zu lernen. Das Denken eines Kindes dieser Konstellation richtet sich nach ethisch-moralischen Gesichtspunkten, die es auch mit anderen Familien vergleichen wird. Dieses Denken richtet sich nach einem Regelsystem: nach Geboten und Verboten. Somit ist bei einem Schütze-Merkur-Kind das Gewissen als Überich sehr stark. Redet man diesem Kind ins Gewissen, so trifft man es direkt an. Das Denken ist sozial und altruistisch ausgerichtet. Sternzeichen Schütze verlangt für sich eine gerechte Behandlung in der Weise, dass dieselben Richtlinien, die er schon einmal erfahren hat, wieder angewandt werden. In einer neuen Umgebung fühlt sich Sternzeichen Schütze erst einmal stark verunsichert, bis es für ihn wieder klare Regeln zu erkennen gibt, nach denen er sich richten kann.

Denkmuster und Lernhilfen: Dieser Denker verlangt nach einer Expansion seiner Erkenntnisse. Im Allgemeinen kommt von einem solchen Kind selber der Wunsch, dass es eine höhere Schule besuchen möchte oder mal studieren will. Auf alle Fälle möchte er in intellektueller Hinsicht hoch hinaus, was noch nichts über die Lernwilligkeit und die Konzentrationsfähigkeit besagt. Ein Schütze-Merkur-Kind ist gedanklich immer in Bewegung und kann über diese Dynamik Schwierigkeiten mit der Konzentration haben. Feinmotorisch kann es im Grundschulalter noch etwas Schwierigkeiten haben, was am Anfang beim Malen der Buchstaben feststellbar ist, da der innere Bewegungsdrang nicht die nötige Ruhe gegenüber dem Papier aufbringen lässt. Viel körperliche Bewegung fördert die Konzentrationsfähigkeit. In sportlicher Hinsicht liegt zumindest vom Bewegungsdrang her ein Talent vor. Wie sehr sich das Kind körperlich anstrengen möchte, ob es seine Leistungsgrenzen erfahren will, ist dem Merkurzeichen nicht ersichtlich. Körperliche Geschicklichkeit schult die geistige Konzentrationsfähigkeit. Um mit den Strapazen des Lernens fertigzuwerden, braucht das Kind zumindest eine Aussicht, ein Ziel oder ein anzustrebendes Ideal: "Wenn ich die Buchstaben lerne, werde ich meiner Mama vorlesen können" oder "Wenn ich Latein lerne, kann ich später mal Arzt werden" usw.

Ein Schütze-Merkur-Kind hat als Denker die Fähigkeit, die Essenz eines Lernstoffes herausfinden zu können, da es über sein Verständnis globale Zusammenfassungen machen kann. Detailwissen ist aber keine Stärke: das wird Sternzeichen Schütze auch ziemlich langweilen, da er ja schon das Globale erfasst hat. So kann es passieren, dass Sternzeichen Schütze Wissensgebiete nur anreißt, aber über die Einzelheiten keine Ahnung hat. Sachkunde

kann daher ein Fach seiner Qual werden. Ein Schütze-Merkur-Kind braucht Zusammenhänge und Eselsbrücken, damit es sich die Einzelheiten einer Sache merken kann. In Fremdsprachen wird sich Sternzeichen Schütze leicht tun, da er auch in sprachlicher Hinsicht ein großes Interesse für die Erweiterung seiner Welt hat. Eine zweisprachige Erziehung vom Kleinkindalter an wird bei einem Schütze-Merkur-Kind absolut keine Probleme ergeben. Auch könnte man ruhig schon im Grundschulalter eine erste Fremdsprache in spielerischer Weise in Angriff nehmen. Da sich Sternzeichen Schütze für fremde Kulturen interessiert, kommt er vielleicht nicht zufällig in eine Klasse mit hohem Ausländeranteil und erfährt dort schon die Faszination eines andersklingenden Sprachklanges.

Spielzeug: Da sich Sternzeichen Schütze für andere Länder interessiert, kann er sich ein kleines Bild der großen Welt durch einen Kinder-Weltatlas machen. Geschichten andere Völker, Mythen und Legenden zeigen ihm die Helden aus einer anderen Zeit. Zur Förderung der Kanalisierung seiner Energie eignen sich Ziel- und Wurfspiele. Über Bewegungsspiele aller Art kann er seine innere Unruhe etwas kompensieren.

Erziehung: Ein Schütze-Merkur-Kind will hoch hinaus und verliert dabei gerne den Bezug zur Realität und zu seinen Fähigkeiten. Ein solches Kind schwelgt in Idealen und Vorstellungen, wobei es Aufgabe der Eltern sein wird, dem Kind immer wieder die Möglichkeiten aufzuzeigen, was es tun müsste, um an sein Ziel heranzukommen. Wenn sich Sternzeichen Schütze wichtig machen möchte, da er sich vielleicht sonst als zu wenig gewichtig empfindet, so können prahlerische und aufschneiderische Behauptungen aus ihm herausbrechen, die keinen Realitätsbezug haben. Sternzeichen Schütze gibt dann vor, was er schon alles wüsste und könnte, wenn er wollte. Er verfällt in Lügen und Maskentum, wenn die Kluft zwischen seinen Vorstellungen und seinen Fähigkeiten zu groß wird. Realitätssinn vonseiten der Eltern kann ihm helfen. Seine eigenen Ideale sollten ihm aber damit nicht zunichte gemacht werden: Nur der Weg dorthin sollte geklärt werden.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im 9. Haus, zu Merkur-Jupiter-Aspekten, zum Jupiter im 3. und 6. Haus und zum Jupiter in den Zwillingen und in der Jungfrau.

Der Merkur von Sternzeichen Schütze im elften Haus

Verhalten in der Gruppe: Freunde mit ähnlichen Interessen werden gesucht. Das Kind hat eine Offenheit der ganzen Menschheit gegenüber, kennt daher keine gesellschaftlichen Rangordnungen und "Das tut man nicht!"-Devisen. Sternzeichen Schütze wird sich allen Bekannten gegenüber freundlich verhalten, wenn auch etwas unpersönlich. So leicht, wie das Kind sich in einer Gruppe zurechtfinden kann, so leicht wird es sich auch wieder von ihr lösen können, wenn die Zeit des gemeinsamen Interesses abgelaufen ist.

Freunde und Interessen: Die Gruppe wird für Sternzeichen Schütze der Markt sein, wo geistige Interessen ausgetauscht werden. Er geht in die Schule, weil er dort tatsächlich etwas lernen möchte. Gruppen werden überhaupt das Medium sein, in dem Sternzeichen Schütze am besten lernen kann: Die vielen Anregungen, die aus einer Gruppe kommen, halten ihn geistig wach. So ein Nachhilfeunterricht nur zu zweit gestaltet sich da ganz schön langweilig. Kurse jeglicher Art werden also sein Interesse finden. Er wird es mögen, vieles anzufangen, doch ob er es auch bis zum Ende durchhalten kann, ist nicht gesagt. Die Eltern sollten darauf achten, dass Sternzeichen Schütze lieber weniger Freizeitkurse besucht, diese dafür aber regelmäßig zu Ende bringt.

Kommunikation: Das Kind hat mit seiner Art des Denkens einen Anschluss an den neuen Zeitgeist und wird so manchen alten Zopf abschneiden. Die Begründung, dass etwas getan wird, weil es schon immer so getan wurde, hilft bei Sternzeichen Schütze gar nichts. Sein Denken stellt sich speziell auf den jeweiligen Moment oder auf die jeweilige Situation ein und kann daher im traditionellen Sinne äußerst unkonventionell, wenngleich auch kreativ sein. Wenn Sternzeichen Schütze eine Situation erst mal aus diesem eigenen Blickwinkel heraus sieht, wird er sich um das Naserümpfen irgendeines Mitmenschen einen Dreck scheren.

Erziehung: Sternzeichen Schütze bringt sicherlich frischen Wind in die Familie. Er wird sein Zuhause zu einem Treffpunkt aller möglichen Bekannten machen: zu einem Haus der offenen Tür. Wenn die Eltern seine Kontaktfreudigkeit beschränken wollen, so entwickelt er sich eben als "Hansdampf in allen Gassen" und geht bei Hinz und Kunz aus und ein. Sternzeichen Schütze sucht sich seine Freunde dabei nach dem aus, wie sie ihm im Moment passen. Das hat nichts mit gefühlsmäßiger Bindung oder gar mit Treue und Verpflichtung zu tun. Die Eltern können Ihrem Kind nur immer wieder den Unterschied zwischen einem Bekannten, der dieselben Interessen hat, und einem Freund, mit dem man ein Gefühl der Verbundenheit teilt, darlegen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im Wassermann, zu Merkur-Uranus-Aspekten, zu Uranus im 3. und 6. Haus und zu Uranus in den Zwillingen und in der Jungfrau.

Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Sextil zum Mars

Allgemein: Geist und Wille

Kommunikation: Sternzeichen Schütze möchte seine Gedanken in die Tat umgesetzt sehen, wobei sich seine Aufmerksamkeit auf nützliche Ziele richtet. Je nach Zeichenstellung des Mars kann dieses Kind auch ausgeprägt egoistische Züge aufweisen, da sein Denken mit seinem Wollen gekoppelt ist. Sternzeichen Schütze wird nicht zu einem verschwiegenen Typen werden,

und es wird eher schwierig sein, ihm Geheimnisse anzuvertrauen, da er mit Neuigkeiten herausplatzen muss. Er wird gerne mal einen Streit vom Zaune brechen, da er an der Lebendigkeit eines Streitgespräches seinen Spaß findet. Kleine Spitzen und provozierende Bemerkungen wird er stets auf Lager haben, um sein Gegenüber damit zu einer Reaktion zu zwingen. Im Kontakt kann er den anderen einfach nicht in Ruhe lassen, denn es treibt ihn einfach innerlich und er kann damit auch seine gute Laune zum Ausdruck bringen. Und wenn es irgendwo brennt, ist Sternzeichen Schütze mit seiner schnellen Reaktionsgabe absolut einsetzbar. Seine Schnelligkeit kommt ihm auch im Sport zugute, wo er für mental fordernde Kurzstreckenleistungen begabt absolut ist.

Durchsetzungskraft: Hat das Kind einmal eine Entscheidung für sich getroffen - worin es sich sehr leicht tut - dann wird sie auch in die Tat umgesetzt. Die Ausführung ist dann auf ein Ziel hin geplant und wird schnell erledigt. Sternzeichen Schütze wird seinen eigenen Vorteil stets durchzusetzen wissen und sich nicht so leicht über den Tisch ziehen lassen, da er selber im Anwenden von Tricks ganz gut bewandert ist. Falls er etwas will, dann wird er keine Angst haben, dies auch zu äußern - im Gegenteil: wenn Sternzeichen Schütze den Eindruck haben sollte, dass man er überhört haben könnte, so wird er lautstark seine Stimme erheben. Da Denken und Handeln gut aufeinander abgestimmt sind, ist bei Sternzeichen Schütze ein Talent für technische und praktische Angelegenheiten zu vermuten.

Erziehung: Die Eltern von Sternzeichen Schütze haben es hier nicht mit einem stillen und pflegeleichten Kind zu tun. Er ist eher in die Kategorie der anstrengenden Kinder einzuordnen, da er in seiner Art sehr fordernd und ruhelos ist. Dieses Kind wird seinen Geist nicht so leicht abschalten können und daher auch Einschlafschwierigkeiten haben. Regelmäßige Bewegung mit dem Einsatz der körperlichen Geschicklichkeit ermüdet Sternzeichen Schütze dann ein wenig. Entspannung kann hier allein über Bewegung geschehen, wobei gerade die Gleichmäßigkeit einer Bewegung Ruhe bringen kann (Malen mit meditativer Musik, kreatives Tanzen).

Pubertät und Sexualerziehung: In der Pubertät werden sich die Streitgespräche in der Familie häufen, da Sternzeichen Schütze seine Möglichkeit zur Meinungsdurchsetzung testen möchte. Er möchte am Ende einfach Recht behalten und als Sieger hervorgehen. Da er in der Gesprächsführung sehr rational und logisch vorgehen kann, wird ihm dies auch immer wieder gelingen.

Die sich entwickelnden Sexualtriebe werden erst einmal mit viel sportlicher Aktivität kompensiert werden. Wenn er aber von einer Person etwas will, und sei es auch Sex, so wird er nicht lange herumfackeln, sondern seinem vielleicht etwas brüskierten Gegenüber seine Absichten klar mitteilen. Schon im Vorschulalter wird das Kind reges Interesse an seiner geschlechtlichen Entwicklung zeigen: über Sexualität sollte daher früh und offen geredet werden. Dabei muss aber hinzugesetzt werden, dass es sich bei Sex um eine Äußerung der Liebe zweier Menschen zueinander handelt und dass es nicht darum geht, dass ein Partner lieblos zur eigenen Bedürfniserfüllung benützt wird.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im Widder, zum Merkur im 1. Haus, zum Mars im 3. und 6. Haus und zum Mars in den Zwillingen und in der Jungfrau.

Der Merkur von Sternzeichen Schütze in Konjunktion zum Saturn

Allgemein: Verstand und Erfahrung

Kommunikation: Auch wenn Sternzeichen Schütze ein nicht so redegewandter Redner werden wird, so ist sein Denken doch exakt, klar, logisch und gewissenhaft. Daher wird man bei ihm eine mathematische Begabung feststellen können. Sternzeichen Schütze wird sich durch Denkaufgaben durchbeißen und mit viel Geduld und Ausdauer sein Aufgabenpensum zu Ende bringen. Für Behauptungen wird er Beweise verlangen und den nicht erklärbaren und beweisbaren Erscheinungen im Leben ungläubig gegenüberstehen.

Hemmnisse und Aufgaben: Da ein Kind mit dieser Konstellation an bekannten Mustern, Zöpfen und Gewohnheiten festhält, kann es sich auf veränderte Situationen nicht leicht einstellen. Wenn Sternzeichen Schütze mit zu viel Neuem in seinem Leben überschüttet wird, so fühlt er sich irritiert - was mit Denkblockaden und Sprachverzögerungen einhergehen kann. Stottern ist hier möglicherweise ein Zeichen dafür, dass das Kind Sicherheit suchen muss, da es von außen immer wieder durcheinander gebracht wird: es ist ein Hilferuf nach mehr Ruhe und mehr Gewohnheiten im Alltag. Hier handelt es sich also um einen Menschen, der sehr früh schon seinen Lebensweg vorausgeplant hat. Schon in jungen Jahren weiß Sternzeichen Schütze, was er werden möchte und steuert seine Karriere auch an. Doch Flexibilität und der Glaube an die Existenz nichtbeweisbarer Erscheinungen wird von ihm nicht automatisch, sondern nur mit etwas Mühe gelernt.

Erziehung: Die Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit von Sternzeichen Schütze sind lobenswert. Da sein Denken auf Aufgabenerfüllung ausgerichtet ist, kann es ihm passieren, dass er sich überfordert, da er sich selber zu viel aufbürdet. Zusätzlich zu den Hausaufgaben wird er noch allerhand Fleißaufgaben erledigen müssen, sodass er keine Zeit mehr zum Spielen hat. Die Eltern und Lehrer sollten Sternzeichen Schütze daher klarmachen, dass er auch schon mit der

Erledigung der Hausaufgaben alles zur vollen Zufriedenheit getan hat. Sternzeichen Schütze wird sich aber immer genötigt fühlen, viel zu lernen, da er nicht das Gefühl hat, nun genug gelernt zu haben. Da kann eine klare Aufgabenstrukturierung helfen: Dass nämlich dann Schluss ist, wenn das Pensum erfüllt ist. Die Eltern sollten bei einem solchen Kind darauf achten, dass die Entwicklung von Fantasie und Vorstellungskraft nicht zu kurz kommt, damit man es später nicht einmal mit einem harten Realitätsbrocken zu tun hat, der stur nur eine gerade Richtung in seinem Leben kennt und unfähig ist, davon abzuweichen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im Steinbock, zum Merkur im 10. Haus, zum Saturn im 3. und 6. Haus und zum Saturn in den Zwillingen und in der Jungfrau.

Der Merkur von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Uranus

Allgemein: Logik und Idee

Kommunikation: Das Denken eines Kindes mit dieser Konstellation ist recht lebhaft: es verfügt über eine schnelle Auffassungsgabe und die Fähigkeit, überraschende, neue Denkinhalte zu integrieren, was ein Zeichen von Intelligenz ist.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Mit Uranus setzt ein solches Kind einen Gegenpol zu erstarrten Verhaltensmustern und verhärteten, alten Zöpfen. Sternzeichen Schütze hat neue Ideen und schöpft aus seiner Unkonventionalität heraus. Für ihn gibt es keine falschen Einstellungen, sondern nur ein zweckgebundenes Denken im Moment. Wenn er gestern eine Meinung fest vertreten hat, so kann sich diese schon heute wieder verändern, da sich jetzt die Umstände anders darstellen. Daher sind seine Versprechungen nicht viel Wert, denn sie sind einfach nur an die äußeren Gegebenheiten angepasst. Sternzeichen Schütze gesteht sich selber die Freiheit des Denkens zu - auf der positiven Seite präsentiert sich sein Denken deshalb als vorurteilsfrei und undogmatisch. Mit diesem Aspekt denkt man an Zukünftiges: der Erfindergeist von Sternzeichen Schütze kann der Menschheit noch wahre Dienste erweisen. Allerdings ist das Denken von dem sich entwickelnden Zeitgeist beeinflusst. Hier hat man es mit einem avantgardistischen Denker zu tun.

Erziehung: Die plötzlichen Einfälle von Sternzeichen Schütze können die Eltern zur Raserei bringen, da sie ihr Kind als unberechenbar empfinden. Das Leben ist ein Experiment und so erforscht Sternzeichen Schütze seinen Alltag. Bei seiner Entdeckungsreise wird er nicht auch noch auf die Instandhaltung seiner Kleidung achten können, denn er wird von seiner neuen Idee gefangen sein. Da sollten die Eltern manchmal einfach ein bisschen Nachsicht üben und die schöpferischen Ideen ihres Kindes auch anerkennen. Sternzeichen Schütze wird gut durch das Leben kommen, da es sich dem Zeitgeist und damit der Modernität unseres Lebens anpassen kann. Mit seiner Flexibilität kann er geistig so ziemlich alle Verstandestätigkeiten mitmachen und

sich damit auch in alle möglichen Bereiche eindenken. Allerdings wird es ihm aber auch schnell langweilig und dann braucht er wieder neue Denkanstöße. Somit wohnt in diesem Kind ein unruhiger Geist.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Merkur im Wassermann, zum Merkur im 11. Haus, zu Uranus im 3. und 6. Haus und zu Uranus in den Zwillingen und in der Jungfrau.

Was bedeutet die Venus?

Die Venus beschreibt das Prinzip des Ausgleichs zwischen zwei Polen.

Der Ausgleich zwischen den Standpunkten zweier Menschen wird durch die Vermittlung erzielt, die dann auf einen Kompromiss hindeutet. In einer Beziehung erfolgt ein Ausgleich zwischen männlichen und weiblichen Prinzipien.

Dabei besagt das Beziehungsmuster, wie der Mensch einen Ausgleich zwischen sich und seinem Partner herstellt: entweder passt er sich seinem Partner an, wobei es im Extremfall zur Selbstaufgabe kommen kann - oder er fordert von seinem Partner, dass dieser sich nach seinen Vorstellungen zu richten hat, was in einen autoritären Führungsstil entarten kann. Die Tugenden der Treue und Verpflichtung können dem Partner gegenüber eine große Rolle spielen. In manchen Beziehungen stehen aber auch Unterhaltung und Abwechslung im Vordergrund der Vorstellung von Partnerschaft.

Das Zeichen, in dem die Venus steht, lässt darauf schließen, wie man den Ausgleich zwischen sich und seinem Partner vollzieht. In welchen Lebensbereichen der Mensch seinen Schwerpunkt auf Ausgleich setzt, wird durch die Venus in den Häusern feststellbar. Hier bietet sich die Möglichkeit des Selbstausdruckes als Künstler, denn im Werk kann man ebenfalls eine Vermittlung sehen. Vielleicht möchte dieser Mensch in seinem Sinn für Ästhetik aber auch nur schöne Dinge um sich scharen.

Die Venus von Sternzeichen Schütze im Zeichen Skorpion

Beziehungsfähigkeit: Im Zeichen Skorpion geht es dem Menschen um die Erfahrung der Echtheit und Wahrhaftigkeit in seiner Beziehungswelt. Da soll nichts vertuscht, tabuisiert oder an Gefühlen vorgemacht werden.

Sternzeichen Schütze mag daher in seinem Beziehungsverhalten sehr impulsiv und auch fordernd sein. Weil er sich in der Regel auf sehr wenige Menschen konzentriert, erwartet er von einer Person, dass sie alle seine Bedürfnisse erfüllen soll. Deshalb hat ein Beziehungspartner bei Sternzeichen Schütze nicht selten das Gefühl, von ihm verschlungen zu werden, denn Sternzeichen Schütze nimmt seine Freunde sehr stark in Anspruch. Da im Zeichen Skorpion alles intensiv sein soll, möchte Sternzeichen Schütze auch die totale Beziehung leben und teilt seine Sympathien nicht unbedingt unter mehreren Menschen auf. Deshalb macht er sich aber

wiederum von seinen Beziehungspartnern sehr abhängig, da ihm ein Verlust des Partners auch alles an Liebe kosten würde. Aus Angst, den Partner zu verlieren, lässt er seinen geliebten Menschen nur sehr ungern aus den Augen und kontrolliert ihn. In der Regel funktionieren seine Kontrollmechanismen im Verborgenen und sind deshalb für den Partner nicht leicht durchschaubar. Allerdings wird man an Sternzeichen Schütze seine Eifersucht nicht übersehen können, die ein Ausdruck dafür ist, wie sehr er Angst vor dem Verlust der Liebe eines ihm wichtig gewordenen Menschen hat. Schon bei ihrem Kleinkind werden die Eltern festgestellt haben, dass sie zeitweise auf keinen Fall das Zimmer auch nur für Sekunden verlassen dürfen, ohne dass Sternzeichen Schütze seine Verlassenheitsangst mit einem Brüllen äußert. Später bedient sich das dann ältere Kind anderer Kontrollmechanismen und will mit Warum- und Wieso-Fragen über jeden Schritt seiner Eltern Bescheid wissen. Vertrauen ist ein Faktor, der im Leben von Sternzeichen Schütze eine große Rolle spielt. Vor allem in der Kindheit wird es für ihn von Bedeutung sein, dass seine Bereitschaft zur psychischen Hingabe nicht verletzt wird. Sternzeichen Schütze fühlt sich sehr schnell ausgeliefert, wenn seine Erwartungen von Zuwendung und Liebe nicht erfüllt werden. Dann kann er sich radikal emotional einem geliebten Menschen gegenüber verschließen und seine innere Enttäuschung über Rachegefühle und gewaltmäßige Trennungen zeigen.

Talent als kreativer Ausdruck: Sternzeichen Schütze kann seinem inneren und verborgenen Wesen über Kreativität einen Ausdruck geben. Manchmal wird er sich innerlich sogar gezwungen fühlen, einem Seelenaufschrei eine künstlerische Gestalt zu verleihen. Dann wird er seinen Körper und seinen Geist dazu einsetzen, ein psychisches Bild zu formen, was ihm über Tanzen, durch Theatralik und auch beim Modellieren oder beim Malen gelingen kann. In solchen Fällen wird Sternzeichen Schütze sich vermutlich in sein Zimmer zurückziehen wollen, um in voller Konzentration auf seinen inneren Zustand etwas zu gestalten. Seine Bilder kommen in der Regel aus dem Unterbewussten hervor und haben eine tiefe Aussagekraft über seine psychische Verfassung. Deshalb kann Malen auch als Mittel eingesetzt werden, mit seinem innersten Wesen in Kontakt zu treten.

Pubertät: Die Pubertät soll den jungen Menschen zur Selbstfindung heranzuführen, weshalb er sich von seinen prägenden Vorbildern, in den meisten Fällen von den Eltern, ablösen hat. Bei Sternzeichen Schütze können die Ablösungsvorgänge sehr impulsiv und auch radikal vonstatten gehen. So sehr sich Sternzeichen Schütze mit einem Menschen verbunden gefühlt hat, so schmerzvoll werden sich seine Abschiede gestalten müssen.

Über Beziehungen kommt der junge Mensch mit einer Skorpion-Venus mit seinen Trieben und unkontrollierbaren Wesenszügen in Verbindung. Sexualität wird im Leben von Sternzeichen Schütze eine wichtige Rolle spielen, wobei Verbindungen von Mars, Pluto oder auch Saturn zur Venus einen eher problematischen Bezug dazu ankündigen können.

Erziehung: So ein Kind ist in seinem Beziehungsverhalten oft recht schwierig, und auch die Eltern werden des Öfteren befürchten, dass sie von ihrem Kind durch sein Klammern emotional aufgefressen werden. Doch Sternzeichen Schütze wird umso aufsässiger und bedrängender werden, je eher er das Gefühl hat, von seinen Eltern abgelehnt zu werden. Deshalb wird es Sternzeichen Schütze in seiner Vertrauensfindung sehr helfen, wenn sich abwechselnd ein Elternteil zeitweise mit ihm ganz alleine abgeben kann und sich mit ihm zusammen vielleicht einen schönen Tag macht. Durch Liebesentzug verletzen die Eltern die Vertrauensfähigkeit des Kindes. Daher sollten erzieherische Maßnahmen in ihrer Konsequenz stets auf die Sache bezogen, niemals aber mit einer emotionalen Ablehnung oder der Androhung "Jetzt mag ich dich nicht mehr!" verbunden sein. Wenn Sternzeichen Schütze in seinem Fordern den Eltern einmal zu viel wird, so können sie sich durchaus einen Freiraum schaffen, indem sie ihm klarmachen, dass sie mal für eine gewisse Zeit ihre Ruhe brauchen. Kleine Kinder verstehen das in der Regel auch schon, und sie können sich durchaus schon über einen gewissen Zeitraum mit sich selbst beschäftigen. Sonst kann das Verhältnis zu so einem kleinen Klammeräffchen durch unterschwellige Aggressionen belastet werden. Ein Teufelskreis beginnt, in dem die Spannungen der Eltern im Kind die Angst erwecken, ihre Liebe zu verlieren, sodass es umso mehr seine Kontrollmechanismen einsetzt, die die Eltern wiederum nervös werden lassen.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Venus im 8. Haus, zu Venus-Pluto-Verbindungen, zum Pluto im 2. und 7. Haus und zum Pluto im Stier und in der Waage.

Die Venus von Sternzeichen Schütze im neunten Haus

Vorbilder: Bei Sternzeichen Schütze hat das weibliche Prinzip mit seinem Gerechtigkeitsempfinden im Sinne der Ausgewogenheit einen starken Einfluss. Er fühlt sich von Personen sehr angesprochen, die Wert darauf legen, dass die Menschen miteinander übereinkommen und zu friedlichen Lösungen finden. Sternzeichen Schütze wird sich vermutlich sehr einsichtig in Bereichen zeigen, in denen er zum Wohle der Gemeinschaft von seinen eigenen Wunschvorstellungen zurücktreten soll. In seinem Leben werden die Ideale der Friedfertigkeit und der Anpassungsbereitschaft nicht selten von Frauen verkörpert. Sternzeichen Schütze kann sich allerdings in seiner Vorstellung von einer idealen Gemeinschaft zu einer

Ideologie von Makellosigkeit versteigen, die mit dem realen Leben nicht mehr viel zu tun hat. Dann verliert er sich in schöngeistigen Idealvorstellungen, die auch seiner Persönlichkeit nicht mehr entsprechen.

Überzeugungen und Sinnfindungen: Sternzeichen Schütze möchte an eine friedliche Welt voll Harmonie und Liebe glauben können. In philosophischer und religiöser Hinsicht nimmt es auch diese Grundsätze in sich auf und mag sich als ein Prophet des Glückes für die Menschen empfinden. Für ihn scheint der wichtigste Sinn im Leben das Glücklichein zu sein. Alle Menschen brauchen Liebe, und er mag sich auf die Suche machen, welche ideologischen Ideen dazu verhelfen könnten. Allerdings kann er sich dann in eine prophetische Hülle einwickeln, die nach außen hin die allzu menschlichen Mängel nicht mehr zulässt.

Beziehung: Ein Kind mit dieser Venusstellung genießt in der Regel eine Erziehung, die auf ethisch-soziale Grundsätze großes Gewicht legt. Dann wird von Sternzeichen Schütze erwartet werden, dass er sich stets edel und hilfreich seinen Mitmenschen gegenüber verhält. Sternzeichen Schütze wird sicherlich schon im Kindergarten mit seiner ausgeprägten sozialen Einstellung auffallen, in der Gerechtigkeit und Fair-Play eine große Rolle spielen. Dabei darf er selbst sich aber keine niedrigen Gefühle wie Eifersucht und Besitzanspruch erlauben. Egoistische Verhaltensweisen werden in ihm ein schlechtes Gewissen und Schuldgefühle hervorrufen. Sternzeichen Schütze wird sich aber bei Kontakten mit anderen Kulturen und Völkern sehr wohlfühlen können. Vielleicht möchte er als Jugendlicher oder auch als Erwachsener andere und fremdartige Mentalitäten über Kunst und Kunstgeschichte kennen lernen.

Pubertät: Je höher Sternzeichen Schütze seine Ideale als Teenager setzt, desto schwieriger wird es für ihn sein, diese in sein reales Leben zu integrieren. Es kann ihm passieren, dass er sich mit Attributen schmückt, wie zum Beispiel dem des Supermannes des Pazifisten oder des Esoteriker die er zwar in seinen Vorstellungen ganz toll findet, die er aber nicht mit all seinen Wesenszügen vereinbaren kann. Aus Angst, als Lügner entlarvt werden zu können, kann er ernsthafte Beziehungen vermeiden wollen. Er mag sich auch mit "weisen" Sprüchen einen "Heiligenschein" aufsetzen. Bodenständige Beziehungen, bei denen es in der Regel mehr auf Probleme als auf Ideale ankommt, wird er damit aber nicht eingehen können.

Erziehung: Ein Kind mit dieser Venusstellung sucht den guten Glauben an die Welt und möchte nicht etwa mit den negativen Erfahrungen seiner Eltern belastet werden, über die sie ihr Kind zu mehr Realitätssinn verhelfen wollen. Damit fühlt sich der junge Mensch nur unverstanden und wird nicht "zur Vernunft gebracht". Sternzeichen Schütze braucht seine Ideale, die sich in der Regel auch sicherlich gar nicht so schlecht anhören. Wenn die Eltern seinen vielleicht hoch

geschraubten Zielen trotzdem zustimmen können, wird ein Bezug geschaffen werden können, mit Sternzeichen Schütze über das, was in der Welt noch an Möglichkeiten fehlt, sachlich zu sprechen.

Astrologische Verbindungen bestehen zur Venus im Schützen, zu Venus-Jupiter-Aspekten und zum Jupiter im Stier und in der Waage.

Was bedeutet der Mars?

Der Mars beschreibt die Lebens- und Überlebensenergie, also die Triebenergie. Der zielgerichtete Trieb bedingt den Willen eines Menschen. Wenn der Wille von außen - also über die Umwelt und über Mitmenschen - behindert, also die Triebenergie abgestoppt wird, so wird sich der Wille in aggressiver Weise bemerkbar machen wollen. Wenn die Eltern ihrem Kind etwas verbieten, so reagiert es darauf sehr häufig mit Wut.

Wenn sich ein Mensch bedroht fühlt, so kann er seine Aggression in einer gesteigerten Durchsetzungskraft für das Überleben einsetzen. Wenn wir die geschlechtsbezogene Triebenergie erleben, so sprechen wir von Sexualität. Die nicht gesteuerte oder angestaute Triebenergie befreit sich im Affekt, wobei die Vernunft ausgeschaltet ist und die Energie ungehindert und unkontrolliert abläuft.

Ohne Triebenergie gäbe es für ein Lebewesen keine Kraft, die es zu einer Tat antreiben würde. Man spricht ja auch von einem Antrieb, der den Menschen zu einer Unternehmung motiviert. Ohne einen Antrieb kann der Mensch nicht leben oder überleben. Auf der anderen Seite kann eine zu heftig geäußerte Triebenergie andere Lebewesen verletzen und hat durch ihre Heftigkeit einen vernichtenden Charakter.

Die reine Triebenergie wird rücksichtslos geäußert, da es dem Lebewesen nur um sein reines Überleben geht. Der Sexualtrieb dient der Arterhaltung, der Aggressionstrieb dient der Bewältigung der Todesangst. In der Astrologie interpretiert man den Mars erst als human werden, wenn er in Beziehung zu anderen Planeten steht und über eine Häuserstellung ein gewisses Aufgabenfeld zugeteilt bekommt. Die Marsenergie ist die grundsätzliche Voraussetzung, überhaupt existieren zu können, andererseits wird sie in ihrer ungezügelter Form sehr bedrohlich und kann in einer selbstzerstörerischen Weise auch wieder gegen das Leben gerichtet werden.

Der Mars von Sternzeichen Schütze im Zeichen Waage

Kraftpotenzial: Sternzeichen Schütze ist in der Regel ein umgängliches und freundliches Kind, das sich in Gesellschaft gut benehmen kann. Aus seiner Höflichkeit heraus lässt er sich Demütigungen und Beleidigungen viel zu lange an den Kopf werfen, bis er einmal Kontra gibt. Er hat gelernt, sich einzufügen, anzupassen und sein Gegenüber zu achten. Bis er sich endlich traut, mit einem klaren "Nein" seinen eigenen Willen zu äußern, hat er dem anderen schon viel zu viele Gefallen getan. Sein Kraftpotenzial ist nämlich das Austarieren ungleicher Kräfte. Das

schenkt ihm ein hohes Maß an diplomatischem Geschick. Wenn er aber die eigenen Standpunkte stets denen seiner Partner unterordnet, um zu einer friedlichen Lösung zu kommen, kann er die Beziehung zu seiner Mitte verlieren.

Dynamik und Sport: Sternzeichen Schütze liebt ausgeglichene, runde, ästhetisch-tänzerische Bewegungen. Er kann seinen Körper in allen Bewegungsformen sehr gut beherrschen und zeigt einen optimalen Einsatz seines Gleichgewichtssinnes. Als Balance-Künstler mag er Kunststücke auf dem Schwebebalken genauso reizend finden, wie er sich - vielleicht nicht nur im Traum - auch später als Artist sehen möchte, der in schwindelnder Höhe einen Balanceakt vollführt. Balancieren auf Baumstämmen und Brückengeländern wird ihm viel Spaß bereiten. Mit Balance- und kinesiologischen Überkreuzübungen können bei ihm gute Erfolge erzielt werden, wenn es um einen psychischen Ausgleich geht oder wenn er unter Konzentrationsschwierigkeiten leiden sollte. Sternzeichen Schütze hat zweifellos einen Hang zur Ästhetik. Beim Kunstturnen und auch beim Ballett-Tanz kann er seine Grazie beweisen, und in der Pantomime kommt seine gute Beobachtungsgabe für die Gestik seines Gegenübers zum Vorschein. Die Eltern werden staunen, wie gut er sie nachahmen kann. Sternzeichen Schütze ist mit Sicherheit künstlerisch begabt und kann über Kreativität zu seiner Vitalität finden.

Durchsetzungsvermögen: Sternzeichen Schütze wird sich nicht laut, derb oder ungehobelt benehmen. Er neigt eher dazu, das Ruder seinen Partnern zu überlassen, denn eine klare Führung verlangt klare eigene Standpunkte und Grenzsetzungen. Er tendiert zu einem parlamentarischen Stil, bei dem die Mehrheit über Abstimmung entscheidet. Am liebsten möchte er aber alles unter einen Hut bringen und es dabei jedem recht machen. So kommt es, dass er selber oft nicht mehr weiß, was er eigentlich will. Bereitwillig passt er sich an, und die anderen erwarten auch schon automatisch sein Einlenken. Er mag sich nicht so sehr von anderen unterscheiden - außer dass er schöner und attraktiver wirken möchte als die anderen. Sein diplomatischer Einsatz scheint kein Ende zu finden. Er verhält sich manchmal fast opportunistisch, wenn er den Bestrebungen der anderen mehr Gewicht als seinem eigenen Willen gibt. Echte Kompromisse finden aber nur dann statt, wenn aus zwei unterschiedlichen, aber klaren Standpunkten ein Mittelweg herausgearbeitet wird. Sternzeichen Schütze hat das Zeug, sich zu einem guten Strategen zu entwickeln. Dahinter kann sich aber auch ein Taktierer verbergen, der genau weiß, wie er sich geben muss, damit der andere sich ruhig und friedlich verhält.

Sexualerziehung: Die Befriedigung der Bedürfnisse des Säuglings ist fast ausschließlich von seiner Mutter oder anderen Betreuungspersonen abhängig. Wenn das Kleinkind nicht von ihnen gefüttert wird, muss es verhungern. In den ersten zwei Monaten seines Erdendaseins ist der Säugling nur triebgesteuert und schreit daher so lange, bis er zum Beispiel etwas zu essen bekommt. Kommt auf sein Schreien lange keine Reaktion, so gerät er in den Zustand blanker Todesangst, da er das Vertrauen und die Erfahrung noch nicht haben kann, dass sich doch noch jemand um ihn kümmern wird.

Der Säugling kann frühestens im Alter von zwei Monaten zwischen sich und der Mutter unterscheiden und bekommt dann ein Ich-Empfinden. Dann kann er schon die Abhängigkeit von seiner Mutter feststellen und wird fähig, seine Bedürfnisseinforderung auf die Bedingungen der Mutter einzustellen. In ihm kann sich dann die Assoziation bilden, dass er zum Beispiel immer dann etwas zu essen bekommt, wenn er nicht so quengelig schreit. Die Mutter freut sich natürlich über ihr umgänglich gewordenes Kind, das doch nur in seiner Not ihre Erwartungen erfüllt. Schon in dieser frühkindlichen Phase lernt so ein Kind, seine Wünsche denen der Außenwelt anzupassen, wobei es eher die Vorstellungen des Gegenübers erfüllt, als dass es den Willen hätte, die Befriedigung der eigenen Bedürfnisse einzufordern. Das ist seine Überlebensstrategie, die so ein Kind im späteren Leben beibehalten wird.

Sexualverhalten in der Pubertät: Wenn sich Sternzeichen Schütze sehr schwer tut, für sich etwas zu fordern, wird er sein Triebleben unbewusst auf eine Partnerin übertragen. Die lebt dann in der Partnerschaft die Aggressionen und fordert von ihm sexuelle Befriedigung ein. Bei Problemen ist dann die Partnerin an allem schuld, denn: "Wenn die nicht so wäre, dann . . . hätten wir ja eine harmonische Partnerschaft!". Häufig ist dann die Partnerin lüstern, was Sternzeichen Schütze als animalisch und unästhetisch abtun kann. Dann hat er wahrscheinlich schon in frühester Kindheit gelernt, seine Triebe zu verdrängen. In solch einem Fall wird er einen gesunden Egoismus lernen müssen, der es ihm ermöglicht, seine Triebe zu bejahren. Nicht zu übersehen ist sein gewaltiges Quantum an Erotik und Scharm, mit dem er stets junge Frauen anzieht. Mit den Mitteln der Verführungskunst kommt er sicherlich zu seinen Zielen.

Erziehung: Was seine Wünsche und Forderungen betrifft, schwimmt bei Sternzeichen Schütze - wie bei einem Kleinkind - immer noch die Wahrnehmung von Ich und du. Dadurch stellt er seine Handlungsweisen größtenteils auf seine Umwelt ein. Er traut sich oft nicht, "Nein!" zu sagen, da er befürchtet, dann nicht mehr akzeptiert zu werden. Für ihn wird es ganz wichtig werden, "Ich will" oder "Ich will nicht" zu sagen, ohne dabei mit der Ablehnung seiner Eltern rechnen zu müssen. Zu diesem Thema gibt es ein hervorragendes Bilderbuch für Kindergartenkinder und Grundschüler: "Das große und das kleine Nein" (Braun In diesem Buch geht es darum, welche Neins in einem Kinderleben zur Bewahrung seiner eigenen

Persönlichkeit wichtig sind. Für Sternzeichen Schütze aber ist seine Anpassungsbereitschaft nur eine kindliche Form, zu überleben, die er in der Entwicklung seiner Persönlichkeit wieder ablegen muss.

Der Mars von Sternzeichen Schütze im achten Haus

Tiefe Wandlungen: Im Grunde genommen fühlt sich Sternzeichen Schütze existenziell bedroht und ist ständig damit beschäftigt, sich abzusichern. Bald schon wird er den Wert des Geldes feststellen und auch die Macht, die mit der Kaufkraft verbunden ist. Er kann dem Irrglauben verfallen, dass er sich Sicherheit und Vertrauen erkaufen kann. So kann man bei ihm phasenweise eine materielle Verhaftung feststellen. Er baut sich dann, sinnbildlich gesprochen, Burgen und Festungen und verschanzt sich hinter dicken Mauern. Da sein Aggressionstrieb sehr stark über sein Unbewusstes gelenkt wird, nimmt er Spannungen in seinem Umfeld auf und interpretiert sie als Bedrohung. Er wächst vermutlich in einer Umgebung auf, in der Gewalt, Aggressionen und Macht nicht offen dargelegt, sondern tabuisiert und vertuscht werden. Die Menschen um ihn herum scheinen sich in Schuldlosigkeit einzuhüllen, doch hinter einer Maske glaubt Sternzeichen Schütze Gewalttätigkeit zu entdecken. Er fühlt sich machtlos ausgeliefert, da er die wahrgenommene Aggressivität nicht beweisen kann. Im Endeffekt geht es bei ihm darum, den Taburahmen der Aggressionen seiner Umwelt zu sprengen und sich seines Machtwillens bewusst zu werden - das ist allerdings ein weiterer Entwicklungsweg!

Schattenbilder und Verdrängungen: Solange für Sternzeichen Schütze die Schatten der Aggressionsbilder in seinem Umfeld nicht erkennbar werden, wird er sich in seiner Hilflosigkeit unbewusst darum bemühen, diese Aggressionen sichtbar zu machen: Er provoziert Gewalt! Er kann mit seinem Verhalten seine Mitmenschen an die Grenze ihrer Geduld bringen und in ihnen Affekte hervorrufen, über die sie dann erschrecken. Er kann einen Mitmenschen so lange reizen, bis ihm die Hand ausrutscht. Damit zeigt Sternzeichen Schütze demjenigen dessen Schatten, nämlich seine Aggressionsbereitschaft, die dieser aber sicherlich nicht wahrhaben will. Über sein Unbewusstes kann Sternzeichen Schütze an alte Wunden seiner Mitmenschen rühren, ohne es zu beabsichtigen. Er bringt Erwachsene leicht auf die Palme, wobei diese sich fragen müssten, welche frühkindlichen Verletzungen Sternzeichen Schütze in ihnen wohl wachgerufen hat. Sternzeichen Schütze braucht Schutz! Der Schutz liegt in diesem Falle nicht im Behüten und Vermeiden von Gefahren, sondern in der Ehrlichkeit seiner Betreuer, den Schatten der Gewalt auch in sich zu sehen. Die Betreuer sollten sich von ihren Schuldzuweisungen gegenüber anderen Menschen frei machen und sich für das, was geschieht, selbst verantwortlich fühlen.

Durchsetzungskraft: Sternzeichen Schütze verfügt über ein immenses Quantum an Kraft und Durchhaltevermögen, das an Besessenheit grenzt. Wenn er etwas will, dann gibt es für ihn kein Aufhalten mehr. Er zieht seine Sachen durch! Damit beweist er seinen Überlebenswillen, mit dem er alle Bedrohungen, Gefahren und schwere Zeiten meistern kann. Um sich seinen Mut beweisen zu können, kann er manchmal waghalsige Unternehmungen starten. So braucht man sich nicht zu wundern, wenn er in waghalsiger Weise über ein Brückengeländer balanciert. Er liebt die Gefahr und entschärft auch gern Gefahren, sodass er durchaus den Mut aufbringt, sich als Schlichter zwischen zwei Rowdys zu stellen.

Erziehung: Sternzeichen Schütze ist ungeduldig, nervös und leicht reizbar. Man kann ihm als Elternteil mehr Verständnis entgegenbringen, wenn man bei seinen impulsiven Ausbrüchen seine innere Bedrohung wahrnimmt, die hinter allem steckt. Er braucht ganz einfach Liebe und Sicherheit. Wenn er eher Angst davor hat, seine Angriffslust offen zu zeigen, kann er hinterhältig und gemein werden. Das erleichtert den Eltern die Zuwendung zu ihm nicht gerade besonders. Dabei ist er aber als Kind nur als ausführendes Organ seiner Umwelt zu betrachten. Wenn er sich psychisch gestärkt und sicher fühlen kann, braucht er sich nicht so sehr zu wehren. Als Kind steht er in der Regel dem Erwachsenen gegenüber in einer Ohnmachtsposition, da ein Erwachsener immer - ohne Ausnahme! - mehr Macht hat als ein Kind. Sternzeichen Schütze ist in der Lage, sich gegen diese Macht aufzulehnen, allerdings ohne den Kampf gewinnen zu können. Manchmal können die Eltern meinen, dass sie mit ihm einen Tyrannen in die Welt gesetzt haben. Es liegt aber in den Händen der Erwachsenen, ihr rivalisierendes und bemächtigendes Verhalten zu verändern, und sie werden dann auch die positiven Folgen feststellen können. Das Potenzial eines Kindes mit dieser Marsstellung liegt im Mut, den bisher verdrängten Schattenseiten und Ängsten ins Auge sehen und sich über die Wahrnehmung des Schattenbildes auch wandeln zu können.

Pubertät: Jungen mit dieser Marsstellung können Entwicklungsphasen durchmachen, in denen sie Gewalt anwenden. In dieser Zeit sind sie sehr impulsiv und werden von der Umgebung aufgefordert, sich als Mann zu definieren. Der Aggressionstrieb kann dann zeitweise auch mit einem starken Sexualtrieb gelebt werden. Er will seine Partnerin erobern, sich ihrer bemächtigen und ganz für sich alleine haben. Daher kann er mit viel Eifersucht reagieren. Mit dieser Marsstellung steht ihm aber auch die Möglichkeit offen, sich von seinen Verhaftungen zu befreien und über Loslassen zu intensivem sexuellem Erleben zu kommen.

Ein Mädchen mit dieser Marsstellung kann aufgrund der Normen von Gesellschaft und Erziehung selten seine Machtgier offen zeigen und greift daher auf subtilere Mittel zurück. Das weibliche Geschlecht bedient sich in Partnerschaften der Mittel der Hörigkeit und der Schuldzuweisungen: "Du darfst mich nicht alleine lassen, sonst..."

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im Skorpion, zu Mars-Pluto-Aspekten, zum Pluto im 1. Haus und zum Pluto im Widder.

Der Mars von Sternzeichen Schütze im Sextil zum Saturn

Allgemein: Tatendrang und Strukturierung

Durchsetzungskraft: Sternzeichen Schütze ist ein pünktlicher und gewissenhafter Arbeiter. Er kann hart arbeiten, kann aber mit seinen Kräften gut Haus halten. Seine Arbeitsvorgehensweise ist überschaubar und gut vorausgeplant. In der Regel weiß er was er tut. Vor allem wird er Geschicklichkeit in handwerklichen Bereichen vorzeigen können und vielleicht auch zu praktischen Berufen neigen. Die Güte seiner Arbeit basiert auf seiner Erfahrung, die er stets einzubringen versucht.

Hemmnisse und Aufgaben: Für Sternzeichen Schütze wird es wichtig werden, dass er sich um die Balance zwischen Spannung und Entspannung bemüht, da er sonst leicht verkrampft. Sein Durchhaltevermögen und seine Zähigkeit sind enorm, strengt ihn aber durchaus an und lässt ihn sich zeitweise verspannen. Da er eher dazu neigt, sich das Leben schwer zu machen, und von einer schweren Aufgabe auf die Nächste verfällt, muss man ihm als Elternteil immer wieder Erholungsphasen verschreiben, in denen er sich wiederum lockern und entspannen kann. Die Erholung findet er dann eher in inaktiven Phasen, also beim Kasette-Hören, beim Fernsehschauen oder beim Lesen oder Bilderbuch-Anschauen. Alles, was er mit seinem Körper macht, bedeutet für ihn Leistung, Anspannung und Zähne-Zusammenbeißen. Sein Ehrgeiz kann ihm dann einen Strick drehen, wenn er sich unter Leistungsdruck stellt und zu perfektionistischen Zügen neigt. Dann ist er mit sich selber nie zufrieden, arbeitet immer mehr und kommt in Stresssituationen. Seiner inneren Anspannung kann er dann - vor allem, wenn etwas nicht so klappt - in plötzlichen Ausbrüchen Luft machen, die aber dann massiv sein können und in seiner Wut zerstörerische Tendenzen haben. In der Regel zeigt Sternzeichen Schütze aber Mut zum Handeln und kann sich mit der notwendigen inneren Distanz einem Konflikt stellen. Er kann sich beherrschen und reagiert in der Regel sehr besonnen.

Sexualverhalten und Pubertät: Sternzeichen Schütze ist vielleicht weniger ein "Kuscheltyp", aber Körperkontakt ist ihm sehr wichtig. Er möchte fest in den Arm genommen werden, liebt kräftige Massagen und hat sicherlich auch einen festen Händedruck. Sexualität kann er genießen, wenn sie auch bei ihm vermutlich nicht an erster Stelle steht. Er kann sich ganz gut zurücknehmen und sein Triebleben den gegebenen Umständen anpassen. Für ihn ist vor allem Treue und eine feste Beziehung eine ausschlaggebende Voraussetzung, um sexuell aktiv werden zu können. Aus der Freude an seinem Fortpflanzungstrieb heraus wird er sich später sicherlich einmal viele Kinder wünschen.

Erziehung: Ein Junge mit diesem Marsaspekt möchte seine Kräfte mit anderen messen, sodass es schon mal zu einer kräftigen Rauferei kommen kann, wobei es sicherlich Spielregeln und Grenzen gibt. Solch ein Bursche möchte sich vor allem mit seinem Vater vergleichen, wobei er aber wohl immer wieder feststellen muss, dass der ihm überlegen ist.

Auch oder gerade als Mädchen braucht so ein Kind mit diesem Marsaspekt das Vertrauen zu seiner Kraft, deren es über energetisch geerdete Sportarten, bei denen die Füße festen und direkten Kontakt zum Boden haben, bewusst werden kann, wie es zum Beispiel im Selbstverteidigungssport (Aikido oder Judo) oder auch beim Bodenturnen der Fall ist.

Sternzeichen Schütze wird die Auseinandersetzung lieber vermeiden, doch Pazifismus bedeutet nicht, dass man sich vor lauter Angst vor Gewalt dem Gegenüber als Opfer anzubieten hat, sondern dass man ganz klar seinen Standpunkt vertritt. Im christlichen Religionsunterricht wird ja zum Teil heute noch verbreitet, dass man seinem Gegner nicht nur die rechte, sondern auch die linke Backe zum Ohrfeigen anbieten soll, was aber wohl falsch interpretiert wurde. Nur wenn sich der Mensch innerlich über seinen Standpunkt sicher ist, kann er sich der Kritik des anderen aussetzen und die "Ohrfeigen" der Kritik auch entgegennehmen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im Steinbock, zum Mars im 10. Haus, zum Saturn im 1. Haus und zum Saturn im Widder.

Der Mars von Sternzeichen Schütze in Opposition zum Uranus

Allgemein: Kraft und Idee

Durchsetzungskraft: Bei dieser Aspektierung steht der eigene Wille von Sternzeichen Schütze der geistigen Idee einer Gruppe entgegen. Sternzeichen Schütze fühlt sich in seiner Freiheit beschränkt, wenn er nicht tun und lassen kann, was er will. Die Integration in eine Gruppe - sei es die Familie oder die Schulklasse - fällt ihm nicht leicht, da er befürchtet, den anderen Gruppenmitgliedern gleichgemacht zu werden und uniformiert seinen Willen nicht mehr durchsetzen zu können. Tatsächlich kann er sich aber für eine "coole" oder rebellierende Vereinigung entscheiden, deren Mitglieder an ihrer Uniformierung schon erkennbar sind. Als extreme Fallbeispiele zählen dazu die "Skin-Heads", die "Hell Angels" oder auch so genannte "Rocker-Banden". Sternzeichen Schütze kann sich der Irrmeinung anschließen, dass Freiheit ein Dagegen-Sein bedeutet und dass ihm seine Rücksichtslosigkeit die Berücksichtigung seiner eigenen Person verschafft. Jeder Widerstand erweckt in ihm eine blitzschnelle Gegenreaktion, die den anderen verblüfft, überrascht und im wahrsten Sinne des Wortes umwirft. Seine Aufgabe wird es sein, seine egoistischen Ziele in einem großen Ganzen verwirklichen zu

können, die Gleichberechtigung seiner Mitmenschen anzuerkennen und zu akzeptieren, dass jeder Mensch ein Recht auf seinen eigenen Willen hat, der Ausdruck seiner Lebensberechtigung ist.

Erneuerndes Potenzial: Die Veränderungen in seiner Umwelt erzielt Sternzeichen Schütze über Rebellion. Alles Starre und Bestehende sollen niedergewalzt werden. Der Trümmerhaufen ist zwar nichts Neues, aber ein chaotischer Zwischenzustand, der keine einengende Form mehr hat. Wenn es Sternzeichen Schütze schafft, seinen Willen für soziale Belange einzusetzen, wird er zum Revolutionär, der einen Trümmerhaufen schafft, auf dem aber schon neue Formen und Ziele erkennbar sind. Er weiß dann, wie seine Freiheit aussehen kann. Das kann er aber nur finden, wenn er schon in der Familie seine Freiheit und seinen Willen - zumindest teilweise - verwirklichen kann.

Sexualerziehung und Pubertät: Sternzeichen Schütze kennt wenig Scham und wird auch mit seiner Sexualität relativ offen umgehen. Im Vorschulalter kann er seine Provokationen über sexuelle Spielchen loswerden. So mag er seine prude Nachbarin mit deftigen Ausdrücken oder mit heruntergezogenen Hosen schockieren wollen. In manchen Situationen ist einfach eine gewisse Coolness vonseiten der Eltern angebracht, die vor ihren Kindern ihre eigene Einstellung zur Sexualität vertreten sollten und weniger die der anderen Leute. Sternzeichen Schütze braucht allerdings noch die Verknüpfung seines Triebes mit einem Gefühl, wobei die Jungen dabei mehr Schwierigkeiten haben als die Mädchen, denen eh immer Gefühle und Sozialverhalten abverlangt werden.

Erziehung: Vorgesetzte, Eltern und Lehrer werden mit einer gewissen Sonderstellung und mit Sonderregelungen eine Integration von Sternzeichen Schütze herbeiführen können. Pünktlichkeit ist nicht seine Stärke, sodass er einen gewissen Freiraum in seinen Ausgehzeiten benötigt. Wenn er als Störenfried im Unterricht auffällt, will er sich bemerkbar machen, da ihm langweilig ist und er nach einer interessanteren Beschäftigung sucht, die in einer direkten persönlichen Einbindung - zum Beispiel an der Tafel - zu finden sein könnte. Er kann nicht lange stillsitzen und muss immer irgendetwas tun, wozu sich der Banknachbar in der Schule auch eignen kann. Wenn der Lehrer einfallreich genug ist, können ihm auch immer wieder Lösungen für eine Integration seines unruhigen Schülers einfallen.

Sternzeichen Schütze wünscht sich zu Hause einen Freiraum, in dem er (fast) alles machen kann, was er will. Da bedarf es guter Nerven vonseiten seiner Eltern, was die Vorstellung von Ordnung und Praktikabilität angeht. Wenn es aber die Möglichkeit geben kann, dass Sternzeichen Schütze einen eigenen Bereich erhält - das kann auch die Hälfte des Kinderzimmers sein - so sollte der ihm überlassen werden. Sternzeichen Schütze braucht einen Platz in der Gesellschaft - in der Gruppe oder in der Familie - den er voll einnehmen kann, der

ihm alleine zugewiesen wird und den er mit seiner Individualität ausfüllen kann. Nur so kann er sich sozial integrieren und trotzdem frei fühlen. Wenn er in seinem Bereich eine außergewöhnliche Regelung haben kann, so wird er die Regeln der Gruppe viel leichter akzeptieren können.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Mars im Wassermann, zum Mars im 11. Haus, zum Uranus im 1. Haus und zum Uranus im Widder.

Was bedeutet der Jupiter?

Jupiter beschreibt das Prinzip der Expansion, des Wachstums an sich. Das Kind wächst zum Erwachsenen heran, es wird größer und damit auch reifer. Wenn das Wachstum nicht gestoppt wird, kommt es zu einem Aufblähen - und von einem gewissen Stadium an kann es sogar selbstzerstörerisch werden. Jupiter bringt alles zur Größe und Fülle.

Der Mensch in seinem inneren Reichtum strahlt Freude aus. Fülle bedeutet, dass man mehr hat, als nur das Notwendige. Somit kann man beruhigt wieder etwas davon an die anderen abgeben, womit man den Menschen, die nicht so gute Möglichkeiten haben, eine Förderung zukommen lassen kann. Überfluss verleitet den Menschen aber auch, seine Güter zu verschwenden.

Das Wachsen ist ein Prozess, der in die Zukunft gerichtet ist. Das Ziel ist die Größe - im gesellschaftlichen Sinne ist das der Ruhm und die Würde. Ruhm erlangt der Mensch, wenn er die Illusionen der Gesellschaft vertreten kann, die Ideale. Wenn eine Gesellschaft nach bestimmten Idealen leben möchte, so braucht sie zu deren Verwirklichung einen Verhaltenskodex. Dieser Verhaltenskodex betrifft in unserer Gesellschaft die Gesetzgebung genauso wie die Moral.

Auf der materiellen Ebene bedeutet die Expansionsqualität Jupiters eine Zunahme, also Reichtum. Auf der psychischen Ebene führt sie zu innerem Vertrauen, zu Optimismus, der die Ideale zu vertreten hilft. Auf der spirituellen Ebene tendiert der Mensch zum Geistigen hin und begibt sich auf die Suche nach Gott. Religiöse und philosophische Bereiche werden gestreift, da die Suche nach Gott auch die Suche nach der Erkenntnis der kosmischen Ordnung ist.

Im Streben nach Weite möchte der Mensch seinen Horizont erweitern und geht über Grenzen hinaus in andere Länder, um die Sitten und Gebräuche anderer Völker kennen zu lernen. Wenn der Mensch nicht seinen Geist auf die Reise schickt, so kann er mit seinem Körper verreisen, um zu neuen Dimensionen seines Denkens zu kommen.

Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im Zeichen Skorpion

Persönliche Wachstumschancen: Die Expansionskraft kommt aus der Tiefe und kann mit dem Bild eines Vulkanausbruches beschrieben werden. Das persönliche Wachstum dringt über das Unbewusste an die Oberfläche. Damit wird Sternzeichen Schütze an Tabus und gesellschaftliche Verdecktheiten geraten, die er entweder an anderen erfährt oder in die er selbst hineingerät. Seine Chance liegt darin, dass er aus seinen eigenen Schattenseiten Erkenntnisse gewinnen kann. Jedes Erlebnis, das aus den Abgründen der Psyche heraus geschaffen wurde, gibt ihm die Chance, echte Werte bilden zu können und damit gesellschaftliche Veränderungen anzustreben.

Sternzeichen Schütze hat ein Gespür für Unechtheiten und unsauberes Handeln bei seinen Mitmenschen und wird dies aufdecken können. Sein Erfolg liegt darin, eine Veränderung in Gang zu bringen. Dadurch, dass er sich durch den psychischen Sumpf zu waten getraut, kommen die verdrängten Anteile der gesellschaftlichen Psyche an die Oberfläche. Er wird im positiven Sinne den Ruf eines wahrhaftigen und ehrlichen Menschen haben, im negativen Falle kann er sich sehr unbeliebt machen, was eine Frage seiner Geschicklichkeit im Umgang mit Menschen ist, vor allem dann, wenn er seine Hand auf die Wunden der Gesellschaft legt.

Ideale und Vorbilder: Seine Überzeugungen gehen dahin, dass es in der Welt Dinge und Vorgänge gibt, die jenseits des Bewussten liegen und vielen Menschen verborgen bleiben. Damit kann er sich mit geheimnisumwobenen Themen befassen. In unserer Gesellschaft können darunter Sexualität, Tod, Mystik und auch Chemie und Gifte fallen. Seine Vorbilder umgeben sich mit dem Flair des Geheimnisvollen.

Dadurch, dass Sternzeichen Schütze durch die Führung seines Unbewussten an Tabus der Familie gerät, spielt sich sein Ringen um Erkenntnis genau in diesen Bereichen ab. Sein Erbe sind die nicht bewältigten Themen seiner Vorfahren, die er ans Licht bringen kann, um sie von ihrem Mysterium zu erlösen.

Erziehung: Sternzeichen Schütze kann in seinen Überzeugungen und sozialen Verhaltensweisen kompromisslos sein, was bei seinen Mitmenschen manchmal auf Abwehr stoßen wird. In seiner Erziehung kann er mit kompromisslosen Geboten konfrontiert worden sein, hinter denen er die Unnachgiebigkeit des Elternteiles sieht und sich von ihm bemächtigt fühlen kann. Macht kann immer nur über einen schwächeren Menschen ausgeübt werden, wobei Sternzeichen Schütze diese Schwäche als Verkennen seines persönlichen Wertes empfinden kann.

Wenn Sternzeichen Schütze jemanden überzeugen möchte, so liegt dahinter auch die Absicht, mit Überzeugungskraft Macht über den anderen ausüben zu können, um damit der Stärkere zu sein. Die Eltern werden sicherlich lebhaftige Diskussionen über die Unterschiedlichkeit ihrer Weltanschauung zu der ihres Kindes erleben. Sternzeichen Schütze wird sein inneres Wissen mehr über seine Intuition erfahren, als dass er es mit sachlichen Argumenten belegen könnte, was von den Eltern auch respektiert werden sollte.

Astrologische Verbindungen bestehen zu Jupiter im 8. Haus, Jupiter-Pluto-Aspekten, Pluto im 9. Haus, Jupiter im Schützen.

Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im achten Haus

Tiefe Wandlungen: Die Überzeugungen von Sternzeichen Schütze werden tiefen Wandlungsprozessen unterworfen sein. So kann es durchaus dazu kommen, dass sich seine Haltung zu den Prinzipien seiner Familie, die in der Regel als die ersten Lebensgrundsätze von den Eltern übernommen werden, im Laufe seines persönlichen Wachstumsprozesses radikal verändern kann. Sternzeichen Schütze wird auf seinem Weg zu seinen Überzeugungen und inneren Werten kommen. Er kann auf seinem Erfahrungsweg auf manche Irrtümer, Machteinflüsse und -missbräuche stoßen, bis er endlich einen Sinn im Leben finden kann.

Schattenbilder und Verdrängungen: Sternzeichen Schütze hat die Fähigkeit, über sein Unbewusstes die Geheimnisse und die vertuschten, unliebsamen Wahrheiten in der Gesellschaft erkennen zu können. Dabei kann er sowohl Betrachter als auch Handelnder sein. Er wird erkennen, wo Macht - und auch deren Grenzüberschreitung - in seinem Umfeld unter dem Deckmantel einer ehrwürdigen Überzeugung eingesetzt wird. Mit seinen Idealen wird er immer wieder im schlechten Gewissen seiner Mitmenschen rühren, die sich dadurch von ihm provoziert fühlen können und als Antwort versuchen, ihm das Gefühl zu geben, bedeutungslos zu sein. Dabei werden Sternzeichen Schütze Erfahrungen von Eifersucht, Konkurrenz und Unterdrückung nicht erspart bleiben.

Da er sich hinter die Fassaden zu blicken traut, wird er mit dem Schmerz - und auch mit den Ängsten - der Menschen in Berührung kommen, da er über sein Unbewusstes die Unzulänglichkeiten der Menschen erfassen kann. Auf seinem Erkenntnisweg kann er mit Erfahrungen in Berührung kommen, die ihm vielleicht in seiner Psyche Schmerz bereiten und die er deshalb nicht wahrhaben möchte.

Er wird den Mut in seinem Leben aufbringen müssen, den Fadenscheinigkeiten seines Umfeldes ins Gesicht zu blicken. Erst durch das Erkennen der dahinter verborgenen Mängel kann er Bewusstheit erlangen und damit bei sich und bei seinen Mitmenschen Veränderungen bewirken.

Vorbilder und Wachstumschancen: Vorbilder werden für ihn Menschen sein, die sich mit Hintergrundwissen und tiefgründigen Zusammenhängen befasst haben. Er wird sich Idole suchen, die mit ihrem gesellschaftlichen oder populären Einfluss Macht ausüben können. Das kann ein heller aber auch ein dunkler Guru sein.

Erziehung: Je nachdem, wie die Eltern in der Erziehung mit ihren Prinzipien umgehen, wird sich Sternzeichen Schütze mehr für den hellen Weg der Macht oder mehr für den dunklen Weg der Bemächtigung entscheiden. Fühlt sich Sternzeichen Schütze der Übermacht seines familiären Umfeldes ausgeliefert, in dem das starre Festhalten an Überzeugungen zu Prinzipienreiterei führt, gegen die er keine Chance hat, so kann er sich durchaus verführt sehen, bei anderen, ihm unterlegenen Menschen Macht als Rache einzusetzen.

Fehlt ihm jegliches Selbstwertgefühl aufgrund von erlebten Erniedrigungen seiner Persönlichkeit, so kann er sich aus Selbsthass in Ohnmachtssituationen begeben. Wenn in der Familie mit dem Thema Macht verantwortungsbewusst und trotz allem für Sternzeichen Schütze in einfühlsamer Weise umgegangen wird, so kann er sich für den hellen Weg der Macht entscheiden und zu tiefer Erkenntnis über Religion und Philosophie gelangen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Jupiter im Skorpion, zu Jupiter-Pluto-Aspekten, zum Pluto im 9. Haus und zum Pluto im Schützen.

Der Jupiter von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Neptun

Allgemein: Vertrauen und Hingabe

Vorbilder und Wachstumschancen: Überall dort, wo Sternzeichen Schütze seinen Enthusiasmus und seine Überzeugung einsetzt, werden sich die Dinge für ihn so gestalten, dass er psychisch oder geistig wachsen kann. Sein Erfolg liegt nicht im Erzielen von Reichtum, sondern in der gefühlsmäßigen Hingabe an eine Sache. Seinen guten Ruf erhält er durch seine Einfühlsamkeit für die Probleme seiner Mitmenschen, die ihn dann weiterempfehlen.

Alles, was er mit Ellenbogengewalt durchzusetzen versucht und hinter dem selbstsüchtige Ziele stecken, wird ihm zwar viel Arbeit bereiten, doch nicht unbedingt die erhoffte Popularität verschaffen. Seine Vorbilder zeigen eine tiefe Verbundenheit mit der Natur und verkünden das Heil der Welt, das mit einem Gesundheitskonzept (Diätpläne, Heilverfahren, Dritte-Welt-Hilfsorganisationen) erlangt werden kann. Sie können aber auch eine tiefe Zuversicht ausstrahlen, dass sich die Menschen miteinander verbünden werden und sich dann in der Welt alles zum Besten fügen wird.

Da seine Überzeugungen mit dem emotionalen Anteil seines Wesens verbunden sind, kann er sie in überschwänglicher Form äußern und die nötigen praktischen Ausführungen übersehen. Seine Fantasie ist lebhaft und bietet ihm aber auch die Möglichkeit, sich von der harten Wirklichkeit wieder zu distanzieren.

Durchlässigkeit: Sternzeichen Schütze fühlt sich vor allem über das Leid und die Not mit den Menschen verbunden. Er fordert von sich moralische Nächstenliebe, da er der Ansicht ist, dass den Menschen geholfen werden muss. Sternzeichen Schütze glaubt, dass es keine Zufälle gibt, sondern dass alle Ereignisse, die einem Menschen widerfahren, in einem Zusammenhang stehen. Über ihr Schicksal sind die Menschen miteinander verbunden, sodass für Sternzeichen Schütze sein eigenes Leid auch das Leid aller Menschen ausdrückt. Über Nächstenliebe kann er sich und seine Mitmenschen heilen.

Sein Mit-Leid ist Ausdruck der emotionalen Verbundenheit mit seinen Mitmenschen. Indem er anderen Zuversicht und ein erträglicheres Leben vermitteln kann, hilft er auch sich selbst und kann immer mehr daran glauben, dass sich in der Welt alles zum Guten wenden wird. Auf dieser Auffassung basiert zum Beispiel das Jüngste Gericht im Christentum, bei dem nach dem Tode die guten Taten für ein neues Leben aufgewogen werden.

Erziehung: In seiner Erziehung hat Sternzeichen Schütze von seinen Eltern in irgendeiner Form den Grundsatz des Helfens und der Nächstenliebe erfahren. Auch er möchte den Mitmenschen helfen, wobei es ihm aber passieren kann, als Fantast mit hohen Idealen abgetan zu werden. Auch in seiner vielleicht noch kindlichen Art kann Sternzeichen Schütze durchaus die Ungerechtigkeiten in der Welt wahrnehmen. Wenn er vom Frieden aller Völker spricht, so sollte er nicht in der Form demotiviert werden, dass die Welt doch noch nie friedlich existiert habe.

Wesentlich wird für ihn werden, wie er in seinem kleinen Leben zu diesem Frieden beitragen kann. Er braucht seine Ideale, die ihm als Zugpferd ins Leben hinein dienen. Für ihn wird die Unterscheidung wichtig werden, wann er etwas opfert - Helfen bedeutet, etwas von der eigenen Ich-Bezogenheit aufgeben - und wann er sich aufopfert - ein Märtyrer schenkt sein Leben einer Idee.

Dieser Aspekt kann bis zu einem Jahr gültig bleiben und somit einen ganzen Geburtsjahrgang betreffen. Er wird erst individuell bedeutungsvoll, wenn an diesem Aspekt auch noch ein persönlicher Planet beteiligt ist - wie Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Saturn.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Jupiter in den Fischen, zum Jupiter im 12. Haus, zum Neptun im 9. Haus und zum Neptun im Schützen.

Was bedeutet der Saturn?

Der Saturn beschreibt das zusammenziehende Prinzip. Er wirkt aller Ausdehnung entgegen und ist damit begrenzend. Er symbolisiert die Reduktion, weil er von einem Zuviel auf ein angemessenes Maß reguliert. Mit ihm kommt der Mensch wieder auf das Wesentliche zurück. Im Wesentlichen liegt auch das Notwendige und damit der Bezug zur Realität.

Wenn jemand zu sehr in der Fülle gelebt hat und dabei zu viel gegessen hat, wird er dick und sein Körper wächst in die Breite. Saturn ist das Symbol der Hungerkur, des Wieder-Schlank-Werdens, sodass der Körper seine alte Façon wiedererhält. Die alten Kleider passen wieder und der Mensch hat gelernt, Verzicht zu leisten. Eine saturnische Handlung ist es, den Gürtel enger zu schnallen.

Im Winter hat die Natur ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um überleben zu können. Durch die klirrende Kälte würden beim Baum die Saftleitungen platzen und der Baum müsste absterben, da er nicht mehr ernährt werden könnte. In der Kälte findet eine Reduktion der Lebensfunktionen statt. Das fließende Wasser eines Baches erstarrt durch frostige Temperaturen zu Eis.

Gefühle können nur erlebt werden, wenn sie fließen können. Gefühle, die im Überfluss hervortreten, lassen den Menschen von der Erde abheben und ins Schwelgen kommen. Dabei hat er den Bezug zur Realität verloren. Saturn bringt nun in die emotionale Abgehobenheit wieder die Wirklichkeit zurück und dem Menschen wird die rosarote Brille abgenommen.

Wenn das saturnische Prinzip zu stark auf einen Menschen einwirkt, so können die Gefühle erstarren und der Mensch verschließt sich und kann depressiv oder stark verhärtet werden. Wenn der Mensch die Hungerkur übertreibt, so droht er zu verhungern, da sein Körper mit einem gewissen Minimum an Ernährung auskommen muss. Das Extrem der saturnischen Wirkung ist die Erstarrung, die Kälte und der Tod.

Das saturnische Prinzip hat den Sinn der Regulierung. Damit ein soziales Zusammenleben möglich wird, brauchen die Menschen Regeln, die sie zwar in ihrer Freiheit beschränken, die ihnen aber auch die Sicherheit geben, dass die eigene Persönlichkeit bewahrt und geschützt wird. Zu viel Regeln grenzen den Handlungsfreiraum immer mehr ein und drängen den Menschen in ein mechanistisches Verhalten ohne Inspiration. Das Interesse verschwindet, die Freude stirbt ab und der Mensch lebt nur noch vor sich hin. Seine Lebensfreude ist stark abgebremst und seine Vitalität ist kaum noch spürbar. Er ist dann psychisch tot.

Auch in der Erziehung geht es um das Maß der Regulierung. Je mehr ein Kind in seiner Persönlichkeitsentfaltung eingeschränkt wird, desto lebloser wird es als Erwachsener werden. Zu wenig Regeln lassen ein Kind ausufern, es wird bodenlos und die ungebremsten Energien bewirken in ihm Unruhe und aggressives Verhalten. Es kann sich nicht in eine Gemeinschaft einfügen, da es nur von seinen egoistischen Trieben gesteuert wird.

Saturn wird oft als der Schicksalsplanet bezeichnet. Das saturnische Prinzip ist das Prinzip von Ursache und Wirkung. Jede Handlung und jeder Gedanke, jede Form von Energie hat einen Auslöser, der einen Prozess in Gang setzt. Betrachten wir eine Reihe von Kugeln, von denen jede Einzelne an einem Faden aufgehängt ist und im Ruhezustand die Nachbarkugeln berührt. Stößt nun die äußere Kugel die Folgende an, gibt diese ihre Energie an die Nächste weiter und so fort. Die letzte Kugel gibt ihre Energie dann wieder an die vorherige in der nun entgegengesetzten Richtung ab und der Bewegungsfortgang geht wieder zurück.

Dieser energetische Vorgang kann nur unterbrochen werden, wenn eine Kugel sich anders "entscheiden" würde und aus der Reihe springen könnte. Die Kugel als Materie hat diese Möglichkeit nicht. Der Mensch aber trägt die Möglichkeit in sich, die Beschränkungen seines Daseins anzunehmen und sich in diesem Rahmen seinen Freiraum zu gestalten. Schicksal wird dann als bedrohlich oder als belastend empfunden, wenn der Mensch nicht bereit ist, seine äußeren Gegebenheiten zu tragen. Im Annehmen der Last wird das Gewicht schon viel leichter. Saturn stellt die Aufgabe dar, in welchem Bereich der Mensch seine Last und seine Begrenzung anzunehmen hat.

Der Saturn von Sternzeichen Schütze im Zeichen Schütze

Die Qualität der Zeit: Sternzeichen Schütze ist in eine Zeit hineingeboren, in der die Gesellschaft zu Erkenntnissen kommen kann, dass sie sich in ihren bisherigen Plänen und Vorstellungen verstiegen hat. Die Öffentlichkeit wird sich gezwungen fühlen, von ihren bisherigen Maßstäben an Wachstum und Entwicklung Abstand zu nehmen, was aber die Menschen zuerst einmal frustriert und mit Hoffnungslosigkeit belastet. Grundsätze, Gesetze und Prinzipien scheinen die jetzige Situation nicht mehr ausreichend zu reglementieren. Das tägliche Leben regiert die ideellen Einstellungen und bringt diese wieder auf einen realistischen Boden der Tatsachen zurück. Die Expansion in der Gesellschaft hat eine starre Grenze erreicht, die den Rahmen der Sicherheit der Gesellschaft festgelegt hat.

Hemmnisse und Aufgaben: Sternzeichen Schütze glaubt, zu großen Taten geboren zu sein, doch er fühlt sich zu geringfügig, um zu Bedeutung und Ehren kommen zu können. Er strebt weniger die Macht und Kontrollmöglichkeit über eine Gruppe an, als viel mehr, in seiner Reife gesehen zu werden, die dann mit Anerkennung und Beifall bestätigt werden soll. Sternzeichen Schütze fühlt sich nicht richtig erkannt. Die Hindernisse, die sich ihm auf dem Weg zu Ruhm und Ehre entgegenstellen, kann er nicht als Chance interpretieren, mehr Zeit zur inneren Reife zur Verfügung zu haben.

Alles, was ihn in seiner psychischen Expansion zu behindern scheint, sieht Sternzeichen Schütze als ein negatives Urteil über seine Person an. Dabei merkt er aber gar nicht, dass er nur eine leichte Korrektur erfährt, damit er mit seiner Vorstellungskraft nicht gänzlich abhebt.

Sternzeichen Schütze neigt nämlich ein wenig zur Oberflächlichkeit, da er eher geneigt ist, Kritik zu überhören. Auch bildet er sich ein, dass es schon die Mühe an sich wert sein soll, mit guten Noten und mit Beifall belohnt zu werden. Sternzeichen Schütze wird mit dieser Saturnstellung dazu aufgefordert, seinen hohen Zielen, Überzeugungen und Prinzipien klar ins Auge zu sehen, damit er ein realistisches Bild seiner wahren Bedeutung und Reife sehen kann. Nur, wenn er weiß, auf welchem Entwicklungsstand er sich gerade befindet, kann er sich in Wahrheit weiterbilden.

Da seine übersteigerten Vorstellungen immer wieder korrigiert werden, kann Sternzeichen Schütze sich in eine Phase der Desillusionierung hineinmanövrieren, in der er in der Gefahr ist, nichts mehr glauben zu können. Optimismus und Zuversicht weichen einem Zweckpessimismus, hinter dem die Angst verborgen ist, dass Sternzeichen Schütze wieder von seinen Mitmenschen abgeurteilt werden könnte. Irrtümer sind ihm peinlich, da sie ihm als Zeugen seiner fehlenden Reife ausgelegt werden könnten.

Abwehrmechanismen: Aus Angst, stets verurteilt und abgeurteilt zu werden, kann sich Sternzeichen Schütze hinter einer Tiefstapelei verstecken. Dabei gibt er an, keine Ahnung zu haben, um dann auf einem niedrigeren Niveau als dem seines Bildungsstandes mit Leichtigkeit Erfolge zu erzielen. Somit verkauft er sich - aus Angst, sich zu blamieren - stets unter seinem Wert.

Sternzeichen Schütze kann sich aber auch in einem Netz moralischer Ansprüche verstricken. Er hat Angst vor Strafe - entweder als Schicksalsschlag oder auch als Folge seines Verhaltens vonseiten eines Erziehers - und steht nicht mehr hinter seinen allzu menschlichen Fehlern und Triebabzichten. Hinter einer Maske der Firma Saubermann kann er die Fehler anderer kritisieren und sich innerlich völlig von seinen eigenen niedrigen Beweggründen distanzieren.

Erziehung: Ein Kind mit dieser Saturnstellung wird in der Regel mit hohen ethischen Ansprüchen an sein Sozialverhalten erzogen. Es soll gerecht, sozial und auch noch gescheit sein. So ein Kind hat ein Paket an elterlichen Erwartungen zu tragen. Aus Sternzeichen Schütze soll ein "guter" Mensch werden, der dann aber mit seinen Gefühlen unterhalb der Gürtellinie nur sehr schwer zurechtkommen kann.

Da Saturn ungefähr zwei bis drei Jahre in einem Zeichen verweilt, betreffen die Themen, die er mit seiner Zeichenstellung beschreibt, ganze Jahrgänge einer Generation.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Saturn im 9. Haus, zu Jupiter-Saturn-Aspekten, zum Jupiter im 10. Haus und zum Jupiter im Steinbock.

Der Saturn von Sternzeichen Schütze im elften Haus

Freunde und Interessen: Sternzeichen Schütze fühlt sich gegenüber seinen Freunden und Gruppenmitgliedern sehr verantwortlich. In der Regel hat er wenig intensive und regelmäßige Kontakte. Seine Beziehungen dauern über mehrere Jahre und der Sandkastenfreund kann Sternzeichen Schütze durchs halbe Leben begleiten. So kann auch aus einer Kinderfreundschaft eine spätere Vertragsbeziehung oder eine Ehe werden. Weil Sternzeichen Schütze sehr treu ist, geht er mit seinen Bekanntschaften durch dick und dünn und kann daher als sehr verlässlich bezeichnet werden. Als Freund lässt er sich nicht so schnell umwerfen, weshalb er in Freundschaften immer wieder als Stütze zu fungieren hat. Er ist ein Mann für alle Lebenslagen, wenn er auch vielleicht nicht für jeden Spaß zu haben ist.

Sternzeichen Schütze hat es grundsätzlich nicht leicht, Freunde zu gewinnen. In der Regel ist er eher einsam und auf sich bezogen und bei der Kontaktaufnahme scheint er etwas unbeholfen zu sein. Seine Freundschaften entwickeln sich meist erst über einen längeren Zeitraum, in dem sich die Partner über Arbeit oder über einen äußeren und verpflichtenden Rahmen kennen gelernt haben. Wahrscheinlich besucht Sternzeichen Schütze schon über einen längeren Zeitraum einen Kurs, in dem er mit jemandem ganz gut zusammenarbeiten kann, doch die persönliche Beziehung ergibt sich erst über zaghafte Anfänge. Hinter offiziellen Zusammenkünften verbirgt Sternzeichen Schütze sein Bedürfnis, sich auf jemanden näher einzulassen. Oft merkt er aber gar nicht, dass er nicht nur an der Sache, sondern auch an der Person, mit der er eine Sache teilt, interessiert ist.

Die Interessen, die Sternzeichen Schütze mit Freunden gerne teilen möchte, liegen im Bereich der realitätsbezogenen Arbeit. Er möchte mit ihnen zusammen etwas machen, das auch Öffentlichkeitsarbeit mit einschließt. Somit kann Sternzeichen Schütze als Jugender einer Jugendpartei angehören. Mit Schwärmereien hat er wenig am Hut und er wird sich vermutlich keinem Fanklub für einen Popstar anschließen wollen. Er braucht eine klare Struktur und nicht so viel emotionale Nähe. Für ihn zählt Leistung und Arbeit, die er mit seinen Freunden erzielen kann. Im Spiel übernimmt Sternzeichen Schütze meist die Rolle des geschäftigen Arbeiters indem tiefe Löcher gegraben werden müssen, immer irgendetwas gebaut und in Ordnung gehalten werden muss.

Verhalten in der Gruppe: Im Kindergarten oder in der Schule übernimmt Sternzeichen Schütze eher die Rolle des Außenseiters der sich mit seinem zurückhaltenden Wesen nur zögerlich in die Gruppe integrieren kann. Sternzeichen Schütze braucht nicht viele Leute um sich herum, um sich nicht einsam fühlen zu müssen. Er kommt in der Regel mit seinem Alleinsein ganz gut zurecht und hat im Grunde genommen gar nicht das Bedürfnis, sich unter Volk zu mischen.

Über seine Außenseiterrolle kann er beim Gruppenleiter oder bei manchen Gruppenmitgliedern Schuldgefühle hervorrufen, durch die diese Menschen sich veranlasst fühlen, sich in besonderem Maße um Sternzeichen Schütze zu kümmern. Als schwächstes Glied in einer Kette kann er so mit der größten Zuwendung rechnen. Damit wird in der Regel aber nicht erzielt, dass sich Sternzeichen Schütze in eine Gruppe tatsächlich integrieren wird, da es ihm sehr schwer fällt, die Regeln einer künstlich geschaffenen Gruppe oder einer Interessengemeinschaft anzunehmen. Viel lieber möchte er der Gruppe seine Regeln aufbinden und übernimmt deshalb viele Gruppenaufgaben, die ihm einen größeren Einfluss verschaffen können. Doch mit dem Herzen wird er sich wohl nur sehr selten in eine Gruppe einfügen können.

Hemmnisse und Aufgaben: Sternzeichen Schütze spürt vor allem in der Gemeinschaft seine Minderwertigkeitskomplexe. Dann befürchtet er nicht akzeptiert und abgesondert zu werden. Oft bewirkt er selbst, dass er an den Rand der Gemeinschaft gedrängt wird, weil er zu wenig von seiner gesamten Persönlichkeit geben kann. Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl unter mehreren Kindern erscheinen ihm suspekt. Lange Zeit wird er in einem Spielkreis nicht dazu zu bewegen sein, einem Nachbarskind die Hand zu geben. Im Schulzeugnis wird er wahrscheinlich als schüchternes, zurückhaltendes Kind beschrieben, das sich nicht sehr um den Kontakt zu seinen Mitschülern bemüht.

Bei dieser Saturnstellung hat ein Mensch die Aufgabe, sich den Regeln und der Ordnung einer Gruppe unterzuordnen, um sich als Gruppenmitglied integrieren zu können. Im Grunde genommen akzeptiert Sternzeichen Schütze nur seine eigenen Regeln, weshalb er sich lieber unbemerkt an den Rand stellt.

Erziehung: Trotz aller Schwierigkeiten, die Sternzeichen Schütze in Gruppen haben kann, braucht er die Gruppe, in der er lernt, mit seinen Schwächen und Verlassenheitsängsten umzugehen. Allerdings kann er sich nicht in eine Gruppe integrieren, wenn er von seinen Eltern hineingestoßen oder zum Mitmachen gezwungen wird. Er braucht eine geraume Anlaufzeit für sich, in der er sich vielleicht mehr am Rande bewegt. Doch über die Kontinuität einer Gruppe bekommt er mehr Sicherheit und kann seine Kraft entfalten, mit der er auch das Zeug zu einer Führerrolle hat.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Saturn im Wassermann, zu Saturn-Uranus-Aspekten, zum Uranus im 10. Haus und zum Uranus im Steinbock.

Der Saturn von Sternzeichen Schütze im Trigon zum Uranus

Allgemein: Festhalten und Loslassen

Erneuerndes Kraftpotenzial: Sternzeichen Schütze ist ein Bindeglied zwischen alten Überlieferungen und Gesetzmäßigkeiten und den Neuerungen, die durch den modernen Zeitgeist vorgenommen werden müssen. Es geht ihm aber nicht um das Erzwingen von etwas Neuem. In ihm steckt die Fähigkeit der Modifizierung und der Restaurierung, indem das sinnvolle Alte mit dem Neuen verbunden wird. Damit verlässt er selten den Boden der Traditionen, da er sie in einem neuen Licht erscheinen lassen kann. Vielleicht kann er sogar das Alte wieder ausgraben, aufpolieren und ihm einen neuen Glanz geben.

Sternzeichen Schütze ahnt in sich, dass der Mensch aus einer Feinstofflichkeit besteht, die nicht technisch messbar ist. In der Homöopathie werden mit Verdünnungen Erfolge erzielt, die keine Stofflichkeit mehr nachweisen lassen. Sternzeichen Schütze kennt in sich die Kraft der Gedanken, die seinen Gesundheitszustand beeinflussen können. Der Geist beeinflusst die Materie ebenso wie die Materie das Denken lenkt.

Sternzeichen Schütze wird immer Freunde finden, die ihm bei der Lösung eines Konfliktes konstruktiv zur Seite stehen werden. Er wird immer wieder derjenige sein, der ein schon lange anstehendes Problem zur Sprache bringt, an dessen Veränderung andere auch noch interessiert sind.

Hemmnisse und Aufgaben: Sternzeichen Schütze verfügt über genügend Realitätssinn und Logik, um seinen geistigen Eingebungen und Einsichten Platz einzuräumen. Er handelt aus seiner Intuition heraus, die ihn aber nicht vom Boden abheben und nach fernen oder nicht zu verwirklichenden Zielen streben lässt. Er rennt nicht blind gegen etwas an, was ihm keinen ersichtlichen Grund zur Veränderung gibt. Die sozialen Entwicklungen der Menschen gehen mit seinem Inneren konform und die Veränderungen, die er anstrebt, dienen gleichzeitig auch der Gemeinschaft. Seine Erneuerungstendenzen sind aber konstruktiv, logisch und lassen sich in einen Plan einfügen.

Sternzeichen Schütze kann nützliche und praktische Vorschläge machen, die sich aber nicht weit vom Bisherigen entfernen. Er behält in seinem Aufgabenbereich stets den Überblick und kann sich auf die jeweiligen Situationen spontan einstellen. Sternzeichen Schütze kann eine Gruppe sehr gut leiten, da er ein Grundkonzept hat, an das sich die Gruppenmitglieder halten können. Auf der anderen Seite hat er die Gabe, Aufgaben zu delegieren und spontan auf die Anliegen, die momentan in der Gruppe herrschen, einzugehen. Er kann sich an die Gegebenheiten in der Gruppe anpassen und muss nicht an einem starren Konzept festhalten.

Erziehung: Er stellt sich auf die Realitäten ein und bleibt darin flexibel. Sternzeichen Schütze braucht nicht immer sein eigenes Bett oder sein bestimmtes Schmusetier, da er auch Ersatzlösungen akzeptieren kann. Das macht ihn wetterfest und einsatzfähig. Er ist ein für alle Lebenslagen brauchbarer Mensch.

Da dieser Aspekt über einen längeren Zeitraum wirksam ist, wird er als Generationenaspekt bezeichnet und kann thematisch mehrere Jahrgänge prägen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Saturn im Wassermann, zum Saturn im 11. Haus, zum Uranus im 10. Haus und zum Uranus im Steinbock.

Was bedeutet der Uranus im Horoskop?

Uranus ist ein so genannter unpersönlicher Planet, dessen Energie nicht den persönlichen Belangen eines Menschen dienen soll, sondern für die Anliegen einer Gruppe, eines Kollektivs. Uranus beschreibt die geistige Energie eines erweiterten Bewusstseins, die mit Eingebungen, Einfällen und Blitzgedanken einhergeht. Über die uranische Energie steht der Mensch mit den Gedanken aller Menschen in Verbindung, sodass bestimmte Ideen in einer bestimmten Zeit auftreten, in der sich alle Menschen von dieser Idee angesprochen fühlen. Da die energetische Richtung des Uranus mehr in die Zukunft ausgerichtet ist, sind diese Ideen Ideale, denen die Menschen einer Gesellschaft entgegenstreben.

Diese uranische geistige Energie ist nicht über den Körper geerdet, sodass Vergangenheit bei einem uranischen Ereignis keine Rolle spielt. Der Mensch setzt sich mit dieser Uranus-Energie über Bestehendes hinweg und kann damit auch zerstörerisch wirken, da es ihm nicht um die Erhaltung von Materie oder Ordnung geht, die die Vorgänge in der Realität regeln. Ungeerdete Energie zeigt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und kann sich ungebremst fortsetzen. Daher geht es einem uranischen Menschen um Freiheit. Im humanitären Sinne sind das die demokratischen Grundsätze der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Das ungeerdete Freiheitsbestreben bedeutet ständige Veränderung, Entwurzelung und ewige Erneuerung. Die uranische Energie ist mit einem Wechselstrom zu vergleichen, bei dem ständig die Polrichtung gewechselt wird. Im übertragenen Sinne ist das die Gegenteiligkeit, die der Mensch in Auflehnung und in der Anti-Haltung zu einer bestehenden Sache lebt. Das kann im positiven Sinne eine Erneuerung, im negativen Sinne eine Zerstörung bedeuten. Die uranische Energie an sich ist wertfrei und folgt nur dem Prinzip der Wechselseitigkeit. Für den Menschen aber ist es wichtig, wie er mit diesem Energiepotenzial umgeht, das ihn in irgendeiner Form dazu zwingt, an statischen Zuständen nicht festzuhalten.

Der Uranus von Sternzeichen Schütze im Zeichen Widder

Die Qualität der Zeit: Sternzeichen Schütze ist in eine Zeit hineingeboren, in der der Mensch über die Bereitschaft zu neuer Initiative auf neue Möglichkeiten seines Fortschrittes stößt. Wissenschaft und Technik bringen eine neue Entwicklung hervor, die den Menschen dazu verleiten können, seinen Machtbereich über das neu gewonnene Wissen auszuweiten und an Kreaturen, die ihm niedriger erscheinen, seine Experimente zu betreiben. Die Gesellschaft strebt nach Sozialreformen, die dem Einzelnen mehr Entfaltungsmöglichkeiten bieten sollen. Die Stimmung in der Gesellschaft ist draufgängerisch und impulsiv. In der Gesellschaft geht es im weiteren Sinne ums Überleben, um schnelles Ergreifen der Initiative und das Ausschalten von Störfaktoren. Der Mensch ist zukunftsgerichtet und nicht bereit, aus Erfahrungen der Vergangenheit Schlüsse zu ziehen.

Erziehung: Sternzeichen Schütze ist impulsiv und leicht zum Jähzorn zu bringen. Mit Vernunft ist ihm schwer beizukommen, da er in seiner Eigendrehung nur seine - oft auch exzentrische - Sichtweise durchsetzen will. Mit Händen und Füßen wehrt er sich gegen Vorschriften, Regeln und Begrenzungen, da er sich schnell übervorteilt vorkommt. Wenn er seinen Willen nicht bekommt, wird er unflätig und auch cholerisch. Sternzeichen Schütze ist bestrebt, seine Selbstständigkeit möglichst bald zu entwickeln und braucht auch eigene Bereiche, in denen er bestimmen kann. Freiheit bedeutet für ihn Selbstbestimmung. Sein soziales Engagement richtet sich auch mehr nach seinen eigenen Absichten, als dass er bestrebt wäre, einen Konsens mit anderen zu finden.

Da sich der Uranus über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeit gesellschaftlicher Entwicklung. Dadurch, dass diese Zeichenstellung des Planeten einen ganzen Zeitabschnitt begleitet, weisen im Horoskop mehrere Geburtsjahrgänge diese uranische Zeichenbeschreibung auf. Ein Thema, das die gesamte Gesellschaft betrifft, kann somit erfasst werden. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Uranus nur dann gewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Uranus im 1. Haus, zu Mars-Uranus-Aspekten, zum Mars im 11. Haus, zum Mars im Wassermann und zum Wassermann-Aszendenten.

Der Uranus von Sternzeichen Schütze im zweiten Haus

Umgang mit den Mitteln: Prinzipiell ist Sternzeichen Schütze nicht an materielle Dinge gebunden. In späteren Jahren kann für ihn Besitz und Geld bedeuten, dass er sich freikaufen kann, um sich vielleicht mehr persönliche Freiheiten zu gönnen. In seinen persönlichen Sachen wird er immer eine bestimmte Unordnung haben. In der Regel sieht er in Dingen keinen großen

Wert, und das Erhalten und Instandhalten der Gegenstände betrachtet er als notwendiges Übel. Sternzeichen Schütze ist am zweckmäßigsten in Lederhosen und Gummistiefel gekleidet, denn auf so genannte "gute" Kleidung kann er einfach nicht so sorgfältig aufpassen. Wenn er im Spiel ist, denkt er nicht an seine schöne Hose, die nicht schmutzig werden sollte. In seiner unkonventionellen Art besitzt er selten etwas wirklich. Bei dieser Uranusstellung haben die Menschen meistens ihren Besitz auf Kredit erworben und ihre Dinge geschenkt oder geliehen bekommen. Sie geben freiwillig und bekommen auch etwas zurück, wobei es ihnen völlig unwesentlich erscheint, wessen Name auf dem Gegenstand eingraviert ist. Darin liegt die Aufgabe, die ein Mensch bei dieser Uranusstellung hat: sich an Materielles nicht zu klammern und seinen Besitz mit anderen zu teilen. Sternzeichen Schütze wird nämlich die Erfahrung machen, dass ihm alles entrissen wird, woran er mit Habgier haftet. Er kann oft selber den Verlust seiner Sachen herbeiführen, indem er die Dinge irgendwo verliert oder sie sich in seiner Nachlässigkeit stehlen lässt.

Revierversicherung: Sternzeichen Schütze fühlt sich in der freien Natur wohl, die ihm grenzenlos erscheint. Mauern und Zäune engen ihn ein, weshalb er auch versucht sein kann, aus seinem vorgegebenen Revier auszubrechen, um die Kirschen in Nachbars Garten zu probieren. Er sehnt sich nach grenzenloser Bewegungsfreiheit und vertritt die Überzeugung, dass die Welt für alle Menschen geschaffen wurde, also auch allen zu gleichen Anteilen gehört. In seinen vier Wänden fühlt er sich nur dann wohl, wenn er gerade seinen Rückzug aus der Welt antritt, sonst braucht Sternzeichen Schütze viel Bewegung in der Natur.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Sternzeichen Schütze lebt in der Vorstellung, dass alles vergänglich ist und nichts festgehalten werden kann. Was er heute tut, ist ihm wichtig, doch morgen können schon wieder ganz andere Wertigkeiten vorherrschen, die das Alte vergessen lassen. Er kann sich auf vieles einstellen und hat auch viele Talente. Er ist ein Experimentator, für den es niemals Stabilität und Sicherheit im absoluten Sinne gibt. Sein Leben verläuft für ihn ohne Verträge, was ihm das Gefühl der Freiheit, aber auch der Bodenlosigkeit verschafft.

Erziehung: Kinder mit dieser Uranusstellung haben in ihrer frühen Kindheit meistens ein unstetes Leben hinter sich. Mehrere familiäre Umzüge haben eine tiefere Beziehung zu Freunden verhindert, oder einer der Elternteile ist ständig unterwegs und bringt mit seinen sporadischen Auftritten in der Familie so einiges an Ordnung und Gewohnheiten durcheinander. Häufig gibt es für diese Kinder kein festes Elternhaus, da sie ihr Leben immer nur für gewisse Zeitabschnitte irgendwo verbringen. Einerseits haben sie Offenheit der Welt gegenüber, andererseits wissen sie nicht so recht, wohin sie gehören. Für solch ein Kind ist es ganz wichtig,

eine konstante Beziehung zu einem Elternteil oder stellvertretenden Betreuer zu haben, sodass es nicht bloß im Materiellen, z. B. bei Geldgier oder Sammelleidenschaft, verwurzelt ist, sondern im Erleben einer dauerhaften Beziehung.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Uranus im Stier, zu Venus-Uranus-Aspekten, zur Venus im 11. Haus und zur Venus im Wassermann.

Was bedeutet der Neptun im Horoskop?

Der Neptun beschreibt das auflösende Prinzip, das alle Verhärtungen aufweicht und dem zusammenziehenden Prinzip des Saturns entgegenwirkt. Über Neptun kommt der Mensch nach einer Anspannung wieder zur Entspannung und zum völligen Losgelöstsein von einer ihn sonst zur Verkrampfung führenden Tätigkeit.

Die Energie des Neptun beschreibt die fließenden Vorgänge in der Welt und wird somit auch mit den Gefühlen in Verbindung gebracht. Allerdings unterliegt sie keinem persönlichen Prinzip, da sich die Menschen über sie miteinander verbunden fühlen können. Sobald die neptunische Energie persönlich eingesetzt wird, kommt der Mensch in einen Zustand des Berauscht-Sein-Wollens, da er sich mit den Realitäten nicht mehr auseinander setzen möchte. Er entflieht dann der Welt und verliert sich in einer grenzenlosen Sehnsucht.

Mit der neptunischen Energie stellt der Mensch sein Urvertrauen wieder her, durch das er sich mit seiner Mutter als symbiotisch fühlen kann. Später wird er dieses Urvertrauen mit seinem Bewusstsein in die kosmische Ordnung übertragen - was ihn sich in der Regel auf die religiöse Suche begeben lässt - und er kann sich in der Weltordnung aufgehoben fühlen.

Über die neptunische Energie kann der Mensch einen Bezug zu seiner Seele herstellen und sich mit den Seelen aller Menschen verbunden fühlen, da er spürt, von einer gemeinsamen Urmutter abzustammen, zu der er in einem anderen psychischen Bewusstseinszustand zurückkehren kann. Wahre Liebe ist uneigennützig und nicht auf persönliche Absichten fixiert, sodass sie nur über die Mobilisierung der neptunischen Energien gelebt werden kann.

Der Neptun von Sternzeichen Schütze im Zeichen Fische

Die Qualität der Zeit: 2012

Sternzeichen Schütze ist in eine Zeit hineingeboren, in der die Menschen durch ihre Sehnsüchte miteinander verbunden sind. Sie suchen nach einer inneren Weite und werden diese in der Stille und im Rückzug finden können. Es ist möglich, dass sie die innere Weite durch zielloses Umherziehen herstellen. So ganz klar und fest scheint nur wenig sein zu können. Wenn das Unbewusste ungehindert und mit wenig Kontrollmöglichkeiten an die Oberfläche kommt, beeinflussen sich die Menschen sehr stark untereinander. Es gibt dann Bewegungen und Strömungen in der Masse, von denen sich der Einzelne leiten lässt. Das kann positiv und

friedlich werden, wenn die Mehrzahl der Menschen sich schon genügend mit ihren unbewussten Anteilen beschäftigt hat. Die Strömungen können aber auch ausufern und nicht mehr zu bändigen sein, wenn die negativen Einflüsse überwiegen.

Mit dieser Neptunstellung haben die Menschen die Möglichkeit, an intuitive Heilmethoden zu gelangen. Mystische Neigungen werden sehr verbreitet sein und vielleicht wird es mehr Menschen geben, die über hellseherische Fähigkeiten verfügen können. Die Sehnsucht nach Weite beflügelt die Fantasie und in den Künsten wird das Unbewusste des Menschen zum Ausdruck kommen.

Erziehung: Sternzeichen Schütze verfügt über eine hohe Sensibilität für die atmosphärischen Einflüsse in seiner Umgebung. Er erspürt sehr schnell die äußere Lage, von deren Stimmung er sich mitreißen lässt, vor allem dann, wenn in seinem Horoskop der Neptun nicht noch mit persönlichen Planeten (Sonne, Mond, Merkur, Saturn) in Verbindung steht. Somit kann er auch Tendenzen haben, der Realität und den Konflikten über Tagträume oder mittels seiner Fantasie zu entkommen. Im Pubertätsalter kann er bei zu geringer Erdung mit den oben genannten Planeten zur Weltflucht mittels Drogen oder Psychopharmaka tendieren.

Sternzeichen Schütze kennt Erfahrungen von Eingebungen und Ahnungen, die Ausdruck seines Unbewussten sind, das mit dem seiner Mitmenschen in Berührung steht.

Da sich der Neptun über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeitqualität, die in der Gesellschaft einen Prozess auslöst. Somit werden mehrere Geburtsjahrgänge dieselbe Zeichenstellung des Neptun vorweisen, sodass die Menschen mit derselben Zeichenstellung des Neptun ein gemeinsames gesellschaftliches Thema zu bewältigen haben. In der Astrologie spricht man von einem Generationenaspekt. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Neptun nur dann gewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Neptun im 12. Haus.

Der Neptun von Sternzeichen Schütze im ersten Haus

Persönlicher Ausdruck: Sternzeichen Schütze wirkt fantasievoll, sensibel und verträumt. Er handelt intuitiv, also aus dem Bauch heraus. Sein Tun ist nicht geplant und oft auch nicht logisch nachvollziehbar, scheint aber im Endeffekt doch stimmig zu sein. Über das Unbewusste ist Sternzeichen Schütze mit den Empfindungen der Menschen verbunden und das ist in der Regel das psychische Leiden. Sternzeichen Schütze geht mit allen Gefühlsregungen seiner Umwelt mit und empfindet starkes Mitleid. Wenn er nicht zu sehr der Welt entrückt ist, ist er äußerst hilfsbereit und ahnt schon als Kind, wie er seinen Mitmenschen beistehen kann.

Allerdings kann es ihm auch passieren - vor allem dann, wenn nicht genügend aktive und praktisch bezogene Eigenschaften im Horoskop ersichtlich sind -, dass er weltfremd wird und sich nicht mit den realen Gegebenheiten auseinandersetzen möchte. Dann werden bei ihm eher Tendenzen spürbar, dass er der Welt entfliehen möchte und sich als Tagträumer und stets geistig abwesend erweist.

Rollenzuweisung in der Außenwelt: Sternzeichen Schütze wird sich vermutlich in einer Gruppe nicht sonderlich bemerkbar machen, da er sich den anderen Mitgliedern dieser Gemeinschaft sehr angleicht. Als Mitläufer wird er sich nicht trauen, seine eigene Meinung zu vertreten. Er ist aber bei den anderen beliebt, weil er jeden Standpunkt nachvollziehen kann und für alle seine Mitspieler Verständnis aufbringt. Sternzeichen Schütze bringt wohl wenig eigene Ideen in einen Spielverlauf hinein, weil er sich mehr in die Vorstellungen seiner Mitspieler hineinversetzt und die Rolle im Spiel so auskleidet, wie er glaubt, dass die anderen es von ihm haben möchten. Da er aber sehr fantasievoll ist, ist sein Handeln kreativ und er kann sich sehr gut in eine ihm zugeteilte Rolle hineinleben. Dann vergisst er seine Persönlichkeit und identifiziert sich gänzlich mit seiner Rolle.

Durchlässigkeit: Sternzeichen Schütze ist sehr stark beeinflussbar, da sein Filter zur Außenwelt über die neptunische Energie sehr große Poren bekommen hat. Alle Stimmungen und atmosphärischen Einwirkungen saugt er wie ein Schwamm in sich auf. Dadurch besitzt er für die nicht ausgesprochenen und unterschweligen Vorgänge in seiner Umgebung eine hohe Sensibilität. Andererseits findet er kaum seinen eigenen persönlichen Mittelpunkt, auf den er sich beziehen könnte, der ihn als Kontroll- und Entscheidungshilfe vor dem Zerfließen retten könnte. Wenn er spürt, was jemand von ihm hält, so verhält er sich dementsprechend. Damit verfügt er über ein breites Repertoire von Umgangsformen und Verhaltensweisen.

Da er über sein Unbewusstes mit den Gefühlen und Einstellungen seiner Mitmenschen sehr verbunden ist, registriert er deren Bewertung seiner Persönlichkeit sehr genau und übernimmt die Projektionen seiner Mitmenschen. Wenn jemand seine Probleme mit indirekten Schuldzuweisungen von sich weist, so wird Sternzeichen Schütze der Erste sein, der die Schuldgefühle in sich aufnimmt und sich tatsächlich für etwas verantwortlich fühlt, wofür er aber real gar nicht zuständig sein kann.

Erziehung: Sternzeichen Schütze stellt mit seiner Umwelt eine Symbiose her, die aber in der Regel einseitig erfolgt. Dadurch stellt er sich auf die anderen ein und gibt damit dem Gegenüber das Gefühl, eine Einheit zu sein. Für Sternzeichen Schütze ist es fast unmöglich, dem Gegenüber eine Grenze zu setzen, wenn nicht noch ego-istische Eigenschaften im Horoskop zu finden sind. In der Regel kann er nicht Nein sagen. Eine Auflehnung kommt dann aus ihm heraus, wenn er eine Erwartung im Außen wahrnimmt, mit der eine Anti-Haltung wiederum von

ihm erwartet wird. Zeitweise spürt Sternzeichen Schütze sehr wohl seinen eigenen Standpunkt, doch kommt bei ihm wie bei einem Automatismus immer das an die Oberfläche, was seine Umwelt von ihm erwartet.

Sternzeichen Schütze kann mit schweren Identitätsproblemen beschäftigt sein, da er sich nicht so geben kann, wie er es gerne hätte. Er spürt sein marionettenhaftes Verhalten und steht sich selbst oft wie gelähmt gegenüber. In einigen Fällen scheinen solche Menschen vom Schicksal getrieben zu werden, jedoch vertreten sie zu wenig ihren eigenen Standpunkt, lassen sich überall hindrängen und identifizieren sich mit jedem fremden Schicksal.

Ein Kind mit dieser Neptunstellung braucht viele Möglichkeiten, seiner Fantasie einen Ausdruck zu geben. Gerade gestalterische Arbeiten können ihm dazu verhelfen, für seine undefinierten Gefühle einen Ausdruck und damit einen Realitätsbezug zu geben. Die Eltern können sich auch schon mit einem kleineren Kind über seine Werke unterhalten und mit viel Feingefühl die innere psychische Verfassung ihres Kindes verstehen lernen.

Für die Eltern stellt sich die schwere Aufgabe, ihrem Kind gegenüber erwartungslos zu werden. Das schließt ein, dass sie ihren Sprössling in seiner Art so nehmen sollten, wie er sich gibt. Das ist sehr schwer, weil Eltern immer irgendwelche Erwartungen und Wünsche an ihre Kinder haben.

Sternzeichen Schütze kann sich als sehr sozial entwickeltes Wesen geben, das sich absolut in eine Gemeinschaft eingliedern kann. Er schlittert mehr oder weniger in seine Beziehungen hinein, denen er selbst sehr unkritisch gegenübersteht. Es wird ihm aber in seiner Persönlichkeitsentwicklung nicht viel nützen, wenn ihm die Eltern seine Freunde aussuchen. Für ein Kind mit dieser Neptunstellung wird viel wichtiger sein, dass es seine willensbezogenen Seiten zum Ausdruck bringen darf.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Neptun im Widder, zu Mars-Neptun-Aspekten, zum Mars im 12. Haus, zum Mars in den Fischen und zum Fische-Azendenten.

Was bedeutet der Pluto im Horoskop?

Pluto beschreibt ein alchemistisches Prinzip, nach dem Metalle zu Gold transformiert werden können. Die plutonische Energie beschreibt das Wesen der Wandlung, das auch darin einen Ausdruck findet, dass aus einer Blüte ein Apfel wachsen kann. Die Metamorphose in der Biologie unterliegt dem plutonischen Prinzip, durch das aus einer Raupe ein Schmetterling entstehen kann.

Allem Vergehen und Entstehen liegen plutonische Kräfte zu Grunde, sodass der Mensch schon im Rhythmus des Jahres in diese wandelbare Energie miteingeschlossen wird. Im Herbst sterben viele Pflanzen ab, die ihr Samenkorn in der Erde zurückgelassen haben, aus dem eine neue Pflanze erwachsen kann. Somit liegt im Sterben auch gleichzeitig wieder das Werden begründet.

Wenn man vielleicht auch nicht an ein Leben nach dem Tode glauben möchte, so wird man doch das wandelnde und fruchtbare Prinzip im Sterben wieder finden können: Bei der Kompostierung im Garten entsteht aus verwelkenden Pflanzen nach der Verrottung Humus, der den Samen dieser abgestorbenen Pflanzen wiederum als Nährboden dient. Ohne Humus können die Samen nicht keimen und so in der entstehenden Pflanze keinen neuen Seinszustand erlangen.

Jeder Übergang von einem Zustand in einen anderen erscheint radikal. Wenn ein schön gebauter Schneemann in der Sonne zu Wasser schmilzt, sieht das unerbittlich und trostlos aus. Je mehr der Mensch an einem alten Zustand festhält, desto schmerzvoller wird der Übergang zu einem neuen Anfang werden. In der Regel ist ja auch hinreichend bekannt, dass der Mensch nur dann eine Veränderung in sich zulässt, wenn er unter einem Leidensdruck steht, wenn er sich also in einem Zustand psychischer Schmerzen befindet, die auch in vielen Fällen den Leidensweg vor dem Sterben begleiten.

Die plutonische Energie kann als Heilungsenergie betrachtet werden, die dazu verhilft, mit altem, überlebtem Ballast aufzuräumen und alte Wunden aufbrechen und wieder verheilen zu lassen, womit die Basis für etwas Neues geschaffen wird. Allerdings bleiben die Narben der Erinnerung als Erfahrungen ein Leben lang spürbar; sie können ein Zeichen dafür sein, wie tief sich die damit verbundene Erkenntnis in die Seele eingegraben hat.

Verwandlungen finden im Verborgenen statt und können nicht bewusst mitverfolgt oder gar kontrolliert werden. Dem Pluto werden die Instinkte des Menschen zugeordnet, die triebgesteuert und unkontrollierbar ablaufen. Die plutonische Energie beschreibt eine Kraft, die so mächtig wie die Lava bei einem Vulkanausbruch aus dem Inneren hervorbricht. Sie ist so mächtig wie eine Naturgewalt, wie ein Einfluss, dem sich der Mensch nicht entziehen kann, dem er ausgeliefert ist und der in ihm ein Gefühl der Ohnmacht hinterlässt, wenn er sich gegen diese Übermacht zur Wehr setzt.

Alle Wandlungsprozesse erfordern ein Loslassen und ein Abschiednehmen von Vergangenen. Die plutonische Energie lässt den Menschen durch die Hölle gehen, die darin besteht, dass er vor dem Übertritt in ein neues Bewusstsein mit allen Schandtaten der Vergangenheit konfrontiert wird. Wenn der Mensch allen Schatten seiner Psyche begegnet ist, wenn er sich von allen Verhaftungen gelöst hat, kann ihm das Leben nichts mehr anhaben und er ist frei und mächtig.

Der Pluto von Sternzeichen Schütze im Zeichen Steinbock

Die Qualität der Zeit: 2008-2023

Sternzeichen Schütze ist in eine Zeit hineingeboren, in der starre Strukturen zusammenfallen werden. Die Geburt einer neuen Staatsform wird kann möglich werden, da die alten Grenzen fallen und bisherige diktatorische Staatsführungen einem radikalen Wandel unterzogen werden. Es werden Monopole zusammenbrechen und der Drang nach Dezentralisierung wird aufkommen, wodurch aber die bisherigen Kontrollapparate aufgelöst werden müssen.

Das kann die bisherigen Inhaber der Macht jedoch vorübergehend dazu bringen, sich mit manipulativen Mitteln ihre Macht erhalten zu wollen, doch der Zahn der Zeit wird keinen Stein auf dem anderen stehen lassen, sodass neue Stabilitäten und Sicherheiten geschaffen werden müssen.

In den Menschen hat sich schon beim Transit des Pluto durch das Schützezeichen ein geistiger Wandel vollzogen, sodass es nun um den konkreten Aufbau von etwas Neuem geht. Konkrete Pläne und klare Regelungen werden das Funktionieren der neuen Gesellschaft gewährleisten. Die Menschen dieser Generation werden voraussichtlich keine hierarchischen Prinzipien mehr dulden wollen und sie werden den Kampf gegen die großen Autoritäten führen müssen.

Erziehung: Zur Zeit seiner Kindheit werden bei Sternzeichen Schütze alle bisherigen Sicherheiten aufgelöst werden und er kann sich haltlos fühlen, was ihn aber dazu anregen wird, neue Sicherheiten zu finden. Da im Außen alles drunter und drüber zu gehen scheint, wird sich Sternzeichen Schütze verstärkt wieder an die emotionalen Verlässlichkeiten in seinem familiären Umfeld halten wollen.

Das strenge Vaterbild soll niedergerissen werden und er wird die Generation der neuen väterlichen Vorbilder mitgestalten, die einen femininen Anteil leben werden, der ihnen mehr Flexibilität verleiht. Seine Generation wird sich von der seiner Väter radikal unterscheiden, sodass er mit einem neuen Familienkonzept leben wird.

Da sich der Pluto über mehrere Jahre in einem Zeichen aufhält, beschreibt er eine Zeitqualität, die in der Gesellschaft einen Prozess auslöst. Somit werden mehrere Geburtsjahrgänge dieselbe Zeichenstellung des Pluto aufweisen, sodass die Menschen mit derselben Zeichenstellung des Pluto ein gemeinsames gesellschaftliches Thema zu bewältigen haben. In der Astrologie spricht man von einem Generationenaspekt. Im Kinderhoroskop sollte die Zeichenstellung des Pluto nur dann bewertet werden, wenn noch andere astrologische Verbindungen das Thema betonen.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Pluto im 10. Haus, zu Saturn-Pluto-Aspekten, zum Saturn im 8. Haus und zum Saturn im Skorpion.

Der Pluto von Sternzeichen Schütze im zwölften Haus

Einsamkeit und Sehnsucht: Sternzeichen Schütze ist den manipulativen Einflüssen in der Gemeinschaft, in der er sich aufhält, unterworfen, sodass es für ihn schwer sein wird, zu seiner eigenen Mitte zu finden. Nur über den Rückzug in die Einsamkeit und über die Begegnung mit den inneren psychischen Beweggründen kann Sternzeichen Schütze seinen Einflüssen kritisch gegenüberstehen und einen Weg finden, auf dem er mit den unbewussten Strömungen, denen er durch die Außenwelt ausgesetzt ist, umgehen lernt.

Sternzeichen Schütze kommt in Kontakt mit den Geistern der Unterwelt und lernt daher auch in der Psyche Dämonen und dunkle Ahnungen kennen, mit denen es fertigzuwerden gilt.

Durchlässigkeit: Sternzeichen Schütze kann von Ängsten geplagt werden, die er rational nicht erfassen oder erklären kann. In einer ausgeprägten Dunkelangst kann er diesem inneren, unheimlichen und bedrohlichen Gefühl begegnen. Gruselgeschichten gehen bei ihm unter die Haut und sollten bis zum Schulalter vermieden werden, da er sonst von allen möglichen Ungeheuern und Monstern in der Nacht heimgesucht werden kann.

In seiner Sensibilität nimmt Sternzeichen Schütze sehr stark die Ängste der Erwachsenen in sich auf, bei denen es sich in der Regel um existenzielle, bedrohliche und Todes-Ängste handeln wird. Natürlich wird die Angst vor nicht in den Griff zu bekommenden Gefahren umso größer, je mehr auch noch seine Umwelt davon erfasst ist.

Im Grunde genommen nimmt Sternzeichen Schütze die Tatsache in sich auf, dass der Mensch mit seiner Geburt den Tod vor Augen hat. Menschen mit dieser Plutostellung können sich immer wieder sehr drastischen Gefahren ausliefern, da sie sich von diesem undurchdringlichen Thema, das irgendwie alle Menschen berührt, in besonderer Weise angezogen fühlen. Das Thema Tod braucht einen Raum - auch schon in diesem kleinen Kinderleben.

In Gesprächen kann ein Kind wenigstens seine Ängste ausdrücken und sich bewusst damit befassen, wobei es alle Einzelheiten darüber wissen möchte. Bei einem Haustier kann so ein Kind den Gang des Werdens und Vergehens miterleben, wobei es sich das einmal gestorbene Tier auch sicherlich anschauen möchte. Für Sternzeichen Schütze kann es eine Hilfe sein, das Leben als einen Kreislauf zu betrachten, in dem der Tod die Übergangsstufe in eine andere Seins-Form darstellt.

Schattenbilder und Verdrängungen: Ein Kind mit dieser Plutostellung ist sehr beeindruckbar durch alle Formen der ernst und auch witzig gemeinten Angstmacherei. Wenn in ihm eine dunkle und nicht mehr durchschaubare Bemächtigungsangst angeregt wird, ist es nicht mehr in der Lage, Realität von Fantasie oder Witz zu unterscheiden. Deshalb können angstmachende Spielchen - wenn man es zum Beispiel in einen dunklen Keller oder in einen Schrank einsperrt - fatale Folgen haben, in denen es in schlimmste Panik gerät und sich den Schrecken aller möglichen Vorstellungen ausgeliefert fühlt.

Vielleicht hat Sternzeichen Schütze in seinem Unbewussten eine bedrohliche Situation seiner Eltern im Mutterbauch miterlebt oder eben die existenzielle Angst der Eltern in sich aufgenommen, als diese sich vielleicht bedroht, erpresst fühlten oder vor einer chronischen Krankheit Angst hatten. Für die Eltern wird das grundsätzliche Verständnis einen tiefen Einblick in die Psyche von Sternzeichen Schütze und auch ihre eigene bringen, indem sie die Möglichkeit annehmen, dass unkontrollierbare Ängste stets mit verborgenen Aggressionen in Verbindung stehen.

Erziehung: Sternzeichen Schütze braucht absoluten Schutz! Wenn er nachts aufwacht, so sollte er getröstet werden und sich vielleicht sogar in die Sicherheit des elterlichen Bettes verkriechen dürfen. Sternzeichen Schütze drückt seine Angst meistens aus, indem er sich vom Bösen bedroht fühlt, das er aber eigentlich in sich selbst spürt. Krokodile unterm Bett sind ein harmloser Ausdruck so einer Angst, der auf der kindlichen Ebene mit Rationalität begegnet werden kann, indem einfach unterm Bett nachgeschaut oder eine imaginäre Krokodilsfalle aufgestellt wird.

Sternzeichen Schütze kennt sehr wohl die Angst vor dem bösen Mann, die nicht noch geschürt werden sollte, indem der "schwarze Mann" als Erpressungsmittel eingesetzt wird. Sternzeichen Schütze hat eine immense Einbildungskraft, mit der er die Ängste im Außen eine Form geben kann, indem er zum Beispiel genau dann ans Telefon geht, wenn ein mysteriöser Anrufer sein Unwesen treibt.

Für Sternzeichen Schütze wird es eine große Hilfe sein, wenn er feststellen kann, dass in jedem Menschen negative Anteile sind, mit denen er aber lernen kann, umzugehen. Obwohl er auf lauende Gefahren hingewiesen werden muss, ist es für ihn auch wesentlich zu lernen, dass nicht an jeder Straßenecke eine finstere Gewalt lauert.

Astrologische Verbindungen bestehen zum Pluto in den Fischen, zu Neptun-Pluto-Aspekten, zum Neptun im 8. Haus und zum Neptun im Skorpion.

Epilog

Nun, nachdem Sie einen kleinen Einblick aus astrologischer Sicht in das Leben Ihres Kindes gewonnen haben, werden Sie die bisher auffälligen Seiten Ihres Kindes einordnen können. Sollten Sie bei den "Astrologischen Verbindungen" Übereinstimmungen festgestellt haben, so bedeuten diese Übereinstimmungen eine Betonung des angegebenen Themas im Leben ihres Kindes, da es in verschiedenen Lebensbereichen mit der Thematik konfrontiert werden wird.

Zum Schluss sei noch einmal betont, dass ein Horoskop die subjektive Sichtweise und Erfahrungsweise des Kindes widerspiegelt. Als Erwachsener und vielleicht auch als Elternteil haben Sie natürlich nur die besten Absichten, mit denen Sie ein Kind ins Leben führen wollen. Vielleicht haben Sie feststellen müssen, dass ein Kind aber doch etwas anderes braucht, als Sie ihm zgedacht haben - eventuell mehr Freiheit oder klarere Grenzen. Zu ihrer Zufriedenheit konnten sie sicherlich viele Übereinstimmungen mit der astrologischen Sichtweise finden, die Sie ruhig als Bestärkung annehmen dürfen.

Doch völlig unabhängig von den astrologischen Zeichen hat jedes Kind Grundbedürfnisse - und ein Recht, dass es sie erfüllt bekommt. Für ein Kind ist die wichtigste Erfahrung, dass es von seinen Eltern angenommen und geliebt wird. Es muss sich in der Familie geschützt und geborgen fühlen können und sich in seiner Art als einmalig erleben dürfen. Genährt, gepflegt und umsorgt zu werden stellt sein Recht dar - was leider bis heute noch nicht für alle Kinder dieser Welt gelten kann. Oberstes Gebot der Erwachsenen sollte sein, dass sie ihr Kind niemals verletzen und seinen Körper in keiner auch nur denkbaren Weise missbrauchen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, die für die Probleme ihrer Eltern zuständig sein können. Ein Kind kommt auch nicht als schon gut oder böse auf die Welt. Jedes Kind wird mit einem unschuldigen Wesen geboren und bringt einen Erfahrungsschatz mit, der sich im Augenblick der Geburt in seiner Seele manifestiert und nun sein Leben beeinflusst.

Am besten lassen Sie sich bei der Erziehung eines Kindes immer zuerst von ihrer Intuition und Ihrer Liebe leiten. Pädagogische Ratschläge sind dann notwendig, wenn Sie sich unsicher fühlen oder wenn Sie Hilfe brauchen.

Susanne Christan, Astrologin.